



# Strukturierter Qualitätsbericht

für das Berichtsjahr 2014

gemäß § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 SGB V

für das Städtische Klinikum

Dresden-Neustadt

## Inhaltsverzeichnis

<b>Teil A</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses</b> .....	<b>3</b>
A-1	Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses .....	4
A-2	Name und Art des Krankenhausträgers .....	4
A-3	Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus .....	4
A-4	Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie .....	4
A-5	Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses .....	5
A-6	Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses.....	7
A-7	Aspekte der Barrierefreiheit .....	8
A-8	Forschung und Lehre des Krankenhauses .....	9
A-9	Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus.....	10
A-10	Gesamtfallzahlen.....	10
A-11	Personal des Krankenhauses .....	10
A-12	Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung.....	13
A-13	Besondere apparative Ausstattung .....	18
<b>Teil B</b>	<b>Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen</b> .....	<b>19</b>
B-2	Fachabteilung Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie- Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch.....	29
B-3	Fachabteilung Selbstständige Abteilung für Neurochirurgie.....	35
B-4	Fachabteilung Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie .....	43
B-5	Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Gynäkologie .....	48
B-6	Fachabteilung Medizinische Klinik Industriestrasse .....	57
B-7	Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie.....	69
B-8	Fachabteilung Zentrum für Kinder und Jugendmedizin/ Neonatologie- Pädiatrische ITS.....	79
B-9	Fachabteilung Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin.....	88
B-10	Fachabteilung Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie .....	97
B-11	Fachabteilung Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie .....	100
B-12	Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Geburtshilfe.....	112
B-13	Fachabteilung Medizinische Klinik / Zentrum für Infektions-, Reise- und Tropenmedizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten.....	118
B-14	Fachabteilung Klinik für Neurologie .....	126
B-15	Fachabteilung Physiotherapeutische Abteilung.....	134
B-16	Fachabteilung Kardiologie .....	137
B-17	Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie.....	141
B-18	Fachabteilung Selbstständige Abteilung für Kinderchirurgie .....	151
B-19	Fachabteilung Klinik und Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie- Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch.....	159
<b>Teil C - Qualitätssicherung</b> .....		<b>167</b>
C-1	Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V.....	167
C-2	Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V.....	206
C-3	Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP) nach § 137f SGB V .....	206
C-4	Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung .....	207
C-5 U	Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 SGB V.....	210
C-6	Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung ("Strukturqualitätsvereinbarung") .....	211
C-7	Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus .....	211

## Einleitung

Für die Erstellung des Qualitätsberichts verantwortliche Person:

Thomas Prickartz  
Leitung Qualitätsmanagement  
Tel.: 0351 480 3065  
Fax.: 0351 480 4271  
E-Mail: thomas.prickartz@khdd.eu

Für die Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben im Qualitätsbericht verantwortliche Person:

Prof. Dr. med. habil. Tobias Lohmann  
Ärztlicher Direktor  
Tel.: 0351 856 1102  
E-Mail: tobias.lohmann@khdn.de

Link zur Homepage des Krankenhauses:

<http://klinikum-dresden>

## Teil A - Struktur- und Leistungsdaten des Krankenhauses

## A-1 Allgemeine Kontaktdaten des Krankenhauses

IK-Nummern: 261401234  
Standortnummer: 00

Hausanschrift: Städtisches Krankenhaus Dresden-Neustadt  
Industriestrasse 40  
01129 Dresden

Internet: <http://klinikum-dresden.de>

### Ärztliche Leitung des Krankenhauses

Prof. Dr. med. habil Tobias Lohmann  
Ärztlicher Direktor  
Tel.: 0351 / 8562202  
Fax.: 0351 / 8562200  
E-Mail: tobias.Lohmann@khdn.de

### Pflegedienstleitung des Krankenhauses

Beate Tharang  
Pflegedirektorin  
Tel.: 0351 / 8561112  
Fax.: 0351 / 8561188  
E-Mail: beate.Tharang@khdn.de

### Verwaltungsleitung des Krankenhauses

Jürgen Richter  
Verwaltungsdirektor  
Tel.: 0351 / 4801122  
Fax.: 0351 / 4801188  
E-Mail: juergen.richter@khdd.eu

## A-2 Name und Art des Krankenhausträgers

Name: Landeshauptstadt Dresden  
Art: öffentlich

## A-3 Universitätsklinikum oder akademisches Lehrkrankenhaus

Lehrkrankenhaus: Ja  
Universität: Technische Universität Dresden

## A-4 Regionale Versorgungsverpflichtung für die Psychiatrie

Besteht eine regionale Versorgungsverpflichtung? Ja

## A-5 Medizinisch-pflegerische Leistungsangebote des Krankenhauses

An dieser Stelle erfolgt die fachabteilungsübergreifende Darstellung des medizinisch-pflegerischen Leistungsangebotes des Krankenhauses, das in jeder Fachabteilung des Krankenhauses zur Verfügung steht. So sorgt z. B. das Zentrum für Physikalische und Rehabilitative Medizin im Krankenhaus für den frühzeitigen befundorientierten Einsatz der Physiotherapie und Ergotherapie bei den Patienten, um die hohe Behandlungsqualität der Kliniken mit zu sichern.

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:
MP02	Akupunktur
MP03	Angehörigenbetreuung/-beratung/-seminare
MP53	Aromapflege/-therapie
MP04	Atemgymnastik/-therapie
MP06	Basale Stimulation
MP08	Berufsberatung/Rehabilitationsberatung
MP09	Besondere Formen/Konzepte der Betreuung von Sterbenden
MP12	Bobath-Therapie (für Erwachsene und/oder Kinder)
MP14	Diät- und Ernährungsberatung
MP15	Entlassungsmanagement/Brückenpflege/Überleitungspflege
MP16	Ergotherapie/Arbeitstherapie
MP17	Fallmanagement/Case Management/Primary Nursing/Bezugspflege Bezugspflege bieten wir in der Klinik für Psychiatrie/ Psychosomatik und im Rahmen der Intensivtherapiestationen an. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist unser oberstes Anliegen.
MP18	Fußreflexzonenmassage
MP19	Geburtsvorbereitungskurse/Schwangerschaftsgymnastik
MP59	Gedächtnistraining/Hirnleistungstraining/Kognitives Training/ Konzentrationstraining Gedächtnistraining bieten wir in der Geriatrischen Abteilung, der Neurologie und auf der Station P3 an.
MP21	Kinästhetik
MP22	Kontinenztraining/Inkontinenzberatung
MP23	Kreativtherapie/Kunsttherapie/Theatertherapie/Bibliotherapie
MP24	Manuelle Lymphdrainage
MP25	Massage
MP26	Medizinische Fußpflege
MP27	Musiktherapie
MP28	Naturheilverfahren/Homöopathie/Phytotherapie
MP29	Osteopathie/Chiropraktik/Manualtherapie
MP30	Pädagogisches Leistungsangebot In der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin stehen zur Betreuung der Kinder ganztägig Erzieherinnen zur Verfügung. Für größere Kinder besteht die Möglichkeit eines stationären Schulunterrichtes durch Mitarbeiter der Klinikschule der Universitätsklinik
MP31	Physikalische Therapie/Bädertherapie
MP32	Physiotherapie/Krankengymnastik als Einzel- und/oder Gruppentherapie

Nr.	Medizinisch-pflegerisches Leistungsangebot:
MP34	Psychologisches/psychotherapeutisches Leistungsangebot/ Psychosozialdienst Wir bieten Krisenintervention- Gruppen und Einzeltherapien in der Psychiatrie/ Psychosomatik an. Des Weiteren gibt es einen psychologischen Konsiliar- und Liaisondienst in den somatischen Kliniken (Diagnostik, Beratung, Therapie, Vermittlung) spezielle neuropsychologische Diagnostik.
MP35	Rückenschule/Haltungsschulung/Wirbelsäulengymnastik
MP36	Säuglingspflegekurse
MP37	Schmerztherapie/-management
MP63	Sozialdienst Der Sozialdienst berät und unterstützt die Patienten und deren Angehörige bei allen notwendigen Leistungsanforderungen bei Kassen, Behörden und Ämtern.
MP64	Spezielle Angebote für die Öffentlichkeit
MP39	Spezielle Angebote zur Anleitung und Beratung von Patienten und Patientinnen sowie Angehörigen
MP40	Spezielle Entspannungstherapie
MP13	Spezielles Leistungsangebot für Diabetiker und Diabetikerinnen Wir bieten individuelle Einzelschulungen bei Diabetes mit diätetischer Behandlung, Behandlung mit Tabletten und/oder Insulin, Insulinpumpenneueinstellungen und Einstellungsoptimierung, Wiederholungsschulungen, Betreuung schwangerer Diabetikerinnen und Hypoglykämiewahrnehmungstraining.
MP66	Spezielles Leistungsangebot für neurologisch erkrankte Personen Die Abteilung Stroke Unit ist durch die Deutsche Schlaganfallgesellschaft zertifiziert.
MP41	Spezielles Leistungsangebot von Entbindungspflegern und/oder Hebammen Wir bieten geburtsvorbereitende Kurse, Hebammensprechstunden, Akupunktur und Yoga im Rahmen der Geburtsvorbereitung, Nachsorgebetreuung, Schwangerenschwimmen, Homöopathische Anwendungen, Stillberatung durch eine ausgebildete Stillberaterin, Wochenbettbetreuung und Babymassagekurse
MP42	Spezielles pflegerisches Leistungsangebot Neben einer hohen Prozentzahl an Fachpersonal, haben wir zusätzlich ausgebildete Mitarbeiter für Ernährung, Kontinenz / Inkontinenz, diabetische Beratung, Wundmanagement. und spez. Palliativversorgung.
MP11	Sporttherapie/Bewegungstherapie
MP43	Stillberatung
MP44	Stimm- und Sprachtherapie/Logopädie
MP45	Stomatherapie/-beratung
MP47	Versorgung mit Hilfsmitteln/Orthopädietechnik
MP48	Wärme- und Kälteanwendungen
MP50	Wochenbettgymnastik/Rückbildungsgymnastik
MP51	Wundmanagement
MP52	Zusammenarbeit mit/Kontakt zu Selbsthilfegruppen Im Rahmen des Brustzentrums wurde ein großes Sozialnetz aufgebaut. Kontaktadressen sind über den Sozialdienst oder unsere Psychologen erhältlich .Im Adipositaszentrum unterstützen wir die SHG "Mollybetiker".
MP68	Zusammenarbeit mit Pflegeeinrichtungen/Angebot ambulanter Pflege/Kurzzeitpflege

## A-6 Weitere nicht-medizinische Leistungsangebote des Krankenhauses

An dieser Stelle erfolgt die Darstellung des nicht-medizinischen Leistungsangebotes für das gesamte Krankenhaus.

Nr.	Leistungsangebot:	Zusatzangaben:	URL:	Kommentar / Erläuterung:
NM01	Aufenthaltsräume			
NM60	Beratung durch Selbsthilfeorganisationen			
NM66	Berücksichtigung von besonderen Ernährungsgewohnheiten (im Sinne von Kultursensibilität)			
NM02	Ein-Bett-Zimmer			
NM03	Ein-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			
NM40	Empfangs- und Begleitedienst für Patienten und Patientinnen sowie Besucher und Besucherinnen			
NM14	Fernsehgerät am Bett/im Zimmer Zusatzangaben: 0,00 EUR pro Tag; In jedem Patientenzimmer der somatischen Fächer ist ein Fernsehapparat installiert. Die Fernseh- und Rundfunknutzung ist kostenlos. In der Psychiatrie und Psychosomatik befinden sich aus therapeutischen Gründen keine Fernseher in den Zimmern.			
NM49	Fortbildungsangebote/Informationsveranstaltungen			
NM15	Internetanschluss am Bett/im Zimmer In den Krankenzimmern ist kein Internet vorhanden. Es gibt jedoch an jedem Standort ein Internetterminal. Am Standort Industriestrasse befindet es sich in der Cafeteria, am Standort Weisser Hirsch im Haus 2/ 2. Etage Zim. D300/1 ( 6 bis 22 Uhr). Die Internetautomaten funktionieren wie Münztelefone.			
NM30	Klinikeigene Parkplätze für Besucher und Besucherinnen sowie Patienten und Patientinnen			
NM05	Mutter-Kind-Zimmer/Familienzimmer			
NM07	Rooming-in			
NM17	Rundfunkempfang am Bett; Rundfunkempfang gibt es außer in der Psychiatrie und Psychosomatik (aus therapeutischen Gründen) an jedem Bett. Er ist kostenlos.			
NM42	Seelsorge			
NM18	Telefon 1,00 EUR pro Tag (max) ins deutsche Festnetz 0,10 EUR pro Minute ins deutsche Festnetz 0,00 EUR bei eingehenden Anrufen			
NM09	Unterbringung Begleitperson			
NM19	Wertfach/Tresor am Bett/im Zimmer			
NM10	Zwei-Bett-Zimmer			
NM11	Zwei-Bett-Zimmer mit eigener Nasszelle			



## A-7 Aspekte der Barrierefreiheit

Nr.	Aspekt der Barrierefreiheit:
BF23	Allergenarme Zimmer
BF02	Aufzug mit Sprachansage/Braille-Beschriftung
BF27	Beauftragter und Beauftragte für Patienten und Patientinnen mit Behinderungen und für „Barrierefreiheit“
BF26	Behandlungsmöglichkeiten durch fremdsprachiges Personal
BF11	Besondere personelle Unterstützung
BF16	Besondere personelle Unterstützung von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung
BF05	Blindenleitsystem bzw. personelle Unterstützung für sehbehinderte oder blinde Menschen
BF24	Diätetische Angebote
BF25	Dolmetscherdienst
BF12	Gebärdendolmetscher oder Gebärdendolmetscherin
BF17	geeignete Betten für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße (Übergröße, elektrisch verstellbar)
BF21	Hilfsmittel zur Pflege für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Patientenlifter
BF22	Hilfsmittel für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße, z.B. Anti-Thrombosestrümpfe
BF28	Interne und/oder externe Erhebung der Barrierefreiheit
BF18	OP-Einrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: Schleusen, OP-Tische
BF19	Röntgeneinrichtungen für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße
BF09	Rollstuhlgerecht bedienbarer Aufzug
BF08	Rollstuhlgerechter Zugang zu allen/den meisten Serviceeinrichtungen
BF10	Rollstuhlgerechte Toiletten für Besucher und Besucherinnen
BF13	Übertragung von Informationen in LEICHTE SPRACHE
BF20	Untersuchungsgeräte für Patienten und Patientinnen mit besonderem Übergewicht oder besonderer Körpergröße: z.B. Körperwaagen, Blutdruckmanschetten
BF07	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette
BF06	Zimmer mit rollstuhlgerechter Toilette und Dusche o.ä.

## A-8 Forschung und Lehre des Krankenhauses

### A-8.1 Forschung und akademische Lehre:

Nr.	Forschung, akademische Lehre und weitere ausgewählte wissenschaftliche Tätigkeiten:	Kommentar / Erläuterung:
FL02	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Fachhochschulen	Herr Prof. Dr.-Ing. Kliemann
FL01	Dozenten/Lehrbeauftragungen an Hochschulen und Universitäten	Herr Prof. Dr.med. habil. T.Lohmann Herr PD Dr. med. D. Teichmann Herr PD Dr. med. J. Machetanz Herr PD Dr.med. M. Meisner Herr PD Dr. med. J. Heineck Herr Prof. Dr.med. habil. B. Jabs
FL03	Studierendenausbildung (Famulatur/Praktisches Jahr)	
FL06	Teilnahme an multizentrischen Phase-III/IV-Studien	Herr Prof. Dr.med. habil.Lohmann

### A-8.2 Ausbildung in anderen Heilberufen:

Nr.	Ausbildung in anderen Heilberufen:	Kommentar / Erläuterung:
HB16	Diätassistent und Diätassistentin	
HB10	Entbindungspfleger und Hebamme	Kooperation mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
HB06	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	
HB02	Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerin	Kooperation mit dem Universitätsklinikum Carl Gustav Carus Dresden
HB01	Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerin	Kooperation mit der medizinischen Berufsfachschule am Krankenhaus Dresden Friedrichstadt
HB03	Krankengymnast und Krankengymnastin/Physiotherapeut und Physiotherapeutin	
HB17	Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferin	Kooperation mit der medizinischen Berufsfachschule am Krankenhaus Dresden Friedrichstadt
HB09	Logopäde und Logopädin	
HB05	Medizinisch-technischer-Radiologieassistent und Medizinisch-technische-Radiologieassistentin (MTRA)	Kooperation mit der medizinischen Berufsfachschule am Krankenhaus Dresden Friedrichstadt
HB12	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	Kooperation mit der medizinischen Berufsfachschule am Krankenhaus Dresden Friedrichstadt
HB07	Operationstechnischer Assistent und Operationstechnische Assistentin (OTA)	

## A-9 Anzahl der Betten im gesamten Krankenhaus

636 Betten

## A-10 Gesamtfallzahlen

Gesamtzahl der im Berichtsjahr behandelten Fälle:

Vollstationäre Fallzahl:	24051
Teilstationäre Fallzahl:	369
Ambulante Fallzahl:	41812

## A-11 Personal des Krankenhauses

### A-11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	162,76 Vollkräfte	
- davon Fachärzte und Fachärztinnen	100,98 Vollkräfte	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	2 Personen	
Ärzte und Ärztinnen, die keiner Fachabteilung zugeordnet sind	0 Vollkräfte	

### A-11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	330,20 Vollkräfte	In der hier angegebenen Anzahl sind Vollkräften (VK) der einzelnen Fachabteilungen auch 49,85 VK (OP-Bereich, PoolKs., FachKs etc.) enthalten, die keiner Fachabteil./Berufsgr. zugeordnet werden können. Daher entspricht die angegebene Anzahl nicht der Summe der dargestellten Fachabteilungen.
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	41,2 Vollkräfte	DA 01
Altenpfleger und Altenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte	
Pflegeassistenten und Pflegeassistentinnen	2 Jahre	0 Vollkräfte	

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Kommentar/ Erläuterung
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	8,05 Vollkräfte	mit 2 jähriger Ausbildung - DA01
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	4,00 Vollkräfte	DA01
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	31 Personen	DA 01 DA 03
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,70 Vollkräfte	Chir.OP

### A-11.3 Spezielles therapeutisches Personal

Nr.	Spezielles therapeutisches Personal:	Anzahl (Vollkräfte):	Kommentar/ Erläuterung:
SP04	Diätassistent und Diätassistentin	2,50	
SP23	Diplom-Psychologe und Diplom-Psychologin	6,95	darunter 0,70 VK Neuropsychologen
SP05	Ergotherapeut und Ergotherapeutin	7,05	
SP06	Erzieher und Erzieherin	1,65	
SP31	Gymnastik- und Tanzpädagog/ Gymnastik- und Tanzpädagogin	1	auf Honorarbasis
SP09	Heilpädagog und Heilpädagogin	0,00	
SP13	Kunsttherapeut und Kunsttherapeutin	1	auf Honorarbasis
SP14	Logopäde und Logopädin/ Klinischer Linguist und Klinische Linguistin/Sprechwissenschaftler und Sprechwissenschaftlerin/Phonetiker und Phonetikerin	1,75	
SP55	Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent und Medizinisch-technische Laboratoriumsassistentin (MTLA)	25,50	
SP56	Medizinisch-technischer Radiologieassistent und Medizinisch-technische Radiologieassistentin (MTRA)	14,62	sind Teil B-4-11 zuzuordnen
SP16	Musiktherapeut und Musiktherapeutin	1,00	
SP35	Personal mit Weiterbildung zum Diabetesberater/ zur Diabetesberaterin	2,01	zzgl. 3,00 Diabetisassistenten
SP28	Personal mit Zusatzqualifikation im Wundmanagement	4,00	entspricht 4 Personen
SP42	Personal mit Zusatzqualifikation in der Manualtherapie	4,91	entspricht 6 Personen  (7 Personen mit Abschluss Lymphdrainage)
SP27	Personal mit Zusatzqualifikation in der Stomatherapie	1,00	entspricht einer Person
SP32	Personal mit Zusatzqualifikation nach Bobath oder Vojta	6,64	entspricht 9 Personen
SP21	Physiotherapeut und Physiotherapeutin	12,80	
SP22	Podologe und Podologin (Fußpfleger und Fußpflegerin)	0,80	
SP24	Psychologischer Psychotherapeut und Psychologische Psychotherapeutin	5,50	
SP25	Sozialarbeiter und Sozialarbeiterin	1,00	
SP26	Sozialpädagog und Sozialpädagogin	4,66	

## A-12 Umgang mit Risiken in der Patientenversorgung

### A-12.1 Qualitätsmanagement:

#### A-12.1.1 Verantwortliche Person:

Thomas Prickartz

Leiter Qualitätsmanagement

Tel.: 0351/ 480-3065

E-Mail: thomas.prickartz@khdd.eu

#### 12.1.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema austauscht?

Ja

#### Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

- Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
- Notfallmedizin und Schmerztherapie
- Pflege
- Interne Revision
- Qualitätsmanagement

#### Tagungsfrequenz des Gremiums:

bei Bedarf

### 12.2 Klinisches Risikomanagement:

#### 12.2.1 Verantwortliche Person:

Verantwortliche Person für das klinische Risikomanagement:  
entspricht den Angaben zum Qualitätsmanagement

#### 12.2.2 Lenkungs-gremium:

Gibt es eine zentrale Arbeitsgruppe in Form eines Lenkungs-gremiums bzw. einer Steuergruppe, die sich regelmäßig zum Thema Risikomanagement austauscht?

ja – Arbeitsgruppe nur Risikomanagement

#### Beteiligte Abteilungen / Funktionsbereiche:

- Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin
- Notfallmedizin und Schmerztherapie
- Pflege
- Interne Revision
- Qualitätsmanagement

Tagungsfrequenz des Gremiums:

bei Bedarf

### 12.2.3 Instrumente und Maßnahmen:

Nummer:	Instrument / Maßnahme:
RM02	Regelmäßige Fortbildungs- und Schulungsmaßnahmen
RM04	Klinisches Notfallmanagement Vorgehen bei systemischer Lokalanästhetikaintoxikation (04/2011) Alarmierungskette Polytrauma RA (09/2015) Alarmierungskette Polytraum BD (09/2015) Alarmierungskette Polytraum RTH (09/2015)
RM05	Schmerzmanagement Schmerzverordnung (07/2015) Schmerzkonzept für die bariatrische Chirurgie (08/2014) Checkliste Regionalanästhesiekommode (04/2012) Schmerzerfassungsbogen, Rating Skala (2015-07-01)
RM06	Sturzprophylaxe Anschreiben zur Thematik für Patienten und Angehörige Flyer Sturzprohylaxe Assessment Sturzprophylaxe (2015-05-28)
RM07	Nutzung eines standardisierten Konzepts zur Dekubitusprophylaxe (z.B. „Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege“) Wundleitfaden Leitfaden chronische Wunden Wunddokumentation (2015-09-15)
RM08	Geregelter Umgang mit freiheitsentziehenden Maßnahmen Leitlinie freiheitsentziehende Maßnahmen Pflegestandard Fixierung (2015-06-15)
RM09	Geregelter Umgang mit auftretenden Fehlfunktionen von Geräten Ausfallkonzept PACS Ausfallkonzept Radiologie (2009-12-17)
RM10	Strukturierte Durchführung von interdisziplinären Fallbesprechungen/-konferenzen Tumorkonferenzen, Mortalitäts- und Morbiditätskonferenzen.
RM11	Standards zur sicheren Medikamentenvergabe Dienstanweisung Umgang mit Medikamenten (2011-05-20)
RM12	Verwendung standardisierter Aufklärungsbögen
RM13	Anwendung von standardisierten OP-Checklisten
RM14	Präoperative Zusammenfassung vorhersehbarer kritischer OP-Schritte, OP-Zeit und erwartetem Blutverlust OP-Statut (2013-06-19)
RM16	Vorgehensweise zur Vermeidung von Eingriffs- und Patientenverwechslungen Anleitung OP-Checkliste; OP-Checkliste (2014-06-23)
RM17	Standards für Aufwachphase und postoperative Versorgung OP-Statut (2013-06-19)
RM18	Entlassungsmanagement Standard Aufnahme / Entlassung (2014-06-12)

### 12.2.3.1 Einsatz eines einrichtungsinternen Fehlermeldesystems:

Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet? Ja  
 Tagungsfrequenz: bei Bedarf

Umgesetzte Veränderungsmaßnahmen bzw. sonstige konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Patientensicherheit:

- CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
- KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)

Nummer:	Einrichtungsinternes Fehlermeldesystem:
IF01	Dokumentation und Verfahrensanweisungen zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem liegen vor (2015-06-29)
IF02	Interne Auswertungen der eingegangenen Meldungen bei Bedarf
IF03	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit dem Fehlermeldesystem und zur Umsetzung von Erkenntnissen aus dem Fehlermeldesystem bei Bedarf

### 12.2.3.2 Teilnahme an einrichtungsübergreifenden Fernmeldesystemen

Teilnahme an einem einrichtungsübergreifenden Fehlermeldesystem: Ja  
 Tagungsfrequenz: bei Bedarf  
 Existiert ein Gremium, das die gemeldeten Ereignisse regelmäßig bewertet? Ja

Nummer:	Einrichtungsübergreifendes Fehlermeldesystem:
EF01	CIRS AINS (Berufsverband Deutscher Anästhesisten und Deutsche Gesellschaft für Anästhesiologie und Intensivmedizin, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)
EF03	KH-CIRS (Deutsche Krankenhausgesellschaft, Aktionsbündnis Patientensicherheit, Deutscher Pflegerat, Bundesärztekammer, Kassenärztliche Bundesvereinigung)



### A-12.3 Hygienebezogene Aspekte des klinischen Risikomanagements:

#### A-12.3.1 Hygienepersonal:

- Krankenhaushygieniker und Krankenhaushygienikerinnen: 1 Mitarbeiter
- Hygienebeauftragte Ärzte und hygienebeauftragte Ärztinnen: 11 Mitarbeiter
- Fachgesundheits- und Krankenpfleger und Fachgesundheits- und Krankenpflegerinnen bzw. Fachkindergesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen für Hygiene und Infektionsprävention – "Hygienefachkräfte" (HFK): 2 Mitarbeiter

Kommentar / Erläuterung:

Sowie ein Hygienetechniker mit entsprechender Fachausbildung.

Hygienebeauftragte in der Pflege: 28 Mitarbeiter

Kommentar / Erläuterung:

Die Hygienebeauftragten sind ausgebildet nach dem Curriculum VHD und durch die Krankenhausleitung für diese Tätigkeit ernannt.

Eine Hygienekommission wurde eingerichtet:

Ja

#### Vorsitzender der Hygienekommission:

Prof. Dr. med. Tobias Lohmann

Ärztlicher Direktor

#### A-12.3.2 Weitere Informationen zur Hygiene:

Nummer:	Hygienebezogene Maßnahme:	Zusatzangaben:	Kommentar / Erläuterung:
HM02	Teilnahme am Krankenhaus-Infektions-Surveillance-System (KISS) des nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen <ul style="list-style-type: none"> <li>• HAND-KISS (ohne Zertifikat)</li> <li>• ITS-KISS (ohne Zertifikat)</li> <li>• NEO-KISS (mit Zertifikat)</li> </ul>		
HM03	Teilnahme an anderen regionalen, nationalen oder internationalen Netzwerken zur Prävention von nosokomialen Infektionen Teilnahme an den Treffen des MRE-Netzwerks Sachsen		
HM04	Teilnahme an der (freiwilligen) „Aktion Saubere Hände“ (ASH) (Teilnahme ohne Zertifikat)		
HM05	Jährliche Überprüfung der Aufbereitung und Sterilisation von Medizinprodukten		
HM06	Regelmäßig tagende Hygienekommission (halbjährlich)		
HM07	Risikoadaptiertes MRSA Aufnahmescreening (PCR und Mikrobiologie)		
HM08	Schulungen der Mitarbeiter zum Umgang mit von MRSA / MRE / Noro-Viren besiedelten Patienten (regelmässig)		
HM09	Schulungen der Mitarbeiter zu hygienebezogenen Themen (regelmässig)		

#### A-12.4 Patientenorientiertes Lob- und Beschwerdemanagement

- Im Krankenhaus ist ein strukturiertes Lob- und Beschwerdemanagement eingeführt.  
Ja
- Im Krankenhaus existiert ein schriftliches, verbindliches Konzept zum Beschwerdemanagement (Beschwerdestimulierung, Beschwerdeannahme, Beschwerdebearbeitung, Beschwerdeauswertung):  
Ja
- Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit mündlichen Beschwerden:  
Ja
- Das Beschwerdemanagement regelt den Umgang mit schriftlichen Beschwerden:  
Ja
- Die Zeitziele für die Rückmeldung an die Beschwerdeführer oder Beschwerdeführerinnen sind schriftlich definiert:  
Ja
- Eine Ansprechperson für das Beschwerdemanagement mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:  
Ja
- Ein Patientenfürsprecher oder eine Patientenfürsprecherin mit definierten Verantwortlichkeiten und Aufgaben ist benannt:  
Ja
- Anonyme Eingabemöglichkeiten existieren:  
Ja
- Patientenbefragungen:  
Ja
- Einweiserbefragungen:  
Ja

#### Ansprechpersonen für das Beschwerdemanagement:

Annett Frohburg  
Sekretariat Ärztlicher Direktor / Pflegedirektorin  
0351/856-1102  
annett.frohburg@khdn.de

#### Patientenfürsprecherin:

Daniela Franz  
Tel: 0351/33 24 72 11  
Danielafranz68@web.de

## A-13 Besondere apparative Ausstattung

Nr.	Vorhandene Geräte	Umgangssprachliche Bezeichnung	24h	Kommentar / Erläuterung
AA01	Angiographiegerät/DSA	Gerät zur Gefäßdarstellung	Ja	
AA38	Beatmungsgerät zur Beatmung von Früh- und Neugeborenen	Maskenbeatmungsgerät mit dauerhaft positivem Beatmungsdruck	Ja	
AA08	Computertomograph (CT)	Schichtbildverfahren im Querschnitt mittels Röntgenstrahlen	Ja	
AA10	Elektroenzephalographiegerät (EEG)	Hirnstrommessung	Ja	
AA43	Elektrophysiologischer Messplatz mit EMG, NLG, VEP, SEP, AEP	Messplatz zur Messung feinsten elektrischer Potentiale im Nervensystem, die durch eine Anregung eines der fünf Sinne hervorgerufen wurden	Ja	
AA14	Gerät für Nierenersatzverfahren		Ja	
AA47	Inkubatoren Neonatologie	Geräte für Früh- und Neugeborene (Brutkasten)	Ja	
AA50	Kapselendoskop	Verschluckbares Spiegelgerät zur Darmspiegelung	Ja	
AA22	Magnetresonanztomograph (MRT)	Schnittbildverfahren mittels starker Magnetfelder und elektromagnetischer Wechselfelder	Ja	
AA32	Szintigraphiescanner/Gammasonde	Nuklearmedizinisches Verfahren zur Entdeckung bestimmter, zuvor markierter Gewebe, z.B. Lymphknoten	Ja	
AA33	Uroflow/Blasendruckmessung/Urodynamischer Messplatz	Harnflussmessung	Ja	

## Teil B - Struktur- und Leistungsdaten der Organisationseinheiten / Fachabteilungen

## B-1 Fachabteilung Medizinische Klinik Weißer Hirsch

### B-1.1 Medizinische Klinik Weißer Hirsch

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Fachabteilungsschlüssel:

Hausanschrift:

Internet:

Hauptabteilung

0190

Heinrich-Cotta-Straße 12

01324 Dresden

<http://klinikum-dresden.de>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Prof. Dr. med. habil. Tobias Lohmann

Chefarzt

Tel.: 0351 / 856 - 6300

Fax.: 0351 / 856 - 6302

E-Mail: med-klinik@khdn.de

### B-1.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-1.3 Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik Weißer Hirsch

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik Weißer Hirsch
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie Hochdruckkrankheit
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit
VI30	Diagnostik und Therapie von Autoimmunerkrankungen
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen
VI17	Diagnostik und Therapie von rheumatologischen Erkrankungen
VI34	Elektrophysiologie
VI20	Intensivmedizin
VI39	Physikalische Therapie
VI40	Schmerztherapie

## B-1.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Medizinische

### Klinik Weißer Hirsch

trifft nicht zu / entfällt

## B-1.5 Fallzahlen Medizinische Klinik Weißer Hirsch

Vollstationäre Fallzahl:

3299

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-1.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I48	442	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I50	399	Herzinsuffizienz
F10	263	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I21	239	Akuter Myokardinfarkt
I10	160	Essentielle (primäre) Hypertonie
I20	140	Angina pectoris
R07	107	Hals- und Brustschmerzen
N18	91	Chronische Nierenkrankheit
M54	83	Rückenschmerzen
I47	74	Paroxysmale Tachykardie
J18	62	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
M06	62	Sonstige chronische Polyarthritis
I25	51	Chronische ischämische Herzkrankheit
M05	47	Seropositive chronische Polyarthritis
J44	46	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
A41	43	Sonstige Sepsis
R55	42	Synkope und Kollaps
I49	40	Sonstige kardiale Arrhythmien
I42	39	Kardiomyopathie
E86	36	Volumenmangel
I35	33	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
I44	33	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
M35	24	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
R00	24	Störungen des Herzschlages
N17	22	Akutes Nierenversagen
Z45	20	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes
L40	19	Psoriasis
D50	18	Eisenmangelanämie
E11	18	Diabetes mellitus, Typ 2
J20	18	Akute Bronchitis

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I26	17	Lungenembolie
K29	17	Gastritis und Duodenitis
I95	14	Hypotonie
R42	14	Schwindel und Taumel
K70	13	Alkoholische Leberkrankheit
E87	12	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F45	11	Somatoforme Störungen
I45	10	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
M51	10	Sonstige Bandscheibenschäden
R06	10	Störungen der Atmung
C34	9	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
E05	9	Hyperthyreose Thyreotoxikose
I34	9	Nichtrheumatische Mitralklappenkrankheiten
M31	9	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M45	9	Spondylitis ankylosans
A09	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
D64	8	Sonstige Anämien
J90	8	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
M79	8	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
T82	8	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
Z03	8	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
D86	7	Sarkoidose
J15	7	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
M10	7	Gicht
M15	7	Polyarthrose
M25	7	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
N39	7	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
T85	7	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
M13	6	Sonstige Arthritis
R40	6	Somnolenz, Sopor und Koma
A04	5	Sonstige bakterielle Darminfektionen
G45	5	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I31	5	Sonstige Krankheiten des Perikards
I70	5	Atherosklerose
M46	5	Sonstige entzündliche Spondylopathien

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M48	5	Sonstige Spondylopathien
N19	5	Nicht näher bezeichnete Niereninsuffizienz
R11	5	Übelkeit und Erbrechen
T50	5	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
B02	4	Zoster Herpes zoster
B34	4	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
C90	4	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
D62	4	Akute Blutungsanämie
F32	4	Depressive Episode
F41	4	Andere Angststörungen
I11	4	Hypertensive Herzkrankheit
I30	4	Akute Perikarditis
I71	4	Aortenaneurysma und -dissektion
I77	4	Sonstige Krankheiten der Arterien und Arteriolen
I83	4	Varizen der unteren Extremitäten
J96	4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
M02	4	Reaktive Arthritiden
M47	4	Spondylose
M80	4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
T43	4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
A46	< 4	Erysipel Wundrose
D68	< 4	Sonstige Koagulopathien
E83	< 4	Störungen des Mineralstoffwechsels
E85	< 4	Amyloidose
H81	< 4	Störungen der Vestibularfunktion
I40	< 4	Akute Myokarditis
I63	< 4	Hirnfarkt
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
K52	< 4	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K65	< 4	Peritonitis
K80	< 4	Cholelithiasis
R51	< 4	Kopfschmerz
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert



### B-1.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-933	601	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-930	559	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-854	460	Hämodialyse
1-632	433	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	379	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
8-980	283	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-640	190	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-052	189	Transösophageale Echokardiographie TEE
8-831	139	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
3-900	88	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
8-800	73	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-152	61	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
3-705	55	Szintigraphie des Muskel-Skelett-Systems
8-547	50	Anderer Immuntherapie
8-706	34	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-266	31	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-399	25	Anderer Operationen an Blutgefäßen
3-721	22	Single-Photon-Emissionscomputertomographie des Herzens
8-857	22	Peritonealdialyse
8-987	22	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern MRE
8-153	21	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
1-424	20	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
8-701	20	Einfache endotracheale Intubation
8-853	20	Hämofiltration
8-771	18	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-983	17	Multimodale rheumatologische Komplexbehandlung
1-844	16	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
6-002	15	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-465	13	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
6-001	12	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-837	11	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
1-854	10	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
1-853	9	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
5-896	8	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-83b	8	Zusatzinformationen zu Materialien
1-275	7	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
5-900	7	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-158	6	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
1-631	5	Diagnostische Ösophagogastroskopie
8-607	5	Hypothermiebehandlung
8-835	5	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
8-542	4	Nicht komplexe Chemotherapie
8-931	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-98f	4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-265	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
1-268	< 4	Kardiales Mapping
1-279	< 4	Anderer diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
1-463	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
3-60x	< 4	Anderer Arteriographie
3-611	< 4	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
3-703	< 4	Szintigraphie der Lunge
3-73x	< 4	Anderer Single-Photon-Emissionscomputertomographie mit Computertomographie (SPECT/CT)
3-824	< 4	Magnetresonanztomographie des Herzens mit Kontrastmittel
5-230	< 4	Zahnextraktion
5-345	< 4	Pleurodese Verödung des Pleuraspaltes
5-394	< 4	Revision einer Blutgefäßoperation
5-892	< 4	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
6-005	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-159	< 4	Anderer therapeutische perkutane Punktion
8-179	< 4	Anderer therapeutische Spülungen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-641	< 4	Temporäre externe elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-642	< 4	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-820	< 4	Therapeutische Plasmapherese
8-839	< 4	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-917	< 4	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-500	< 4	Patientenschulung

### **B-1.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-1.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

### **B-1.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## B-1.11 Personelle Ausstattung

### B-1.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,60 Vollkräfte	211,47435	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,00 Vollkräfte	329,89999	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):	Kommentar / Erläuterung:
AQ23	Innere Medizin	Standort Weißer Hirsch
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie	siehe auch B-16-11
AQ29	Innere Medizin und SP Nephrologie	
AQ31	Innere Medizin und SP Rheumatologie	
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF15	Intensivmedizin	

### B-1.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	48,17 Vollkräfte	68,48660	darunter 4,15 VK FachKs Dialyse, 1,0 VK FachKs Nephrologie, 1,0 VK FachKs Intensivmedizin
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,00 Vollkräfte	3299,0000 0	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	2,00 Vollkräfte	1649,5000 0	mit 2 jähriger Ausbildung

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:	Kommentar / Erläuterung:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie	
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten	
PQ11	Nephrologische Pflege	

Nr.	Zusatzqualifikation:	Kommentar / Erläuterung:
ZP01	Basale Stimulation	
ZP02	Bobath	
ZP17	Case Management	
ZP18	Dekubitusmanagement	
ZP03	Diabetes	
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik	
ZP05	Entlassungsmanagement	
ZP06	Ernährungsmanagement	
ZP08	Kinästhetik	
ZP12	Praxisanleitung	
ZP13	Qualitätsmanagement	
ZP14	Schmerzmanagement	
ZP19	Sturzmanagement	
ZP16	Wundmanagement	

## B-2 Fachabteilung Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie- Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch

### B-2.1 Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie- Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Fachabteilungsschlüssel:

Hausanschrift:

Internet:

Hauptabteilung

3100

Heinrich-Cotta-Str. 12, 01324 Dresden

<http://Klinikum-dresden.de>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Dr. med. Ulrike Anderssen-Reuster

Chefärztin

Tel.: 0351 / 856 - 6902

Fax.: 0351 / 856 - 6342

E-Mail: [info@khdn.de](mailto:info@khdn.de)

### B-2.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	Es existiert keine gesonderte Zielvereinbarung für diesen Bereich.

## B-2.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie- Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie- Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch	Kommentar / Erläuterung
VP00	(„Sonstiges“)	Schmerzbehandlung, Essstörungen
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen	
VP08	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen	
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen	
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen	
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend	
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren	
VX00	Psychosomatische Klinik (Station)	Tiefenpsychologisch fundierte Gruppenpsychotherapie unter Einbeziehung von VT-Elementen, Musiktherapie, Kunsttherapie, Entspannungsverfahren und imaginativer Verfahren für Patienten mit affektiven Störungen, Angststörungen, reaktiven Störungen, Psychosomatosen, Essstörungen.
VP13	Psychosomatische Komplexbehandlung	
VP16	Psychosomatische Tagesklinik	Tiefenpsychologisch fundierte, teilstationäre Gruppentherapie unter Einbezug von VT-Elementen, Kunsttherapie, imaginativen Verfahren und Körpertherapie und konsiliarische psychosomatische ambulante Diagnostik und Therapie; Patienten mit affektiven Erkrankungen, Angststörungen.
VP12	Spezialsprechstunde	Diagnostische Abklärung und Behandlung von schwergradigen und chronifizierten psychosomatischen Krankheitsbildern. Psychotherapeutische Elternambulanz für psychoprotektive Interaktionsentwicklung zwischen Eltern und Kindern.

## B-2.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie- Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch

trifft nicht zu / entfällt

## B-2.5 Fallzahlen Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie- Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch

Vollstationäre Fallzahl: 185  
Teilstationäre Fallzahl: 159

## B-2.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F33	84	Rezidivierende depressive Störung
F43	51	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F45	43	Somatoforme Störungen
F32	30	Depressive Episode
F60	18	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
F41	14	Andere Angststörungen
F40	12	Phobische Störungen
F50	9	Essstörungen
F61	6	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen
E03	< 4	Sonstige Hypothyreose
F10	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F21	< 4	Schizotype Störung
F31	< 4	Bipolare affektive Störung
F38	< 4	Andere affektive Störungen
F42	< 4	Zwangsstörung
F44	< 4	Dissoziative Störungen Konversionsstörungen
F48	< 4	Andere neurotische Störungen
F68	< 4	Andere Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen



## B-2.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	1024	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	977	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-633	597	Anzahl der durch Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-632	571	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-630	553	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-631	532	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-642	309	Integrierte klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-604	< 4	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
9-641	< 4	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

## B-2.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Spezialamb. für psychisch kranke Eltern; Spezialsprechst. für chron. psychosomat. Erkrankungen, die ambul. nicht zureichend behandelt werden können., Spezialambulanz für psych. kranke Eltern		Testdiagnostik, biografische Diagnostik, Behandlung durch Einzel- oder Gruppentherapie, Depressionsbewältigungsgruppen, Skilltraining, Eltern-Kind-Gruppen, Achtsamkeitstraining, Angstbewältigungsgruppe, Feldenkrais

## B-2.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

## B-2.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B-2.11 Personelle Ausstattung

### B-2.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,10 Vollkräfte	30,32786	mit Tagesklinik, mit Ambulanz (davon 1,75 VK)
davon Fachärzte und Fachärztinnen	4,35 Vollkräfte	42,52873	mit Tagesklinik, mit Ambulanz (davon 1,75 VK)
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie
AQ53	Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
AQ63	Allgemeinmedizin
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF35	Psychoanalyse

### B-2.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	9,55 Vollkräfte	19,37172	darunter 0,85 VK FachKs Psychosomatik und Psychotherapie

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ10	Psychiatrische Pflege
Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement

### B-2.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	2,45 Vollkräfte	75,51020	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	1,75 Vollkräfte	105,71428	

## B-3 Fachabteilung Selbstständige Abteilung für Neurochirurgie

### B-3.1 Selbstständige Abteilung für Neurochirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Fachabteilungsschlüssel:

Hausanschrift:

Internet:

Hauptabteilung

1700

Industriestraße 40 , 01129 Dresden

<http://Klinikum-dresden.de>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

OA Dr. med Dirk Hinselmann

Leiter der Abteilung

Tel.: 0351 / 856 - 2032

Fax.: 0351 / 856 - 2037

E-Mail: [info@khdn.de](mailto:info@khdn.de)

### B-3.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	Es existiert keine gesonderte Zielvereinbarung für diesen Bereich.

### B-3.3 Medizinische Leistungsangebote Selbstständige Abteilung für Neurochirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Selbstständige Abteilung für Neurochirurgie
VC51	Chirurgie chronischer Schmerzerkrankungen (z.B. Trigeminusneuralgie, Tumorschmerzen, chronischer Wirbelsäulenschmerzen)
VC45	Chirurgie der degenerativen und traumatischen Schäden der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule
VC44	Chirurgie der Hirngefäßerkrankungen (Aneurysma, Angiome, Kavernome)
VC43	Chirurgie der Hirntumoren (gutartig, bösartig, einschl. Schädelbasis)
VC48	Chirurgie der intraspinalen Tumoren
VC46	Chirurgie der Missbildungen von Gehirn und Rückenmark
VC50	Chirurgie der peripheren Nerven
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
VC54	Diagnosesicherung unklarer Hirnprozesse mittels Stereotaktischer Biopsie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie

### B-3.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Selbstständige Abteilung für Neurochirurgie

### B-3.5 Fallzahlen Selbstständige Abteilung für Neurochirurgie

Vollstationäre Fallzahl:

757

Teilstationäre Fallzahl:

0

### B-3.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M51	208	Sonstige Bandscheibenschäden
M48	93	Sonstige Spondylopathien
M50	74	Zervikale Bandscheibenschäden
M43	70	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
M54	67	Rückenschmerzen
M96	52	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
S06	30	Intrakranielle Verletzung
C71	25	Bösartige Neubildung des Gehirns
M47	22	Spondylose
G56	15	Mononeuropathien der oberen Extremität
D32	10	Gutartige Neubildung der Meningen
G83	5	Sonstige Lähmungssyndrome
G91	5	Hydrozephalus
I62	5	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
M46	5	Sonstige entzündliche Spondylopathien
T81	5	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
I61	4	Intrazerebrale Blutung
I67	4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
S32	4	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
C72	< 4	Bösartige Neubildung des Rückenmarkes, der Hirnnerven und anderer Teile des Zentralnervensystems
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
D33	< 4	Gutartige Neubildung des Gehirns und anderer Teile des Zentralnervensystems
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G06	< 4	Intrakranielle und intraspinal Abszesse und Granulome

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G40	< 4	Epilepsie
G57	< 4	Mononeuropathien der unteren Extremität
G82	< 4	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
G95	< 4	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
G97	< 4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
H71	< 4	Cholesteatom des Mittelohres
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I60	< 4	Subarachnoidalblutung
I63	< 4	Hirnfarkt
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
M19	< 4	Sonstige Arthrose
M25	< 4	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M41	< 4	Skoliose
M42	< 4	Osteochondrose der Wirbelsäule
M53	< 4	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
M75	< 4	Schulterläsionen
M80	< 4	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
R20	< 4	Sensibilitätsstörungen der Haut
R51	< 4	Kopfschmerz
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S36	< 4	Verletzung von intraabdominalen Organen
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
T86	< 4	Versagen und Abstoßung von transplantierten Organen und Geweben
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

### B-3.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-984	339	Mikrochirurgische Technik
5-032	331	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
5-831	329	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-839	188	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-010	167	Schädeleröffnung über die Kalotte
5-83b	163	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-836	90	Spondylodese
5-022	77	Inzision am Liquorsystem
9-401	72	Psychosoziale Interventionen
5-030	62	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-021	60	Rekonstruktion der Hirnhäute
5-013	51	Inzision von Gehirn und Hirnhäuten
5-835	40	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-015	30	Exzision und Destruktion von erkranktem intrakraniellm Gewebe
5-988	29	Anwendung eines Navigationssystems
5-033	27	Inzision des Spinalkanals
5-024	25	Revision und Entfernung von Liquorableitungen
5-029	25	Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten
5-776	22	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
1-511	17	Stereotaktische Biopsie an intrakraniellm Gewebe
5-031	16	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-036	15	Plastische Operationen an Rückenmark und Rückenmarkhäuten
5-020	13	Kranioplastik
5-983	13	Reoperation
5-023	11	Anlegen eines Liquorshuntes Shunt-Implantation
5-777	9	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
5-896	9	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-035	8	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rückenmarkes und der Rückenmarkhäute
5-056	7	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-057	7	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
5-012	6	Inzision der Schädelknochen Kraniotomie und Kraniektomie
5-038	5	Operationen am spinalen Liquorsystem
5-830	5	Inzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-841	5	Operationen an Bändern der Hand
5-892	5	Andere Inzision an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-980	5	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
9-200	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-502	4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-510	4	Biopsie an intrakraniellm Gewebe durch Inzision und Trepanation von Schädelknochen
5-039	4	Andere Operationen an Rückenmark und Rückenmarkstrukturen
5-042	4	Exzision eines Nerven zur Transplantation
5-243	4	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
8-925	4	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
8-98f	4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-208	< 4	Registrierung evozierter Potentiale
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision
1-698	< 4	Diagnostische Endoskopie durch Punktion, Inzision und intraoperativ am Zentralnervensystem
1-771	< 4	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
1-901	< 4	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
3-200	< 4	Native Computertomographie des Schädels
3-206	< 4	Native Computertomographie des Beckens
5-014	< 4	Stereotaktische Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-216	< 4	Reposition einer Nasenfraktur
5-221	< 4	Operationen an der Kieferhöhle
5-230	< 4	Zahnextraktion
5-231	< 4	Operative Zahnentfernung (durch Osteotomie)
5-237	< 4	Wurzelspitzenresektion und Wurzelkanalbehandlung
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-760	< 4	Reposition einer lateralen Mittelgesichtsfraktur
5-762	< 4	Reposition einer zentrolateralen Mittelgesichtsfraktur
5-769	< 4	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen
5-770	< 4	Inzision (Osteotomie), lokale Exzision und Destruktion (von erkranktem Gewebe) eines Gesichtsschädelknochens
5-771	< 4	Partielle und totale Resektion eines Gesichtsschädelknochens
5-772	< 4	Partielle und totale Resektion der Mandibula
5-774	< 4	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Maxilla
5-77b	< 4	Knochen transplantation und -transposition an Kiefer- und Gesichtsschädelknochen
5-783	< 4	Entnahme eines Knochen transplantates



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-789	< 4	Andere Operationen am Knochen
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-832	< 4	Exzision von erkranktem Knochen- und Gelenkgewebe der Wirbelsäule
5-83w	< 4	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-900	< 4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
5-986	< 4	Minimalinvasive Technik
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-151	< 4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-650	< 4	Elektrotherapie
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes

### B-3.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM07	Privatambulanz	Neurochirurgische Sprechstunde 2012		Kooperation

### B-3.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-056	8	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-841	7	Operationen an Bändern der Hand
5-057	4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven mit Transposition
1-502	< 4	Biopsie an Muskeln und Weichteilen durch Inzision
1-513	< 4	Biopsie an peripheren Nerven durch Inzision

### B-3.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

### B-3.11 Personelle Ausstattung

#### B-3.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,65 Vollkräfte	207,39726	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,65 Vollkräfte	207,39726	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):
AQ41	Neurochirurgie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF28	Notfallmedizin

### B-3.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	8,21 Vollkräfte	92,20462	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

## B-4 Fachabteilung Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

### B-4.1 Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit  
 Fachabteilungsschlüssel: 3751  
 Hausanschrift: Industriestraße 40, 01129 Dresden  
 Internet: <http://klinikum-dresden.de>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Dr.med. Volkmar Hänig  
 Leiter des Institutes  
 Tel.: 0351 / 856 - 3102  
 Fax.: 856 / 856 - 3100  
 E-Mail: [Volkmar.Haenig@khdn.de](mailto:Volkmar.Haenig@khdn.de)

### B-4.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	Es existiert keine gesonderte Zielvereinbarung für diesen Bereich.

### B-4.3 Medizinische Leistungsangebote Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie	Kommentar / Erläuterung
VA00	(„Sonstiges“)	Röntgendiagnostik, Sonographie, Angiographie, Computertomographie, Magnetresonanztomographie, Schmerztherapie-CT-gestützt, Kinderradiologie, Neuroradiologie einschließlich Interventionen, Kardio-CT, Kyphoplastie und Vertebroplastie;
VR01	Konventionelle Röntgenaufnahmen	
VR02	Native Sonographie	
VR05	Sonographie mit Kontrastmittel	

### B-4.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

trifft nicht zu / entfällt

### B-4.5 Fallzahlen Institut für diagnostische und interventionelle Radiologie

Vollstationäre Fallzahl: 0  
 Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-4.6 Diagnosen nach ICD

### B-4.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-200	3763	Native Computertomographie des Schädels
3-225	1407	Computertomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-800	1366	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
3-84x	1316	Anderer Magnetresonanz-Spezialverfahren
3-990	1223	Computergestützte Bilddatenanalyse mit 3D-Auswertung
3-222	1006	Computertomographie des Thorax mit Kontrastmittel
8-914	878	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
3-802	801	Native Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-22x	699	Anderer Computertomographie mit Kontrastmittel
3-820	639	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-203	577	Native Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark
3-993	535	Quantitative Bestimmung von Parametern
3-823	385	Magnetresonanztomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-205	292	Native Computertomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-930	267	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-207	258	Native Computertomographie des Abdomens
8-917	258	Injektion eines Medikamentes in Gelenke der Wirbelsäule zur Schmerztherapie
3-607	206	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-826	199	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-605	193	Arteriographie der Gefäße des Beckens
3-806	187	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
8-836	154	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
5-986	142	Minimalinvasive Technik
8-83b	142	Zusatzinformationen zu Materialien
1-204	140	Untersuchung des Liquorsystems
3-130	135	Myelographie
3-241	124	CT-Myelographie
3-202	115	Native Computertomographie des Thorax
3-220	109	Computertomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-600	103	Arteriographie der intrakraniellen Gefäße
3-601	101	Arteriographie der Gefäße des Halses
3-610	101	Phlebographie der intrakraniellen Gefäße
1-642	88	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
3-804	83	Native Magnetresonanztomographie des Abdomens

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-206	78	Native Computertomographie des Beckens
3-204	76	Native Computertomographie des Herzens
3-611	75	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
8-132	72	Manipulationen an der Harnblase
3-825	68	Magnetresonanztomographie des Abdomens mit Kontrastmittel
3-13d	61	Urographie
1-334	60	Urodynamische Untersuchung
3-841	56	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-224	51	Computertomographie des Herzens mit Kontrastmittel
3-805	45	Native Magnetresonanztomographie des Beckens
3-82a	45	Magnetresonanztomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-030	43	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
8-903	41	(Analgo-)Sedierung
1-853	39	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
3-608	39	Superselektive Arteriographie
3-033	26	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern
3-223	26	Computertomographie von Wirbelsäule und Rückenmark mit Kontrastmittel
3-137	23	Ösophagographie
3-801	22	Native Magnetresonanztomographie des Halses
3-138	21	Gastrographie
3-821	21	Magnetresonanztomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-13e	17	Miktionszystourethrographie
5-839	17	Andere Operationen an der Wirbelsäule
3-221	16	Computertomographie des Halses mit Kontrastmittel
3-604	16	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
8-840	16	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
8-146	14	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes
3-809	13	Native Magnetresonanztomographie des Thorax
3-612	12	Phlebographie der Gefäße von Abdomen und Becken
3-226	10	Computertomographie des Beckens mit Kontrastmittel
3-13b	9	Magen-Darm-Passage (fraktioniert)
3-822	9	Magnetresonanztomographie des Thorax mit Kontrastmittel
1-481	6	Biopsie ohne Inzision an Knochen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
3-13c	6	Cholangiographie
5-630	6	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
3-134	5	Pharyngographie
3-80x	5	Andere native Magnetresonanztomographie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-135	4	Bronchographie
3-13m	4	Fistulographie
3-228	4	Computertomographie der peripheren Gefäße mit Kontrastmittel
3-606	4	Arteriographie der Gefäße der oberen Extremitäten
5-995	4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-148	4	Therapeutische Drainage von anderen Organen und Geweben
8-176	4	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-980	4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-426	< 4	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-432	< 4	Perkutane Biopsie an respiratorischen Organen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-442	< 4	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-492	< 4	Perkutane Biopsie an Muskeln und Weichteilen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-494	< 4	Perkutane Biopsie an anderen Organen und Geweben mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-859	< 4	Anderer diagnostische Punktion und Aspiration
3-13x	< 4	Anderer Projektionsradiographie mit Kontrastmittelverfahren
3-602	< 4	Arteriographie des Aortenbogens
3-60a	< 4	Arteriographie der Rückenmarkgefäße (Spinale Arteriographie)
3-613	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität
3-614	< 4	Phlebographie der Gefäße einer Extremität mit Darstellung des Abflussbereiches
3-900	< 4	Knochendichtemessung (alle Verfahren)
5-513	< 4	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-177	< 4	Therapeutische Spülung des Retroperitonealraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
8-701	< 4	Einfache endotracheale Intubation
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-83c	< 4	Anderer perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-98f	< 4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

#### B-4.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

#### B-4.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

#### B-4.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

#### B-4.11 Personelle Ausstattung

##### B-4.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	6,51 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,51 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

##### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):
AQ54	Radiologie
AQ55	Radiologie, SP Kinderradiologie
AQ56	Radiologie, SP Neuroradiologie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF01	Ärztliches Qualitätsmanagement

##### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten



## B-5 Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Gynäkologie

### B-5.1 Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Gynäkologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
Fachabteilungsschlüssel:  
Hausanschrift:  
Internet:

Hauptabteilung  
2425  
Industriestraße 40 , 01129 Dresden  
<http://Klinikum-dresden.de>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Dr.med. Udo Nitschke  
Chefarzt  
Tel.: 0351 / 856 - 2402  
Fax.: 0351 / 856 - 2400  
E-Mail: [info@khdn.de](mailto:info@khdn.de)

### B-5.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-5.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Gynäkologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Gynäkologie
VG08	Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren
VG01	Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse
VG13	Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane
VG02	Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse
VG14	Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes
VG03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse
VG05	Endoskopische Operationen
VG06	Gynäkologische Abdominalchirurgie
VG07	Inkontinenzchirurgie
VG04	Kosmetische/Plastische Mammachirurgie Brustreduzierungs- und Aufbauplastiken
VG15	Spezialsprechstunde Urogynäkologie, Intensivschwangerenberatung
VG16	Urogynäkologie

## B-5.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Gynäkologie

trifft nicht zu / entfällt

## B-5.5 Fallzahlen Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Gynäkologie

Vollstationäre Fallzahl: 335  
Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-5.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C50	55	Bösartige Neubildung der Brustdrüse Mamma
N81	38	Genitalprolaps bei der Frau
D25	31	Leiomyom des Uterus
N83	22	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
N39	13	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
N70	13	Salpingitis und Oophoritis
C54	12	Bösartige Neubildung des Corpus uteri
N80	12	Endometriose
D27	10	Gutartige Neubildung des Ovars
N62	9	Hypertrophie der Mamma Brustdrüse
R10	9	Bauch- und Beckenschmerzen
N90	7	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vulva und des Perineums
N92	7	Zu starke, zu häufige oder unregelmäßige Menstruation
N84	6	Polyp des weiblichen Genitaltraktes
C56	5	Bösartige Neubildung des Ovars
D05	5	Carcinoma in situ der Brustdrüse Mamma
D24	5	Gutartige Neubildung der Brustdrüse Mamma
N76	5	Sonstige entzündliche Krankheit der Vagina und Vulva
N85	5	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten des Uterus, ausgenommen der Zervix
T85	5	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
N75	4	Krankheiten der Bartholin-Drüsen
N94	4	Schmerz und andere Zustände im Zusammenhang mit den weiblichen Genitalorganen und dem Menstruationszyklus
N99	4	Krankheiten des Urogenitalsystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
A54	< 4	Gonokokkeninfektion
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C77	< 4	Sekundäre und nicht näher bezeichnete bösartige Neubildung der Lymphknoten
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
C83	< 4	Nicht follikuläres Lymphom
D07	< 4	Carcinoma in situ sonstiger und nicht näher bezeichneter Genitalorgane
D28	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter weiblicher Genitalorgane
D39	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der weiblichen Genitalorgane
I95	< 4	Hypotonie
K29	< 4	Gastritis und Duodenitis
K35	< 4	Akute Appendizitis
K43	< 4	Hernia ventralis
K66	< 4	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten
M54	< 4	Rückenschmerzen
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma Brustdrüse
N64	< 4	Sonstige Krankheiten der Mamma Brustdrüse
N82	< 4	Fisteln mit Beteiligung des weiblichen Genitaltraktes
N87	< 4	Dysplasie der Cervix uteri
N88	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Cervix uteri
N89	< 4	Sonstige nichtentzündliche Krankheiten der Vagina
N93	< 4	Sonstige abnorme Uterus- oder Vaginalblutung
N95	< 4	Klimakterische Störungen
N98	< 4	Komplikationen im Zusammenhang mit künstlicher Befruchtung
Q83	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Mamma Brustdrüse
R51	< 4	Kopfschmerz
R52	< 4	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R59	< 4	Lymphknotenvergrößerung
R87	< 4	Abnorme Befunde in Untersuchungsmaterialien aus den weiblichen Genitalorganen
R93	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T83	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Urogenitaltrakt
Z04	< 4	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen
Z40	< 4	Prophylaktische Operation

## B-5.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-749	359	Andere Sectio caesarea
5-683	63	Uterusexstirpation Hysterektomie
5-704	48	Vaginale Kolporrhaphie und Beckenbodenplastik
5-870	44	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-401	40	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-690	40	Therapeutische Kürettage Abrasio uteri
1-694	26	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-653	22	Salpingoovariektomie
5-932	22	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-872	21	(Modifizierte radikale) Mastektomie
5-469	18	Andere Operationen am Darm
1-672	17	Diagnostische Hysteroskopie
5-406	17	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) im Rahmen einer anderen Operation
1-471	16	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-651	16	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
5-657	16	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-744	14	Operationen bei Extrauterin gravidität
5-740	13	Klassische Sectio caesarea
5-663	12	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae Sterilisationsoperation
5-758	12	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum Dammriss
5-681	11	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
1-661	9	Diagnostische Urethrozystoskopie
1-992	9	Durchführung von Genmutationsanalysen und Genexpressionsanalysen bei soliden bösartigen Neubildungen
1-573	8	Biopsie an der Vulva durch Inzision
5-593	8	Transvaginale Suspensionsoperation Zügeloperation
9-260	8	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
3-709	7	Szintigraphie des Lymphsystems
5-543	7	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-712	7	Andere Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vulva
5-541	6	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-661	6	Salpingektomie
5-682	6	Subtotale Uterusexstirpation
5-702	6	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes
5-884	6	Mammareduktionsplastik

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-894	6	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
9-500	6	Patientenschulung
5-756	5	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-691	4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-470	< 4	Perkutane (Nadel-)Biopsie an weiblichen Geschlechtsorganen
1-472	< 4	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
1-559	< 4	Biopsie an anderen Verdauungsorganen, Peritoneum und retroperitonealem Gewebe durch Inzision
1-571	< 4	Biopsie an Uterus und Cervix uteri durch Inzision
1-660	< 4	Diagnostische Urethroskopie
3-752	< 4	Positronenemissionstomographie mit Computertomographie (PET/CT) des gesamten Körperstammes
5-399	< 4	Anderer Operationen an Blutgefäßen
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-467	< 4	Anderer Rekonstruktion des Darmes
5-470	< 4	Appendektomie
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-539	< 4	Verschluss anderer abdominaler Hernien
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-542	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-569	< 4	Anderer Operationen am Ureter
5-572	< 4	Zystostomie
5-578	< 4	Anderer plastische Rekonstruktion der Harnblase
5-589	< 4	Anderer Operationen an Urethra und periurethralem Gewebe
5-596	< 4	Anderer Harninkontinenzoperationen
5-599	< 4	Anderer Operationen am Harntrakt
5-660	< 4	Salpingotomie
5-665	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Tuba uterina
5-666	< 4	Plastische Rekonstruktion der Tuba uterina
5-670	< 4	Dilatation des Zervikalkanals
5-671	< 4	Konisation der Cervix uteri
5-672	< 4	Anderer Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Cervix uteri
5-674	< 4	Rekonstruktion der Cervix uteri in der Gravidität
5-675	< 4	Anderer Rekonstruktion der Cervix uteri
5-679	< 4	Anderer Operationen an der Cervix uteri

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-685	< 4	Radikale Uterusexstirpation
5-707	< 4	Plastische Rekonstruktion des kleinen Beckens und des Douglasraumes
5-710	< 4	Inzision der Vulva
5-711	< 4	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-716	< 4	Konstruktion und Rekonstruktion der Vulva (und des Perineums)
5-728	< 4	Vakuumentbindung
5-730	< 4	Künstliche Fruchtblasensprengung Amniotomie
5-738	< 4	Episiotomie und Naht
5-751	< 4	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft Abruption
5-757	< 4	Uterusexstirpation, geburtshilflich
5-877	< 4	Subkutane Mastektomie und hautsparende Mastektomieverfahren
5-881	< 4	Inzision der Mamma
5-883	< 4	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma
5-886	< 4	Anderer plastische Rekonstruktion der Mamma
5-889	< 4	Anderer Operationen an der Mamma
5-892	< 4	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut
5-903	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-911	< 4	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
8-149	< 4	Anderer therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-561	< 4	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9-261	< 4	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
9-280	< 4	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt
9-401	< 4	Psychosoziale Interventionen

### B-5.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Intensivschwangerenbetreuung	
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Gynäkologische Problemfälle einschließlich Urogynäkologie	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie gynäkologischer Tumoren (VG08)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von bösartigen Tumoren der Brustdrüse (VG01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von entzündlichen Krankheiten der weiblichen Beckenorgane (VG13)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von gutartigen Tumoren der Brustdrüse (VG02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von nichtentzündlichen Krankheiten des weiblichen Genitaltraktes (VG14)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von sonstigen Erkrankungen der Brustdrüse (VG03)</li> <li>• Endoskopische Operationen (VG05)</li> <li>• Gynäkologische Chirurgie (VG06)</li> <li>• Inkontinenzchirurgie (VG07)</li> <li>• Kosmetische/Plastische Mammachirurgie (VG04)</li> <li>• Urogynäkologie (VG16)</li> </ul>

### B-5.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-751	119	Kürettage zur Beendigung der Schwangerschaft Abortio
5-690	106	Therapeutische Kürettage Abrasio uteri
1-672	91	Diagnostische Hysteroskopie
5-870	35	Partielle (brusterhaltende) Exzision der Mamma und Destruktion von Mammagewebe
5-671	24	Konisation der Cervix uteri
5-651	22	Lokale Exzision und Destruktion von Ovarialgewebe
1-694	14	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
1-471	12	Biopsie ohne Inzision am Endometrium
5-711	12	Operationen an der Bartholin-Drüse (Zyste)
5-661	7	Salpingektomie
1-472	6	Biopsie ohne Inzision an der Cervix uteri
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-653	< 4	Salpingoovariektomie
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae Sterilisationsoperation
5-681	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Uterus
5-691	< 4	Entfernung eines intrauterinen Fremdkörpers
5-702	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Vagina und des Douglasraumes

### B-5.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B-5.11 Personelle Ausstattung

### B-5.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,35 Vollkräfte	29,51541	Gynäkologie und Geburtshilfe
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,70 Vollkräfte	43,50649	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ16	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Gynäkologische Onkologie
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin

### B-5.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	18,00 Vollkräfte	18,61111	darunter 10,10 VK Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen (GYN-Station, DA 01) und nicht direkt zuordenbare 7,90 VK OP-Schwestern/-Pfleger (GYN-OP, DA03), die keine operationstechnische Assistenten (OT-R) darstellen. Darunter 0,80 VK für Onkologie.
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre			In der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe sind 31 Entbindungspfleger und Hebammen beschäftigt. Um eine doppelte Angabe zu vermeiden werden diese unter der Fachabteilung B12-11 im Bereich der Geburtshilfe aufgeführt.



### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege
PQ08	Operationsdienst
Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement

### B-5.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0,26 Vollkräfte	1288,46153	

## B-6 Fachabteilung Medizinische Klinik Industriestrasse

### B-6.1 Medizinische Klinik Industriestrasse

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Fachabteilungsschlüssel:	Hauptabteilung 0100
Hausanschrift:	Industriestraße 40 01129 Dresden
Internet:	<a href="http://Klinikum-Dresden.de">http://Klinikum-Dresden.de</a>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Prof. Dr. med. habil. Tobias Lohmann  
Chefarzt  
Tel.: 0351 / 856 - 2202  
Fax.: 0351 / 856 - 2200  
E-Mail: [info@khdn.de](mailto:info@khdn.de)

### B-6.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-6.3 Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik Industriestrasse

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik Industriestrasse	Kommentar / Erläuterung
VI00	(„Sonstiges“)	Diabetisches Fußsyndrom
VI00	Adipositasbehandlung	Adipositaszentrum von Deutscher Gesellschaft für Viszeralchirurgie zertifiziert.
VI00	Behandlung des Diabetischen Fußsyndroms	Die Klinik wurde für diese Behandlung durch die Deutsche Diabetesgesellschaft zertifiziert.
VP00	Behandlung Diabetes Typ1 und Typ2	Wir sind für die Behandlung Typ 1 und Typ 2 Diabetes durch Deutsche Diabetesgesellschaft zertifiziert und DMP-Klinik.
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI43	Chronisch entzündliche Darmerkrankungen	
VI07	Diagnostik und Therapie der Hypertonie Hochdruckkrankheit	
VI03	Diagnostik und Therapie sonstiger Formen der Herzkrankheit	
VI10	Diagnostik und Therapie von endokrinen Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten (Diabetes, Schilddrüse, ..)	Die Klinik wurde für die Behandlung endokrinologischer Erkrankungen durch Deutsche Gesellschaft für Endokrinologie zertifiziert.
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge	
VI14	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas	
VI12	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Darmausgangs	
VI11	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des Magen-Darmtraktes	
VI24	Diagnostik und Therapie von geriatrischen Erkrankungen	
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten	Einschließlich Ergometrie, Echokardiografie und Rhythmusdiagnostik
VI04	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik Industriestrasse	Kommentar / Erläuterung
VI05	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Venen, der Lymphgefäße und der Lymphknoten	
VI08	Diagnostik und Therapie von Nierenerkrankungen	
VI18	Diagnostik und Therapie von onkologischen Erkrankungen	
VI06	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Krankheiten	
VI35	Endoskopie	
VI27	Spezialsprechstunde	Endokrinologie

#### B-6.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Medizinische Klinik Industriestrasse trifft nicht zu / entfällt

#### B-6.5 Fallzahlen Medizinische Klinik Industriestrasse

Vollstationäre Fallzahl: 3548  
Teilstationäre Fallzahl: 0

#### B-6.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E11	474	Diabetes mellitus, Typ 2
I50	294	Herzinsuffizienz
I10	218	Essentielle (primäre) Hypertonie
F10	144	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
E66	140	Adipositas
R55	122	Synkope und Kollaps
A41	92	Sonstige Sepsis
I48	85	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
E10	79	Diabetes mellitus, Typ 1
K70	68	Alkoholische Leberkrankheit
J44	67	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
K29	59	Gastritis und Duodenitis
J18	57	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K80	57	Cholelithiasis
K63	56	Sonstige Krankheiten des Darmes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E86	49	Volumenmangel
R07	44	Hals- und Brustschmerzen
D50	41	Eisenmangelanämie
K92	37	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
K85	32	Akute Pankreatitis
I26	31	Lungenembolie
K83	31	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
R00	31	Störungen des Herzschlages
A09	25	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
S06	25	Intrakranielle Verletzung
R10	24	Bauch- und Beckenschmerzen
K26	23	Ulcus duodeni
M62	23	Sonstige Muskelkrankheiten
I11	22	Hypertensive Herzkrankheit
I63	22	Hirnfarkt
D64	21	Sonstige Anämien
R63	21	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
I70	20	Atherosklerose
K59	20	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K25	19	Ulcus ventriculi
E87	18	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
F05	18	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
K21	18	Gastroösophageale Refluxkrankheit
N39	18	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
T75	17	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
K22	16	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K31	16	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
I20	15	Angina pectoris
N13	15	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
A46	14	Erysipel Wundrose
I47	14	Paroxysmale Tachykardie
C25	13	Bösartige Neubildung des Pankreas
D37	13	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
I95	13	Hypotonie
K86	13	Sonstige Krankheiten des Pankreas

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R29	13	Sonstige Symptome, die das Nervensystem und das Muskel-Skelett-System betreffen
K74	12	Fibrose und Zirrhose der Leber
K75	12	Sonstige entzündliche Leberkrankheiten
N17	12	Akutes Nierenversagen
T78	12	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
K56	11	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
C34	10	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
G40	10	Epilepsie
J96	10	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K51	10	Colitis ulcerosa
K55	10	Gefäßkrankheiten des Darmes
K57	10	Divertikulose des Darmes
C16	9	Bösartige Neubildung des Magens
C90	9	Plasmozytom und bösartige Plasmazellen-Neubildungen
G45	9	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I21	9	Akuter Myokardinfarkt
I25	9	Chronische ischämische Herzkrankheit
I35	9	Nichtrheumatische Aortenklappenkrankheiten
I80	9	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
I83	9	Varizen der unteren Extremitäten
M80	9	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
T59	9	Toxische Wirkung sonstiger Gase, Dämpfe oder sonstigen Rauches
C22	8	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C83	8	Nicht folliculäres Lymphom
M54	8	Rückenschmerzen
R13	8	Dysphagie
T18	8	Fremdkörper im Verdauungstrakt
A40	7	Streptokokkensepsis
I61	7	Intrazerebrale Blutung
L50	7	Urtikaria
C15	6	Bösartige Neubildung des Ösophagus
C85	6	Sonstige und nicht näher bezeichnete Typen des Non-Hodgkin-Lymphoms
I42	6	Kardiomyopathie
I44	6	Atrioventrikulärer Block und Linksschenkelblock
J20	6	Akute Bronchitis
J69	6	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
M10	6	Gicht

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M47	6	Spondylose
N23	6	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
R06	6	Störungen der Atmung
R18	6	Aszites
R50	6	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
T85	6	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate
D62	5	Akute Blutungsanämie
E05	5	Hyperthyreose Thyreotoxikose
E13	5	Sonstiger näher bezeichneter Diabetes mellitus
F19	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
L03	5	Phlegmone
N30	5	Zystitis
S22	5	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule

## B-6.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-632	1202	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-440	879	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-650	759	Diagnostische Koloskopie
8-900	444	Intravenöse Anästhesie
9-500	439	Patientenschulung
1-444	387	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
5-896	386	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-513	242	Endoskopische Operationen an den Gallengängen
5-469	221	Andere Operationen am Darm
5-452	178	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
8-550	149	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-800	131	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-056	104	Endosonographie des Pankreas
1-640	95	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallenwege
9-401	84	Psychosoziale Interventionen
8-153	59	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
3-055	58	Endosonographie der Gallenwege
8-933	50	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
5-449	44	Andere Operationen am Magen
8-152	44	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-980	44	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-797	41	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung
3-030	41	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie mit Kontrastmittel
5-429	39	Andere Operationen am Ösophagus
8-987	35	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern MRE
5-431	34	Gastrostomie
1-853	33	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
8-192	32	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-98f	32	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-018	27	Komplette parenterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
1-631	26	Diagnostische Ösophagogastroskopie
8-017	25	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
5-433	23	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens
5-489	23	Andere Operation am Rektum
5-900	22	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut



OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-831	22	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-930	22	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-844	21	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-901	21	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
3-058	21	Endosonographie des Rektums
1-63a	19	Kapselendoskopie des Dünndarms
8-854	19	Hämodialyse
1-426	18	(Perkutane) Biopsie an Lymphknoten, Milz und Thymus mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-442	18	Perkutane Biopsie an hepatobiliärem System und Pankreas mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-710	18	Ganzkörperplethysmographie
3-051	18	Endosonographie des Ösophagus
1-424	16	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-620	16	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-127	16	Endoskopisches Einlegen und Entfernung eines Magenballons
5-451	15	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
8-542	15	Nicht komplexe Chemotherapie
1-635	14	Diagnostische Jejunoskopie
3-053	14	Endosonographie des Magens
9-200	14	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
8-701	13	Einfache endotracheale Intubation
5-482	12	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
1-770	11	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
8-190	11	Spezielle Verbandstechniken
1-651	10	Diagnostische Sigmoidoskopie
6-001	10	Applikation von Medikamenten, Liste 1
8-100	10	Fremdkörperentfernung durch Endoskopie
5-514	9	Andere Operationen an den Gallengängen
8-123	9	Wechsel und Entfernung eines Gastrostomiekatheters
1-430	8	Endoskopische Biopsie an respiratorischen Organen
1-447	8	Endosonographische Feinnadelpunktion am Pankreas
5-916	8	Temporäre Weichteildeckung
8-812	8	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-760	7	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
6-002	7	Applikation von Medikamenten, Liste 2

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-125	7	Anlegen und Wechsel einer duodenalen oder jejunalen Ernährungssonde
8-640	7	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
3-052	5	Transösophageale Echokardiographie TEE
3-05a	5	Endosonographie des Retroperitonealraumes
5-422	5	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Ösophagus
5-526	5	Endoskopische Operationen am Pankreasgang
5-985	5	Lasertechnik
8-144	5	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
1-641	4	Diagnostische retrograde Darstellung der Pankreaswege
1-771	4	Standardisiertes geriatrisches Basisassessment (GBA)
1-859	4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-13c	4	Cholangiographie
5-529	4	Andere Operationen am Pankreas und am Pankreasgang
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-313	< 4	Ösophagusmanometrie
1-642	< 4	Diagnostische retrograde Darstellung der Gallen- und Pankreaswege
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-345	< 4	Pleurodese Verödung des Pleuraspaltes
5-450	< 4	Inzision des Darmes
5-780	< 4	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan
8-124	< 4	Wechsel und Entfernung eines Jejunostomiekatheters
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-837	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-857	< 4	Peritonealdialyse
8-901	< 4	Inhalationsanästhesie
8-902	< 4	Balancierte Anästhesie
8-932	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes

### B-6.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Diab. Fuß		Behandlung des diabetischen Fußsyndroms
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Endokrinologische Ambulanz		Behandlung von endokrinologischen Erkrankungen
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Angiologie		Ultraschall

### B-6.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	353	Diagnostische Koloskopie

### B-6.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

## B-6.11 Personelle Ausstattung

### B-6.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	20,40 Vollkräfte	173,92156	ohne Infektiologie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	10,30 Vollkräfte	344,46601	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ23	Innere Medizin
AQ24	Innere Medizin und SP Angiologie
AQ25	Innere Medizin und SP Endokrinologie und Diabetologie
AQ26	Innere Medizin und SP Gastroenterologie
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF07	Diabetologie
ZF09	Geriatric
ZF14	Infektiologie
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF46	Tropenmedizin

### B-6.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	39,25 Vollkräfte	90,39490	ohne Infektiologie. Darunter 0,75 VK aktivierend-therapeut. Pflege
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2 Vollkräfte	1774,00000	
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1 Vollkräfte	3548,00000	mit 2 jähriger Ausbildung

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ07	Onkologische Pflege/Palliative Care
Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP04	Endoskopie/Funktionsdiagnostik
ZP05	Entlassungsmanagement
ZP06	Ernährungsmanagement
ZP07	Geriatric
ZP08	Kinästhetik
ZP09	Kontinenzmanagement
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP15	Stomamanagement
ZP16	Wundmanagement

### B-6.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0,50 Vollkräfte	7096,00000	

## B-7 Fachabteilung Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

### B-7.1 Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
 Fachabteilungsschlüssel:  
 Hausanschrift:  
 Internet:

Hauptabteilung  
 3600  
 Industriestraße 40 , 01129 Dresden  
<http://klinikum-dresden.de>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Priv.-Doz - Dr. med. habil. Michael Meisner  
 Chefarzt  
 Tel.: 0351 / 856 - 2602  
 Fax.: 0351 / 856 - 2600  
 E-Mail: Michael.Meisner@khdn.de

### B-7.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-7.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie
VI20	Intensivmedizin
VC71	Notfallmedizin
VN23	Schmerztherapie
VI40	Schmerztherapie
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis
VC53	Chirurgische und intensivmedizinische Akutversorgung von Schädel-Hirn-Verletzungen
VI15	Diagnostik und Therapie von Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VI33	Diagnostik und Therapie von Gerinnungsstörungen
VI31	Diagnostik und Therapie von Herzrhythmusstörungen
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VN06	Diagnostik und Therapie von malignen Erkrankungen des Gehirns
VN17	Diagnostik und Therapie von zerebraler Lähmung und sonstigen Lähmungssyndromen
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen

## B-7.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

trifft nicht zu / entfällt

## B-7.5 Fallzahlen Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie

Vollstationäre Fallzahl: 331  
Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-7.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
R40	29	Somnolenz, Sopor und Koma
S06	21	Intrakranielle Verletzung
A41	16	Sonstige Sepsis
F10	16	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
I61	16	Intrazerebrale Blutung
I63	12	Hirnfarkt
I50	9	Herzinsuffizienz
K56	9	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
I46	8	Herzstillstand
E11	7	Diabetes mellitus, Typ 2
J15	7	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J96	7	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K55	7	Gefäßkrankheiten des Darmes
S72	6	Fraktur des Femurs
F05	5	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
G40	5	Epilepsie
I21	5	Akuter Myokardinfarkt
K70	5	Alkoholische Leberkrankheit
I26	4	Lungenembolie
I60	4	Subarachnoidalblutung
I65	4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirnfarkt
J44	4	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
J69	4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A42	< 4	Aktinomykose
A48	< 4	Sonstige bakterielle Krankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
B24	< 4	Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit Humane Immundefizienz-Viruskrankheit
C16	< 4	Bösartige Neubildung des Magens

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
C18	< 4	Bösartige Neubildung des Kolons
C20	< 4	Bösartige Neubildung des Rektums
C22	< 4	Bösartige Neubildung der Leber und der intrahepatischen Gallengänge
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C71	< 4	Bösartige Neubildung des Gehirns
C79	< 4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
D37	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
D64	< 4	Sonstige Anämien
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E15	< 4	Hypoglykämisches Koma, nichtdiabetisch
E66	< 4	Adipositas
E86	< 4	Volumenmangel
F07	< 4	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
F11	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F13	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F19	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F31	< 4	Bipolare affektive Störung
F32	< 4	Depressive Episode
F33	< 4	Rezidivierende depressive Störung
G06	< 4	Intrakranielle und intraspinale Abszesse und Granulome
G41	< 4	Status epilepticus
G61	< 4	Polyneuritis
G91	< 4	Hydrozephalus
G93	< 4	Sonstige Krankheiten des Gehirns
I42	< 4	Kardiomyopathie
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I70	< 4	Atherosklerose
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I95	< 4	Hypotonie
J14	< 4	Pneumonie durch Haemophilus influenzae
J40	< 4	Bronchitis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
J46	< 4	Status asthmaticus
J81	< 4	Lungenödem
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K26	< 4	Ulcus duodeni
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K43	< 4	Hernia ventralis
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K63	< 4	Sonstige Krankheiten des Darmes
K72	< 4	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K80	< 4	Cholelithiasis
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
K85	< 4	Akute Pankreatitis
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L02	< 4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M50	< 4	Zervikale Bandscheibenschäden
N17	< 4	Akutes Nierenversagen
N39	< 4	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
O15	< 4	Eklampsie
R42	< 4	Schwindel und Taumel
R57	< 4	Schock, anderenorts nicht klassifiziert
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S27	< 4	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S64	< 4	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S70	< 4	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
T17	< 4	Fremdkörper in den Atemwegen
T39	< 4	Vergiftung durch nichtopioidhaltige Analgetika, Antipyretika und Antirheumatika
T42	< 4	Vergiftung durch Antiepileptika, Sedativa, Hypnotika und Antiparkinsonmittel
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T44	< 4	Vergiftung durch primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T82	< 4	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T85	< 4	Komplikationen durch sonstige interne Prothesen, Implantate oder Transplantate

### B-7.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	1079	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-831	718	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-931	488	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-800	240	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-701	215	Einfache endotracheale Intubation
8-98f	204	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-620	166	Diagnostische Tracheobronchoskopie
8-980	156	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-812	95	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-706	84	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
9-401	79	Psychosoziale Interventionen
8-910	64	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-932	62	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des Pulmonalarteriendruckes
5-311	59	Temporäre Tracheostomie
8-771	49	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-987	44	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern MRE
8-144	40	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-810	37	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-758	34	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum Dammriss
8-924	34	Invasives neurologisches Monitoring
8-832	32	Legen und Wechsel eines Katheters in die A. pulmonalis
9-260	32	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
8-854	30	Hämodialyse
8-853	27	Hämofiltration
1-208	24	Registrierung evozierter Potentiale
1-204	23	Untersuchung des Liquorsystems
8-190	19	Spezielle Verbandstechniken
6-002	18	Applikation von Medikamenten, Liste 2
3-052	16	Transösophageale Echokardiographie TEE
8-020	16	Therapeutische Injektion
8-640	16	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-900	12	Intravenöse Anästhesie
8-152	11	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
1-207	10	Elektroenzephalographie (EEG)
5-738	10	Episiotomie und Naht
8-836	10	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
1-273	9	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
5-916	9	Temporäre Weichteildeckung
5-728	7	Vakuummentbindung
5-740	7	Klassische Sectio caesarea
1-279	5	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen
5-010	5	Schädeleröffnung über die Kalotte
8-856	5	Hämoperfusion
8-857	5	Peritonealdialyse
1-631	4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-650	4	Diagnostische Koloskopie
5-730	4	Künstliche Fruchtblasensprengung Amniotomie
5-900	4	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
8-390	4	Lagerungsbehandlung
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-630	< 4	Diagnostische Ösophagoskopie
1-632	< 4	Diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie
1-710	< 4	Ganzkörperplethysmographie
1-770	< 4	Multidimensionales geriatrisches Screening und Minimalassessment
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
1-853	< 4	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
1-901	< 4	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
3-608	< 4	Superselektive Arteriographie
5-029	< 4	Andere Operationen an Schädel, Gehirn und Hirnhäuten
5-038	< 4	Operationen am spinalen Liquorsystem
5-200	< 4	Parazentese Myringotomie
5-285	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-314	< 4	Exzision, Resektion und Destruktion (von erkranktem Gewebe) der Trachea
5-340	< 4	Inzision von Brustwand und Pleura
5-345	< 4	Pleurodese Verödung des Pleuraspaltes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-431	< 4	Gastrostomie
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-572	< 4	Zystostomie
5-727	< 4	Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage
5-839	< 4	Andere Operationen an der Wirbelsäule
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-883	< 4	Plastische Operationen zur Vergrößerung der Mamma
5-884	< 4	Mammareduktionsplastik
5-886	< 4	Andere plastische Rekonstruktion der Mamma
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-986	< 4	Minimalinvasive Technik
5-995	< 4	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-153	< 4	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-191	< 4	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-607	< 4	Hypothermiebehandlung
8-714	< 4	Spezialverfahren zur maschinellen Beatmung bei schwerem Atemversagen
8-83b	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien
8-852	< 4	Extrakorporale Membranoxygenation (ECMO) und Prä-ECMO-Therapie
8-85b	< 4	Anwendung von Blutegeln zur Sicherung des venösen Blutabstroms bei Lappenplastiken oder replantierten Gliedmaßenabschnitten
8-902	< 4	Balancierte Anästhesie
8-920	< 4	EEG-Monitoring (mindestens 2 Kanäle) für mehr als 24 h
8-933	< 4	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-981	< 4	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-261	< 4	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
9-320	< 4	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
9-500	< 4	Patientenschulung

**B-7.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

**B-7.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

**B-7.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## B-7.11 Personelle Ausstattung

### B-7.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	22,77 Vollkräfte	14,53667	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	14,02 Vollkräfte	23,60912	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ01	Anästhesiologie
AQ23	Innere Medizin
Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF15	Intensivmedizin
ZF28	Notfallmedizin
ZF30	Palliativmedizin
ZF42	Spezielle Schmerztherapie

### B-7.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	61,08 Vollkräfte	5,41912	davon 47,33 VK aus DA01 und 13,75 VK aus DA03. Darunter 2,00 FachKs Intensivmedizin, 1,00 VK Palliative Care
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,5 Vollkräfte	662,00000	mit 2 jähriger Ausbildung

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ04	Intensivpflege und Anästhesie
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik
ZP20	Palliative Care

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP16	Wundmanagement

### B-7.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0,26 Vollkräfte	1273,07692	

## B-8 Fachabteilung Zentrum für Kinder und Jugendmedizin/ Neonatologie- Pädiatrische ITS

### B-8.1 Zentrum für Kinder und Jugendmedizin/ Neonatologie- Pädiatrische ITS

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
Fachabteilungsschlüssel:  
Hausanschrift:  
Internet:

Hauptabteilung  
1200  
Industriestraße 40, 01129 Dresden  
<http://klinikum-dresden.de>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Dr.med. Georg Heubner  
Chefarzt  
Tel.: 0351 / 856 - 2502  
Fax.: 0351 / 856 - 2500  
E-Mail: [Kinderklinik@khdn.de](mailto:Kinderklinik@khdn.de)

### B-8.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	Es existiert keine gesonderte Zielvereinbarung für diesen Bereich.

### B-8.3 Medizinische Leistungsangebote Zentrum für Kinder und Jugendmedizin/ Neonatologie- Pädiatrische ITS

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für Kinder und Jugendmedizin/ Neonatologie- Pädiatrische ITS
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien (z.B. Ullrich-Turner-Syndrom, Klinefelter Syndrom, Prader-Willi-Syndrom, Marfan Syndrom)
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darmtraktes
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen



Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für Kinder und Jugendmedizin/ Neonatologie- Pädiatrische ITS
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes- und Schulalter
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK36	Neonatologie
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin
VK25	Neugeborenencreening
VK34	Neuropädiatrie
VK28	Pädiatrische Psychologie
VK24	Perinatale Beratung Hochrisikoschwangerer im Perinatalzentrum gemeinsam mit Frauenärzten und Frauenärztinnen
VK29	Spezialsprechstunde Kinderkardiologie, Sonografie, Kinderpneumologie und -allergologie, Kindergastroenterologie, Neuropädiatrie, Kindernephrologie, Kinderdiabetologie, Kinderschlafmedizin
VK23	Versorgung von Mehrlingen

#### B-8.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Zentrum für Kinder und Jugendmedizin/ Neonatologie- Pädiatrische ITS

trifft nicht zu / entfällt

#### B-8.5 Fallzahlen Zentrum für Kinder und Jugendmedizin/ Neonatologie- Pädiatrische ITS

Vollstationäre Fallzahl: 720  
 Teilstationäre Fallzahl: 0

#### B-8.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z83	90	Andere spezifische Krankheiten in der Familienanamnese
P07	83	Störungen im Zusammenhang mit kurzer Schwangerschaftsdauer und niedrigem Geburtsgewicht, anderenorts nicht klassifiziert
P22	79	Atemnot Respiratory distress beim Neugeborenen
P59	53	Neugeborenenikterus durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
Z03	48	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
P39	23	Sonstige Infektionen, die für die Perinatalperiode spezifisch sind
P08	21	Störungen im Zusammenhang mit langer Schwangerschaftsdauer und hohem Geburtsgewicht
P28	21	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
P92	19	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
P21	18	Asphyxie unter der Geburt
Z27	16	Notwendigkeit der Impfung Immunisierung gegen Kombinationen von Infektionskrankheiten
P70	15	Transitorische Störungen des Kohlenhydratstoffwechsels, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
Q65	15	Angeborene Deformitäten der Hüfte
P05	14	Intrauterine Mangelentwicklung und fetale Mangelernährung
P23	10	Angeborene Pneumonie
P29	9	Kardiovaskuläre Krankheiten mit Ursprung in der Perinatalperiode
P36	9	Bakterielle Sepsis beim Neugeborenen
Q21	9	Angeborene Fehlbildungen der Herzsepten
Q25	8	Angeborene Fehlbildungen der großen Arterien
P61	7	Sonstige hämatologische Krankheiten in der Perinatalperiode
Q27	6	Sonstige angeborene Fehlbildungen des peripheren Gefäßsystems
I45	5	Sonstige kardiale Erregungsleitungsstörungen
P90	5	Krämpfe beim Neugeborenen
R06	5	Störungen der Atmung
A41	4	Sonstige Sepsis
E87	4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
G40	4	Epilepsie
P04	4	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch Noxen, die transplazentar oder mit der Muttermilch übertragen werden
Q62	4	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
Z26	4	Notwendigkeit der Impfung Immunisierung gegen andere einzelne Infektionskrankheiten
A08	< 4	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
A09	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
B34	< 4	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F32	< 4	Depressive Episode
F83	< 4	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
G31	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
G41	< 4	Status epilepticus
G47	< 4	Schlafstörungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G61	< 4	Polyneuritis
I27	< 4	Sonstige pulmonale Herzkrankheiten
I42	< 4	Kardiomyopathie
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I49	< 4	Sonstige kardiale Arrhythmien
J02	< 4	Akute Pharyngitis
J20	< 4	Akute Bronchitis
J21	< 4	Akute Bronchiolitis
J93	< 4	Pneumothorax
J96	< 4	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
L08	< 4	Sonstige lokale Infektionen der Haut und der Unterhaut
N26	< 4	Schrumpfniere, nicht näher bezeichnet
P03	< 4	Schädigung des Feten und Neugeborenen durch sonstige Komplikationen bei Wehen und Entbindung
P24	< 4	Aspirationssyndrome beim Neugeborenen
P25	< 4	Interstitielles Emphysem und verwandte Zustände mit Ursprung in der Perinatalperiode
P35	< 4	Angeborene Viruskrankheiten
P52	< 4	Intrakranielle nichttraumatische Blutung beim Feten und Neugeborenen
P54	< 4	Sonstige Blutungen beim Neugeborenen
P55	< 4	Hämolytische Krankheit beim Feten und Neugeborenen
P58	< 4	Neugeborenenikterus durch sonstige gesteigerte Hämolyse
P77	< 4	Enterocolitis necroticans beim Feten und Neugeborenen
P80	< 4	Hypothermie beim Neugeborenen
P83	< 4	Sonstige Krankheitszustände mit Beteiligung der Haut, die für den Feten und das Neugeborene spezifisch sind
P91	< 4	Sonstige zerebrale Störungen beim Neugeborenen
Q03	< 4	Angeborener Hydrozephalus
Q04	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gehirns
Q16	< 4	Angeborene Fehlbildungen des Ohres, die eine Beeinträchtigung des Hörvermögens verursachen
Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
Q20	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Herzhöhlen und verbindender Strukturen
Q22	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Pulmonal- und der Trikuspidalklappe
Q23	< 4	Angeborene Fehlbildungen der Aorten- und der Mitralklappe
Q26	< 4	Angeborene Fehlbildungen der großen Venen
Q28	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Kreislaufsystems
Q36	< 4	Lippenspalte
Q52	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der weiblichen Genitalorgane

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Q54	< 4	Hypospadie
Q69	< 4	Polydaktylie
Q75	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Schädel- und Gesichtsschädelknochen
Q78	< 4	Sonstige Osteochondrodysplasien
Q96	< 4	Turner-Syndrom
R01	< 4	Herzgeräusche und andere Herz-Schallphänomene
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R11	< 4	Übelkeit und Erbrechen
R45	< 4	Symptome, die die Stimmung betreffen
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
R63	< 4	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
R79	< 4	Sonstige abnorme Befunde der Blutchemie
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S06	< 4	Intrakranielle Verletzung
T43	< 4	Vergiftung durch psychotrope Substanzen, anderenorts nicht klassifiziert
T44	< 4	Vergiftung durch primär auf das autonome Nervensystem wirkende Arzneimittel
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen
T78	< 4	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
Z02	< 4	Untersuchung und Konsultation aus administrativen Gründen
Z04	< 4	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen
Z38	< 4	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
Z81	< 4	Psychische Krankheiten oder Verhaltensstörungen in der Familienanamnese
Z82	< 4	Bestimmte Behinderungen oder chronische Krankheiten in der Familienanamnese, die zu Schädigung oder Behinderung führen
Z84	< 4	Andere Krankheiten oder Zustände in der Familienanamnese

### B-8.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	693	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-208	491	Registrierung evozierter Potentiale
9-262	476	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
8-390	314	Lagerungsbehandlung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-010	253	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-711	152	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-706	140	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-560	135	Lichttherapie
1-207	65	Elektroenzephalographie (EEG)
3-033	45	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern
9-401	42	Psychosoziale Interventionen
9-500	33	Patientenschulung
8-903	30	(Analgo-)Sedierung
8-121	28	Darmspülung
8-831	23	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
1-204	22	Untersuchung des Liquorsystems
6-004	20	Applikation von Medikamenten, Liste 4
8-211	19	Redressierende Verfahren
1-945	17	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit
8-771	15	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-720	14	Sauerstoffzufuhr bei Neugeborenen
8-561	12	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-900	11	Intravenöse Anästhesie
8-607	8	Hypothermiebehandlung
8-98d	8	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur)
8-701	7	Einfache endotracheale Intubation
8-810	7	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
1-790	5	Kardiorespiratorische Polysomnographie
5-758	5	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum Dammriss
8-800	5	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-987	5	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern MRE
9-260	5	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
8-151	4	Therapeutische perkutane Punktion des Zentralnervensystems und des Auges
1-610	< 4	Diagnostische Laryngoskopie
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-797	< 4	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung
1-846	< 4	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen
5-769	< 4	Andere Operationen bei Gesichtsschädelfrakturen
6-003	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 3
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-120	< 4	Magenspülung

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-700	< 4	Offenhalten der oberen Atemwege
8-704	< 4	Intubation mit Doppellumentubus
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-910	< 4	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
9-261	< 4	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt

### B-8.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM03	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### B-8.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-8.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

### B-8.11 Personelle Ausstattung

#### B-8.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	5,85 Vollkräfte	123,07692	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	3,25 Vollkräfte	221,53846	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF15	Intensivmedizin
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie
ZF18	Kinder-Nephrologie
ZF 21	Kinder-Rheumatologie
ZF20	Kinder-Pneumologie
ZF28	Notfallmedizin
ZF39	Schlafmedizin

#### B-8.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	16,15 Vollkräfte	44,58204	darunter 1,00 VK FachKs Intensivpflege
Pflegehelfer und Pflegehelferinnen	ab 200 Std. Basiskurs	1,00 Vollkräfte	720,00000	mit 2 jähriger Ausbildung

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege
Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement

### B-8.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0,25 Vollkräfte	2880,00000	



## B-9 Fachabteilung Zentrum für Kinder-und Jugendmedizin

### B-9.1 Zentrum für Kinder-und Jugendmedizin

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Fachabteilungsschlüssel:

Hausanschrift:

Internet:

Zugänge

Hauptabteilung

1000

Industriestraße 40, 01129 Dresden

<http://klinikum-dresden.de>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Dr. med. Georg Heubner

Chefarzt

Tel.: 0351 / 856 - 2502

Fax.: 0351 / 856 - 2500

E-Mail: [Kinderklinik@khdn.de](mailto:Kinderklinik@khdn.de)

### B-9.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-9.3 Medizinische Leistungsangebote Zentrum für Kinder-und Jugendmedizin

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für Kinder-und Jugendmedizin
VK21	Diagnostik und Therapie chromosomaler Anomalien
VK22	Diagnostik und Therapie spezieller Krankheitsbilder Frühgeborener und reifer Neugeborener
VK08	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Atemwege und der Lunge
VK05	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der endokrinen Drüsen (Schilddrüse, Nebenschilddrüse, Nebenniere, Diabetes)
VK07	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen der Leber, der Galle und des Pankreas
VK06	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Erkrankungen des Magen-Darm-Traktes
VK03	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Gefäßerkrankungen
VK11	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) hämatologischen Erkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
VK01	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Herzerkrankungen
VK16	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurologischen Erkrankungen
VK18	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neurometabolischen/neurodegenerativen Erkrankungen
VK17	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) neuromuskulären Erkrankungen
VK04	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) pädiatrischen Nierenerkrankungen
VK09	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) rheumatischen Erkrankungen
VK15	Diagnostik und Therapie von (angeborenen) Stoffwechselerkrankungen

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin
VK13	Diagnostik und Therapie von Allergien
VK14	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)
VK26	Diagnostik und Therapie von Entwicklungsstörungen im Säuglings-, Kleinkindes und Schulalter
VK27	Diagnostik und Therapie von psychosomatischen Störungen des Kindes
VK20	Diagnostik und Therapie von sonstigen angeborenen Fehlbildungen, angeborenen Störungen oder perinatal erworbenen Erkrankungen
VK12	Neonatologische/Pädiatrische Intensivmedizin
VK25	Neugeborenencreening
VK34	Neuropädiatrie
VK28	Pädiatrische Psychologie
VK29	Spezialsprechstunde Kinderkardiologie, Sonografie, Kinderpneumologie und -allergologie, Kindergastroenterologie, Neuropädiatrie, Kindernephrologie, Kinderdiabetologie, Kinderschlafmedizin

#### B-9.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin trifft nicht zu / entfällt

#### B-9.5 Fallzahlen Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Vollstationäre Fallzahl: 3020  
Teilstationäre Fallzahl: 0

#### B-9.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	325	Intrakranielle Verletzung
J20	224	Akute Bronchitis
A09	169	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
A08	118	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
S00	106	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
Z03	87	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
B34	71	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
R06	62	Störungen der Atmung
R10	59	Bauch- und Beckenschmerzen
J45	57	Asthma bronchiale
G47	55	Schlafstörungen
G40	54	Epilepsie
F10	51	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
J06	49	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
T78	49	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
J18	47	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
K59	45	Sonstige funktionelle Darmstörungen
R51	43	Kopfschmerz
R55	37	Synkope und Kollaps
R56	37	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
S39	35	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
J38	34	Krankheiten der Stimmlippen und des Kehlkopfes, anderenorts nicht klassifiziert
N39	34	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
P28	34	Sonstige Störungen der Atmung mit Ursprung in der Perinatalperiode
I10	33	Essentielle (primäre) Hypertonie
E10	31	Diabetes mellitus, Typ 1
I95	30	Hypotonie
N13	30	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
F83	29	Kombinierte umschriebene Entwicklungsstörungen
L03	28	Phlegmone
J12	27	Viruspneumonie, anderenorts nicht klassifiziert
J21	24	Akute Bronchiolitis
B99	20	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten
R62	20	Ausbleiben der erwarteten normalen physiologischen Entwicklung
N10	17	Akute tubulointerstitielle Nephritis
R63	17	Symptome, die die Nahrungs- und Flüssigkeitsaufnahme betreffen
D69	16	Purpura und sonstige hämorrhagische Diathesen
K29	15	Gastritis und Duodenitis
M08	15	Juvenile Arthritis
R41	15	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
F45	14	Somatoforme Störungen
M25	14	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
R11	14	Übelkeit und Erbrechen
A04	13	Sonstige bakterielle Darminfektionen
E66	13	Adipositas
J03	13	Akute Tonsillitis
F43	12	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
Q62	12	Angeborene obstruktive Defekte des Nierenbeckens und angeborene Fehlbildungen des Ureters
T75	12	Schäden durch sonstige äußere Ursachen
G43	11	Migräne

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M86	11	Osteomyelitis
R53	11	Unwohlsein und Ermüdung
A69	10	Sonstige Spirochäteninfektionen
F12	10	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
Z04	10	Untersuchung und Beobachtung aus sonstigen Gründen
B27	9	Infektiöse Mononukleose
F32	9	Depressive Episode
J15	9	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
K92	9	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
M12	9	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
S30	9	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
B08	8	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert
F51	8	Nichtorganische Schlafstörungen
G41	8	Status epilepticus
H66	8	Eitrige und nicht näher bezeichnete Otitis media
L01	8	Impetigo
R23	8	Sonstige Hautveränderungen
R42	8	Schwindel und Taumel
S02	8	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
T65	8	Toxische Wirkung sonstiger und nicht näher bezeichneter Substanzen
B09	7	Nicht näher bezeichnete Virusinfektion, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet ist
F50	7	Essstörungen
K12	7	Stomatitis und verwandte Krankheiten
L04	7	Akute Lymphadenitis
M79	7	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
R20	7	Sensibilitätsstörungen der Haut
R50	7	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
S13	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
E34	6	Sonstige endokrine Störungen
G51	6	Krankheiten des N. facialis VII. Hirnnerv
H65	6	Nichteitrige Otitis media
J35	6	Chronische Krankheiten der Gaumenmandeln und der Rachenmandel
R00	6	Störungen des Herzschlages
R40	6	Somnolenz, Sopor und Koma
I88	5	Unspezifische Lymphadenitis
K21	5	Gastroösophageale Refluxkrankheit

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K90	5	Intestinale Malabsorption
M02	5	Reaktive Arthritiden
M13	5	Sonstige Arthritis
M43	5	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
P92	5	Ernährungsprobleme beim Neugeborenen
R07	5	Hals- und Brustschmerzen
J04	4	Akute Laryngitis und Tracheitis
J13	4	Pneumonie durch Streptococcus pneumoniae
K50	4	Crohn-Krankheit Enteritis regionalis Morbus Crohn
K56	4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
M54	4	Rückenschmerzen
R45	4	Symptome, die die Stimmung betreffen
T17	4	Fremdkörper in den Atemwegen
T18	4	Fremdkörper im Verdauungstrakt

### B-9.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-207	383	Elektroenzephalographie (EEG)
1-790	354	Kardiorespiratorische Polysomnographie
9-401	257	Psychosoziale Interventionen
9-500	167	Patientenschulung
1-710	137	Ganzkörperplethysmographie
8-561	136	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-900	131	Intravenöse Anästhesie
8-930	75	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-121	70	Darmspülung
1-700	67	Spezifische allergologische Provokationstestung
1-760	61	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
8-903	59	(Analgo-)Sedierung
1-204	51	Untersuchung des Liquorsystems
1-945	23	Diagnostik bei Verdacht auf Gefährdung von Kindeswohl und Kindergesundheit
3-033	17	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie bei Neugeborenen und Kleinkindern
3-706	16	Szintigraphie der Nieren
5-900	10	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-010	10	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-987	9	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern MRE
8-984	8	Multimodale Komplexbehandlung bei Diabetes mellitus
8-98d	7	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur)
1-317	6	pH-Metrie des Magens
1-846	5	Diagnostische perkutane Punktion von Harnorganen
8-706	5	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
1-714	4	Messung der bronchialen Reaktivität
3-800	4	Native Magnetresonanztomographie des Schädels
8-390	4	Lagerungsbehandlung
1-208	< 4	Registrierung evozierter Potentiale
1-266	< 4	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
1-424	< 4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
1-440	< 4	Endoskopische Biopsie an oberem Verdauungstrakt, Gallengängen und Pankreas
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-465	< 4	Perkutane Biopsie an Harnorganen und männlichen Geschlechtsorganen mit Steuerung durch bildgebende Verfahren
1-610	< 4	Diagnostische Laryngoskopie
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
1-631	< 4	Diagnostische Ösophagogastroskopie
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-797	< 4	Komplexe endokrinologische Funktionsuntersuchung
3-806	< 4	Native Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems
3-820	< 4	Magnetresonanztomographie des Schädels mit Kontrastmittel
3-826	< 4	Magnetresonanztomographie des Muskel-Skelett-Systems mit Kontrastmittel
3-84x	< 4	Anderere Magnetresonanz-Spezialverfahren
5-200	< 4	Parazentese Myringotomie
5-281	< 4	Tonsillektomie (ohne Adenotomie)
5-282	< 4	Tonsillektomie mit Adenotomie
5-285	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-921	< 4	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
6-005	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 5
6-006	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6
8-120	< 4	Magenspülung
8-122	< 4	Desinvagination
8-711	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-712	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Kindern und Jugendlichen
8-716	< 4	Einstellung einer häuslichen maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-810	< 4	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
9-201	< 4	Hochaufwendige Pflege von Kindern und Jugendlichen

### B-9.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Pulmonale Hypertonie im Kindesalter, Marfansprechstunde		
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Kinderkardiologie		
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Kinderdiabetologie		
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Kindernephrologie		
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Pädiatrische Sonographie		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Kinderrheumatologie		
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Kinderpneumologie und -allergologie		

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote ne Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Neuropädiatrie		
AM08	Notfallambulanz (24h)	Notfallambulanz		
AM03	Sozialpädiatrisches Zentrum nach § 119 SGB V	Sozialpädiatrisches Zentrum		
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Kindergastroenterologie		

### B-9.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-9.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

### B-9.11 Personelle Ausstattung

#### B-9.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,65 Vollkräfte	221,24542	ohne Neonatologie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	6,65 Vollkräfte	454,13533	ohne Neonatologie
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunkt Kompetenzen):
AQ32	Kinder- und Jugendmedizin
AQ34	Kinder- und Jugendmedizin, SP Kinder-Kardiologie
AQ35	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neonatologie
AQ36	Kinder- und Jugendmedizin, SP Neuropädiatrie



Nr.	Zusatz-Weiterbildung:	Kommentar / Erläuterung:
ZF03	Allergologie	
ZF07	Diabetologie	
ZF15	Intensivmedizin	
ZF16	Kinder-Endokrinologie und -Diabetologie	
ZF18	Kinder-Nephrologie (Schwerpunktbezeichnung)	
ZF20	Kinder-Pneumologie (Schwerpunktbezeichnung)	
ZF21	Kinder-Rheumatologie	
ZF28	Notfallmedizin	
ZF39	Schlafmedizin	

#### B-9.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0 Vollkräfte		
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	23,40 Vollkräfte	129,05982	ohne Neonatologie

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ09	Pädiatrische Intensivpflege

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP03	Diabetes
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement

#### B-9.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0,50 Vollkräfte	6040,00000	

## B-10 Fachabteilung Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie

### B-10.1 Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
Fachabteilungsschlüssel:  
Hausanschrift:

Belegabteilung  
3500  
Dr. -Kültz-Ring 15, 01067 Dresden

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Priv. Doz. Dr. med. habil. Michael Fröhlich  
Belegarzt  
Tel.: 0351 / 849 - 7183  
Fax.: 0351 / 849 - 7184  
info@khdn.de

### B-10.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	Es existiert keine gesonderte Zielvereinbarung für diesen Bereich.

### B-10.3 Medizinische Leistungsangebote Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie

trifft nicht zu / entfällt

### B-10.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie

trifft nicht zu / entfällt

### B-10.5 Fallzahlen Zahn- und Kieferheilkunde, Mund- und Kieferchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 49  
Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-10.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K07	36	Dentofaziale Anomalien einschließlich fehlerhafter Okklusion
C14	< 4	Bösartige Neubildung sonstiger und ungenau bezeichneter Lokalisationen der Lippe, der Mundhöhle und des Pharynx
J01	< 4	Akute Sinusitis
J33	< 4	Nasenpolyp
K09	< 4	Zysten der Mundregion, anderenorts nicht klassifiziert
K10	< 4	Sonstige Krankheiten der Kiefer
K11	< 4	Krankheiten der Speicheldrüsen
Q37	< 4	Gaumenspalte mit Lippenspalte
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen

### B-10.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-776	9	Osteotomie zur Verlagerung des Untergesichtes
5-230	< 4	Zahnextraktion
5-243	< 4	Exzision einer odontogenen pathologischen Veränderung des Kiefers
5-260	< 4	Inzision und Schlitzung einer Speicheldrüse und eines Speicheldrüsenausführungsganges
5-262	< 4	Resektion einer Speicheldrüse
5-774	< 4	Plastische Rekonstruktion und Augmentation der Maxilla
5-777	< 4	Osteotomie zur Verlagerung des Mittelgesichtes
5-779	< 4	Anderer Operationen an Kiefergelenk und Gesichtsschädelknochen
5-783	< 4	Entnahme eines Knochentransplantates

### B-10.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

### B-10.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-10.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B-10.11 Personelle Ausstattung

### B-10.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	49,00000	

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP12	Praxisanleitung

## B-11 Fachabteilung Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie

### B-11.1 Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

1590

Hausanschrift:

Industriestraße 40, 01129 Dresden

Internet:

<http://klinikum-dresden.de>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

PD Dr. med. habil. Jan Heineck

Chefarzt

Tel.: 0351 / 856 - 2002

Fax.: 0351 / 856 - 2000

[info@khdn.de](mailto:info@khdn.de)

### B-11.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-11.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie
VC63	Amputationschirurgie
VC27	Bandrekonstruktionen/Plastiken
VC29	Behandlung von Dekubitalgeschwüren
VC31	Diagnostik und Therapie von Knochenentzündungen
VC42	Diagnostik und Therapie von sonstigen Verletzungen
VC39	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Hüfte und des Oberschenkels
VC41	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Knöchelregion und des Fußes
VC35	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Lumbosakralgegend, der Lendenwirbelsäule und des Beckens
VC36	Diagnostik und Therapie von Verletzungen der Schulter und des Oberarmes
VC37	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Ellenbogens und des Unterarmes
VC33	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Halses
VC38	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Handgelenkes und der Hand

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie
VC40	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Knies und des Unterschenkels
VC32	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Kopfes
VC34	Diagnostik und Therapie von Verletzungen des Thorax
VO15	Fußchirurgie
VC28	Gelenkersatzverfahren/Endoprothetik
VO16	Handchirurgie
VC26	Metall-/Fremdkörperentfernungen
VO19	Schulterchirurgie
VC30	Septische Knochenchirurgie
VO20	Sportmedizin/Sporttraumatologie
VC24	Tumorchirurgie
VC65	Wirbelsäulenchirurgie

#### **B-11.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie**

trifft nicht zu / entfällt

#### **B-11.5 Fallzahlen Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Orthopädische Chirurgie**

Vollstationäre Fallzahl: 1967  
Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-11.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S06	472	Intrakranielle Verletzung
S52	129	Fraktur des Unterarmes
S82	123	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S72	112	Fraktur des Femurs
S42	105	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
S32	59	Fraktur der Lendenwirbelsäule und des Beckens
T84	59	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
S22	50	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
L03	37	Phlegmone
M17	31	Gonarthrose Arthrose des Kniegelenkes
M54	30	Rückenschmerzen
S92	30	Fraktur des Fußes ausgenommen oberes Sprunggelenk
S66	28	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
M16	26	Koxarthrose Arthrose des Hüftgelenkes
M84	23	Veränderungen der Knochenkontinuität
S30	23	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S83	22	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S27	21	Verletzung sonstiger und nicht näher bezeichneter intrathorakaler Organe
M23	19	Binnenschädigung des Kniegelenkes internal derangement
S86	19	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterschenkels
M70	18	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
S43	18	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern des Schultergürtels
S62	18	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S20	17	Oberflächliche Verletzung des Thorax
T81	17	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
M19	16	Sonstige Arthrose
M25	15	Sonstige Gelenkkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M80	15	Osteoporose mit pathologischer Fraktur
S80	15	Oberflächliche Verletzung des Unterschenkels
M20	14	Erworbene Deformitäten der Finger und Zehen
S00	14	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
M00	13	Eitrige Arthritis
S12	13	Fraktur im Bereich des Halses
S13	13	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Halshöhe
E11	12	Diabetes mellitus, Typ 2

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S02	12	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S61	12	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
M75	11	Schulterläsionen
S70	11	Oberflächliche Verletzung der Hüfte und des Oberschenkels
S93	10	Luxation, Verstauchung und Zerrung der Gelenke und Bänder in Höhe des oberen Sprunggelenkes und des Fußes
M72	9	Fibromatosen
S64	9	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand
T89	9	Sonstige näher bezeichnete Komplikationen eines Traumas
S39	8	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S73	7	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Hüftgelenkes und von Bändern der Hüfte
S81	7	Offene Wunde des Unterschenkels
A46	6	Erysipel Wundrose
J93	6	Pneumothorax
M65	6	Synovitis und Tenosynovitis
M86	6	Osteomyelitis
S01	6	Offene Wunde des Kopfes
S51	6	Offene Wunde des Unterarmes
T87	6	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind
C79	5	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
G56	5	Mononeuropathien der oberen Extremität
L02	5	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M21	5	Sonstige erworbene Deformitäten der Extremitäten
M94	5	Sonstige Knorpelkrankheiten
S37	5	Verletzung der Harnorgane und der Beckenorgane
S68	5	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
M10	4	Gicht
M24	4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M67	4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M71	4	Sonstige Bursopathien
M79	4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
S46	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Schulter und des Oberarmes
S53	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S56	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Unterarmes



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S63	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung von Gelenken und Bändern in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S76	4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe der Hüfte und des Oberschenkels
S91	4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
C49	< 4	Bösartige Neubildung sonstigen Bindegewebes und anderer Weichteilgewebe
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntens Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
F23	< 4	Akute vorübergehende psychotische Störungen
G40	< 4	Epilepsie
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I70	< 4	Atherosklerose
I83	< 4	Varizen der unteren Extremitäten
K83	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
L89	< 4	Dekubitalgeschwür und Druckzone
M18	< 4	Rhizarthrose Arthrose des Daumensattelgelenkes
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M51	< 4	Sonstige Bandscheibenschäden
M66	< 4	Spontanruptur der Synovialis und von Sehnen
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M96	< 4	Krankheiten des Muskel-Skelett-Systems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
Q66	< 4	Angeborene Deformitäten der Füße
R26	< 4	Störungen des Ganges und der Mobilität
S40	< 4	Oberflächliche Verletzung der Schulter und des Oberarmes
S65	< 4	Verletzung von Blutgefäßen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S69	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Handgelenkes und der Hand
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
T23	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
T30	< 4	Verbrennung oder Verätzung, Körperregion nicht näher bezeichnet
T34	< 4	Erfrierung mit Gewebsnekrose
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
Z45	< 4	Anpassung und Handhabung eines implantierten medizinischen Gerätes

**B-11.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS**

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-930	510	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-931	256	Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und Osteosynthesematerial
5-794	243	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-790	234	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-865	213	Amputation und Exartikulation Fuß
5-787	196	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-896	188	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-900	131	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-793	102	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-811	99	Arthroskopische Operation an der Synovialis
5-800	90	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-869	78	Anderer Operationen an den Bewegungsorganen
8-910	73	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-786	72	Osteosyntheseverfahren
5-812	67	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-810	63	Arthroskopische Gelenkrevision
5-820	63	Implantation einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-916	59	Temporäre Weichteildeckung
5-892	53	Anderer Inzision an Haut und Unterhaut
8-561	52	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-782	51	Exzision und Resektion von erkranktem Knochengewebe
5-783	49	Entnahme eines Knochentransplantates
5-840	49	Operationen an Sehnen der Hand
5-855	45	Naht und andere Operationen an Sehnen und Sehnenscheide
5-984	45	Mikrochirurgische Technik
5-784	40	Knochentransplantation und -transposition
5-788	39	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-79a	37	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation mit Osteosynthese
5-780	36	Inzision am Knochen, septisch und aseptisch
5-83b	36	Osteosynthese (dynamische Stabilisierung) an der Wirbelsäule
5-859	35	Anderer Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-808	34	Arthrodese
5-864	31	Amputation und Exartikulation untere Extremität

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-800	31	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-190	29	Spezielle Verbandstechniken
5-829	28	Andere gelenkplastische Eingriffe
5-032	27	Zugang zur Lendenwirbelsäule, zum Os sacrum und zum Os coccygis
8-201	27	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-781	26	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-796	26	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
8-191	26	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-980	26	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-98f	26	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-020	25	Therapeutische Injektion
9-401	25	Psychosoziale Interventionen
5-851	23	Durchtrennung von Muskel, Sehne und Faszie
1-697	21	Diagnostische Arthroskopie
5-792	21	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-805	21	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-902	21	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-839	20	Andere Operationen an der Wirbelsäule
8-144	20	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-987	20	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern MRE
5-894	19	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-901	19	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
1-901	18	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
5-031	18	Zugang zur Brustwirbelsäule
5-791	18	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Schaftbereich eines langen Röhrenknochens
5-814	17	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Schultergelenkes
5-850	17	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-030	16	Zugang zum kraniozervikalen Übergang und zur Halswirbelsäule
5-795	16	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-822	16	Implantation einer Endoprothese am Kniegelenk
5-044	15	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-821	15	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Hüftgelenk
5-852	15	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-895	15	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-986	15	Minimalinvasive Technik
9-200	15	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-056	14	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-866	14	Revision eines Amputationsgebietes
1-854	13	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
5-79b	13	Offene Reposition einer Gelenkluxation
5-824	12	Implantation einer Endoprothese an Gelenken der oberen Extremität
8-200	12	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
5-813	11	Arthroskopische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Kniegelenkes
5-841	11	Operationen an Bändern der Hand
8-812	11	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-797	10	Offene Reposition einer Fraktur an Talus und Kalkaneus
5-806	10	Offen chirurgische Refixation und Plastik am Kapselbandapparat des Sprunggelenkes
5-842	10	Operationen an Faszien der Hohlhand und der Finger
5-041	9	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-849	9	Andere Operationen an der Hand
5-863	9	Amputation und Exartikulation Hand
5-804	8	Offen chirurgische Operationen an der Patella und ihrem Halteapparat
5-809	8	Andere offen chirurgische Gelenkoperationen
5-831	8	Exzision von erkranktem Bandscheibengewebe
5-836	8	Spondylodese
8-158	8	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
8-831	8	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
5-801	7	Offen chirurgische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
5-835	7	Knochenersatz an der Wirbelsäule
5-854	7	Rekonstruktion von Sehnen
5-83w	6	Zusatzinformationen zu Operationen an der Wirbelsäule
5-903	6	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
5-340	5	Inzision von Brustwand und Pleura
5-823	5	Revision, Wechsel und Entfernung einer Endoprothese am Kniegelenk
5-845	5	Synovialektomie an der Hand
5-846	5	Arthrodese an Gelenken der Hand
8-701	5	Einfache endotracheale Intubation

### B-11.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM09	D-Arzt- /Berufsgenossenschaftliche Ambulanz	BG-Sprechstunde		Sprechstunde für Arbeits- und Schulunfälle
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Schultersprechstunde und handchirurgische Sprechstunde		Sprechstunde für besondere Unfallchirurgische Probleme
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Orthopädische Spezialsprechstunde		Sprechstunde für besondere Probleme
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Spezielle Unfallchirurgische Sprechstunde		
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM07	Privatambulanz			Sprechstunde für Privatpatienten und spezielle Unfallchirurgische, orthopädische Probleme
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			

### B-11.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-787	31	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-056	11	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-790	9	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-841	9	Operationen an Bändern der Hand
5-795	8	Offene Reposition einer einfachen Fraktur an kleinen Knochen
5-812	6	Arthroskopische Operation am Gelenkknorpel und an den Menisken
8-201	5	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
5-788	4	Operationen an Metatarsale und Phalangen des Fußes
5-796	4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur an kleinen Knochen
5-811	4	Arthroskopische Operation an der Synovialis
1-697	< 4	Diagnostische Arthroskopie
5-041	< 4	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe von Nerven
5-044	< 4	Epineurale Naht eines Nerven und Nervenplexus, primär
5-808	< 4	Arthrodese
5-810	< 4	Arthroskopische Gelenkrevision
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-844	< 4	Revision an Gelenken der Hand
5-849	< 4	Andere Operationen an der Hand
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-852	< 4	Exzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
8-200	< 4	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese

### B-11.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## B-11.11 Personelle Ausstattung

### B-11.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	11,80 Vollkräfte	166,69491	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,80 Vollkräfte	223,52272	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ10	Orthopädie und Unfallchirurgie
AQ62	Unfallchirurgie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF12	Handchirurgie
ZF15	Intensivmedizin spezielle chirurgische Intensivmedizin
ZF43	Spezielle Unfallchirurgie

### B-11.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	51,28 Vollkräfte	38,35803	davon 14,08 VK auf Station (Abt.41 - DA01), 18,35 VK Gesundheits- und Krankenpflegehelfer/innen im NFZ (Abt. 22 - DA01 / DA03) und nicht direkt zuordenbare 18,85 VK OP-Schwestern/-Pfleger (ChirOP, DA03), die keine operationstechnische Assistenten (OT-R) darstellen.
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	1,00 Vollkräfte	1967,0000 0	mit 2 jähriger Ausbildung

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Operationstechnische Assistenten und Operationstechnische Assistentinnen	3 Jahre	0,70 Vollkräfte	2810,0000 0	Chir. Op.

#### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ08	Operationsdienst
Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

#### B-11.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0,10 Vollkräfte	19670,00000	
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0,20 Vollkräfte	9835,00000	



## B-12 Fachabteilung Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Geburtshilfe

### B-12.1 Name Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Geburtshilfe

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Hauptabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

2500

Hausanschrift:

Industriestraße 40, 01129 Dresden

Internet:

<http://klinikum-dresden.de>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Dr.med. Udo Nitschke

Chefarzt

Tel.: 0351 / 856 - 2402

Fax.: 0351 / 856 - 2400

[info@khdn.de](mailto:info@khdn.de)

### B-12.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-12.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Geburtshilfe

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Geburtshilfe
VG19	Ambulante Entbindung
VG10	Betreuung von Risikoschwangerschaften
VG11	Diagnostik und Therapie von Krankheiten während der Schwangerschaft, der Geburt und des Wochenbettes
VG12	Geburtshilfliche Operationen
VG09	Pränataldiagnostik und -therapie

### B-12.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Geburtshilfe

trifft nicht zu / entfällt

### B-12.5 Fallzahlen Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe/ Geburtshilfe

Vollstationäre Fallzahl:

3443

Teilstationäre Fallzahl:

0

## B-12.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
Z38	1298	Lebendgeborene nach dem Geburtsort
O70	423	Dammriss unter der Geburt
O71	171	Sonstige Verletzungen unter der Geburt
O42	153	Vorzeitiger Blasensprung
O68	140	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch fetalen Distress fetal distress fetaler Gefahrenzustand
O80	131	Spontangeburt eines Einlings
O48	116	Übertragene Schwangerschaft
O64	102	Geburtshindernis durch Lage-, Haltungs- und Einstellungsanomalien des Feten
O63	88	Protrahierte Geburt
O34	83	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie der Beckenorgane
O60	67	Vorzeitige Wehen und Entbindung
O72	67	Postpartale Blutung
O99	60	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
O26	59	Betreuung der Mutter bei sonstigen Zuständen, die vorwiegend mit der Schwangerschaft verbunden sind
O75	55	Sonstige Komplikationen bei Wehentätigkeit und Entbindung, anderenorts nicht klassifiziert
O14	44	Präeklampsie
O32	40	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Lage- und Einstellungsanomalie des Feten
O65	32	Geburtshindernis durch Anomalie des mütterlichen Beckens
O62	24	Abnorme Wehentätigkeit
O36	22	Betreuung der Mutter wegen sonstiger festgestellter oder vermuteter Komplikationen beim Feten
O04	21	Ärztlich eingeleiteter Abort
O30	20	Mehrlingsschwangerschaft
O23	19	Infektionen des Urogenitaltraktes in der Schwangerschaft
O24	17	Diabetes mellitus in der Schwangerschaft
O47	17	Frustrane Kontraktionen Unnütze Wehen
O00	16	Extrauterin gravidität
O21	16	Übermäßiges Erbrechen während der Schwangerschaft
O20	13	Blutung in der Frühschwangerschaft
Z39	13	Postpartale Betreuung und Untersuchung der Mutter
O46	11	Präpartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O98	9	Infektiöse und parasitäre Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
O03	8	Spontanabort
O13	8	Gestationshypertonie schwangerschaftsinduzierte Hypertonie
O82	8	Geburt eines Einlings durch Schnittentbindung Sectio caesarea
O44	7	Placenta praevia
O91	7	Infektionen der Mamma Brustdrüse im Zusammenhang mit der Gestation
O90	6	Wochenbettkomplikationen, anderenorts nicht klassifiziert
O43	5	Pathologische Zustände der Plazenta
O10	4	Vorher bestehende Hypertonie, die Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett kompliziert
O45	4	Vorzeitige Plazentalösung Abruption placenta
O69	4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch Nabelschnurkomplikationen
O73	4	Retention der Plazenta und der Eihäute ohne Blutung
H10	< 4	Konjunktivitis
O02	< 4	Sonstige abnorme Konzeptionsprodukte
O05	< 4	Sonstiger Abort
O08	< 4	Komplikationen nach Abort, Extrauterin gravidität und Molenschwangerschaft
O12	< 4	Gestationsödeme und Gestationsproteinurie schwangerschaftsinduziert ohne Hypertonie
O15	< 4	Eklampsie
O22	< 4	Venenkrankheiten und Hämorrhoiden als Komplikationen in der Schwangerschaft
O28	< 4	Abnorme Befunde bei der Screeninguntersuchung der Mutter zur pränatalen Diagnostik
O35	< 4	Betreuung der Mutter bei festgestellter oder vermuteter Anomalie oder Schädigung des Feten
O41	< 4	Sonstige Veränderungen des Fruchtwassers und der Eihäute
O61	< 4	Misslungene Geburtseinleitung
O66	< 4	Sonstiges Geburtshindernis
O67	< 4	Komplikationen bei Wehen und Entbindung durch intrapartale Blutung, anderenorts nicht klassifiziert
O85	< 4	Puerperalfieber
O86	< 4	Sonstige Wochenbettinfektionen
O92	< 4	Sonstige Krankheiten der Mamma Brustdrüse im Zusammenhang mit der Gestation und Laktationsstörungen

## B-12.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-262	1316	Postnatale Versorgung des Neugeborenen
1-208	1290	Registrierung evozierter Potentiale
9-260	1140	Überwachung und Leitung einer normalen Geburt
5-758	878	Rekonstruktion weiblicher Geschlechtsorgane nach Ruptur, post partum Dammriss
9-500	469	Patientenschulung
5-738	252	Episiotomie und Naht
5-730	145	Künstliche Fruchtblasensprengung Amniotomie
8-910	139	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
9-261	129	Überwachung und Leitung einer Risikogeburt
5-728	109	Vakuumentbindung
9-401	58	Psychosoziale Interventionen
5-756	52	Entfernung zurückgebliebener Plazenta (postpartal)
5-727	50	Spontane und vaginale operative Entbindung bei Beckenendlage
5-749	26	Andere Sectio caesarea
8-800	12	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
3-035	9	Komplexe differenzialdiagnostische Sonographie des Gefäßsystems mit quantitativer Auswertung
8-810	7	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
5-740	5	Klassische Sectio caesarea
5-690	4	Therapeutische Kürettage Abrasio uteri
8-020	4	Therapeutische Injektion
8-930	4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
9-280	4	Stationäre Behandlung vor Entbindung im gleichen Aufenthalt
1-992	< 4	Durchführung von Genmutationsanalysen und Genexpressionsanalysen bei soliden bösartigen Neubildungen
5-541	< 4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-656	< 4	Plastische Rekonstruktion des Ovars
5-663	< 4	Destruktion und Verschluss der Tubae uterinae Sterilisationsoperation
5-679	< 4	Andere Operationen an der Cervix uteri
5-720	< 4	Zangenentbindung
5-725	< 4	Extraktion bei Beckenendlage
5-732	< 4	Innere und kombinierte Wendung ohne und mit Extraktion
8-010	< 4	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-390	< 4	Lagerungsbehandlung
8-515	< 4	Partus mit Manualhilfe

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-560	< 4	Lichttherapie
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-711	< 4	Maschinelle Beatmung und Atemunterstützung bei Neugeborenen und Säuglingen
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen

### B-12.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigungsambulanz nach § 116 SGB V	Intensivschwangerenberatung		

### B-12.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-12.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

### B-12.11 Personelle Ausstattung

#### B-12.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0,00 Vollkräfte		Eine Trennung der Ärzte zwischen Gynäkologie und Geburtshilfe ist nicht möglich. Diese Teilbereich wird gleichsam von 11,35 VK versorgt(s. auch B-5-11.)
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0,00 Vollkräfte		s. o. oder B-5-11 - Versorgung durch 7,70 VK
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

#### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ14	Frauenheilkunde und Geburtshilfe
AQ17	Frauenheilkunde und Geburtshilfe, SP Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin 3 Fachärzte

### B-12.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	1,75 Vollkräfte	1967,4285 7	Wochenstation, davon 0,80 VK Still- und Laktationsberaterin
Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger und Gesundheits- und Kinderkrankenpflegerinnen	3 Jahre	1,65 Vollkräfte	2086,6666 6	
Entbindungspfleger und Hebammen	3 Jahre	31 Personen	111,06451	entspricht 19,90 VK Gesamt. Davon 11,30 im Geburtsaal und ISB, DA 03

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement

## B-13 Fachabteilung Medizinische Klinik / Zentrum für Infektions-, Reise- und Tropenmedizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten

### B-13.1 Name Medizinische Klinik / Zentrum für Infektions-, Reise- und Tropenmedizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten

Medizinische Klinik / Zentrum für Infektions-, Reise- und Tropenmedizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten  
 Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Hauptabteilung  
 Fachabteilungsschlüssel: 0152  
 Hausanschrift: Industriestraße 40, 01129 Dresden  
 Internet: <http://klinikum-dresden.de>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

PD Dr. med. habil. Dieter Teichmann  
 Leiter der Abteilung  
 Tel.: 0351 / 856 - 2154  
 Fax.: 0351 / 856 - 2155  
[infektiologie@hdn.de](mailto:infektiologie@hdn.de)

### B-13.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	Es existiert keine gesonderte Zielvereinbarung für diesen Bereich.

### B-13.3 Medizinische Leistungsangebote Medizinische Klinik / Zentrum für Infektions-, Reise- und Tropenmedizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik / Zentrum für Infektions-, Reise- und Tropenmedizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten	Kommentar / Erläuterung
VI29	Behandlung von Blutvergiftung/Sepsis	
VI23	Diagnostik und Therapie von angeborenen und erworbenen Immundefekterkrankungen (einschließlich HIV und AIDS)	
VI19	Diagnostik und Therapie von infektiösen und parasitären Krankheiten	Diagnostik und Therapie von bakteriellen, viralen, mykotischen und parasitären Krankheiten

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Medizinische Klinik / Zentrum für Infektions-, Reise- und Tropenmedizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten	Kommentar / Erläuterung
VI27	Spezialsprechstunde	Institutsambulanz für Tollwut, Ambulanz für Reisemedizinische Beratung inklusive Gelbfieberimpfung, Ambulanz Infektions-, Reise- und Tropenmedizin, Immunschwächeambulanz (Betreuung von HIV-infizierten Menschen);

#### B-13.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Medizinische Klinik / Zentrum für Infektions-, Reise- und Tropenmedizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten

trifft nicht zu / entfällt

#### B-13.5 Fallzahlen Medizinische Klinik / Zentrum für Infektions-, Reise- und Tropenmedizin/Schwerpunkt Infektionskrankheiten

Vollstationäre Fallzahl: 1059

Teilstationäre Fallzahl: 0

#### B-13.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A41	167	Sonstige Sepsis
A09	114	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
J18	69	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
B20	35	Infektiöse und parasitäre Krankheiten infolge HIV-Krankheit Humane Immundefizienz-Viruskrankheit
A04	32	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A46	31	Erysipel Wundrose
I50	31	Herzinsuffizienz
J44	30	Sonstige chronische obstruktive Lungenkrankheit
F10	29	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
A08	27	Virusbedingte und sonstige näher bezeichnete Darminfektionen
B34	19	Viruskrankheit nicht näher bezeichneter Lokalisation
J20	18	Akute Bronchitis
N39	17	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
B99	16	Sonstige und nicht näher bezeichnete Infektionskrankheiten



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I10	15	Essentielle (primäre) Hypertonie
J03	15	Akute Tonsillitis
B24	14	Nicht näher bezeichnete HIV-Krankheit Humane Immundefizienz-Viruskrankheit
R50	13	Fieber sonstiger und unbekannter Ursache
R55	13	Synkope und Kollaps
N30	12	Zystitis
E11	11	Diabetes mellitus, Typ 2
N17	10	Akutes Nierenversagen
I48	9	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
T78	9	Unerwünschte Nebenwirkungen, anderenorts nicht klassifiziert
A40	8	Streptokokkensepsis
K52	8	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K92	8	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L50	8	Urtikaria
E86	7	Volumenmangel
B27	6	Infektiöse Mononukleose
J96	6	Respiratorische Insuffizienz, anderenorts nicht klassifiziert
K70	6	Alkoholische Leberkrankheit
K72	5	Leberversagen, anderenorts nicht klassifiziert
A05	4	Sonstige bakteriell bedingte Lebensmittelvergiftungen, anderenorts nicht klassifiziert
B54	4	Malaria, nicht näher bezeichnet
D50	4	Eisenmangelanämie
D61	4	Sonstige aplastische Anämien
E10	4	Diabetes mellitus, Typ 1
F05	4	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
I26	4	Lungenembolie
I83	4	Varizen der unteren Extremitäten
I95	4	Hypotonie
K29	4	Gastritis und Duodenitis
K85	4	Akute Pankreatitis
L02	4	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
M10	4	Gicht
M54	4	Rückenschmerzen
N20	4	Nieren- und Ureterstein
R07	4	Hals- und Brustschmerzen
R11	4	Übelkeit und Erbrechen
A32	< 4	Listeriose

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A49	< 4	Bakterielle Infektion nicht näher bezeichneter Lokalisation
A69	< 4	Sonstige Spirochäteninfektionen
B02	< 4	Zoster Herpes zoster
B25	< 4	Zytomegalie
B58	< 4	Toxoplasmose
C34	< 4	Bösartige Neubildung der Bronchien und der Lunge
C64	< 4	Bösartige Neubildung der Niere, ausgenommen Nierenbecken
C81	< 4	Hodgkin-Lymphom Lymphogranulomatose
D86	< 4	Sarkoidose
E87	< 4	Sonstige Störungen des Wasser- und Elektrolythaushaltes sowie des Säure-Basen-Gleichgewichts
G41	< 4	Status epilepticus
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I11	< 4	Hypertensive Herzkrankheit
I40	< 4	Akute Myokarditis
I47	< 4	Paroxysmale Tachykardie
I61	< 4	Intrazerebrale Blutung
I63	< 4	Hirnfarkt
I67	< 4	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
J06	< 4	Akute Infektionen an mehreren oder nicht näher bezeichneten Lokalisationen der oberen Atemwege
J10	< 4	Grippe durch sonstige nachgewiesene Influenzaviren
J15	< 4	Pneumonie durch Bakterien, anderenorts nicht klassifiziert
J45	< 4	Asthma bronchiale
J69	< 4	Pneumonie durch feste und flüssige Substanzen
J84	< 4	Sonstige interstitielle Lungenkrankheiten
J90	< 4	Pleuraerguss, anderenorts nicht klassifiziert
K21	< 4	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K25	< 4	Ulcus ventriculi
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K57	< 4	Divertikulose des Darmes
K71	< 4	Toxische Leberkrankheit
K80	< 4	Cholelithiasis
L03	< 4	Phlegmone
M06	< 4	Sonstige chronische Polyarthritiden
M25	< 4	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
M46	< 4	Sonstige entzündliche Spondylopathien
M47	< 4	Spondylose
M48	< 4	Sonstige Spondylopathien
M62	< 4	Sonstige Muskelkrankheiten
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
N10	< 4	Akute tubulointerstitielle Nephritis
N12	< 4	Tubulointerstitielle Nephritis, nicht als akut oder chronisch bezeichnet
R00	< 4	Störungen des Herzschlages
R06	< 4	Störungen der Atmung
R31	< 4	Nicht näher bezeichnete Hämaturie
R74	< 4	Abnorme Serumenzymwerte
S30	< 4	Oberflächliche Verletzung des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T88	< 4	Sonstige Komplikationen bei chirurgischen Eingriffen und medizinischer Behandlung, anderenorts nicht klassifiziert

### B-13.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-987	29	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern MRE
1-930	15	Infektiologisches Monitoring
1-844	14	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
8-152	14	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-800	14	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-548	13	Hochaktive antiretrovirale Therapie HAART
8-831	13	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-980	12	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
1-204	8	Untersuchung des Liquorsystems
1-853	6	Diagnostische (perkutane) Punktion und Aspiration der Bauchhöhle
8-153	6	Therapeutische perkutane Punktion der Bauchhöhle
8-930	5	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-424	4	Biopsie ohne Inzision am Knochenmark
5-896	4	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
1-444	< 4	Endoskopische Biopsie am unteren Verdauungstrakt
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-650	< 4	Diagnostische Koloskopie
1-854	< 4	Diagnostische perkutane Punktion eines Gelenkes oder Schleimbeutels
1-859	< 4	Andere diagnostische Punktion und Aspiration
3-703	< 4	Szintigraphie der Lunge
3-722	< 4	Single-Photon-Emissionscomputertomographie der Lunge
5-200	< 4	Parazentese Myringotomie
5-312	< 4	Permanente Tracheostomie
5-452	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dickdarmes
5-469	< 4	Andere Operationen am Darm
5-572	< 4	Zystostomie
5-850	< 4	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
8-132	< 4	Manipulationen an der Harnblase
8-144	< 4	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-192	< 4	Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut ohne Anästhesie (im Rahmen eines Verbandwechsels) bei Vorliegen einer Wunde
8-547	< 4	Andere Immuntherapie
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-812	< 4	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-931	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf mit Messung des zentralen Venendruckes
8-933	< 4	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
8-98f	< 4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
9-200	< 4	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-401	< 4	Psychosoziale Interventionen

### B-13.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Immunschwächeambulanz		ambulante Diagnostik und Therapie bei Immunschwächeerkrankungen
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Ambulanz für Reiseberatung		Beratung über vorbeugende Maßnahmen, Malariaphylaxe, einschließlich Schutzimpfungen und Gelbfieberimpfung
AM06	Bestimmung zur ambulanten Behandlung nach § 116b SGB V	Ambulanz für Infektions- und Tropenmedizin		Beratung und Behandlung von Patienten mit Infektionskrankheiten bzw. erkrankter Reiserückkehrer
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)	Borreliose-Ambulanz		Beratung und Behandlung Borreliose
AM05	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116a SGB V	Tollwutambulanz, Tollwutimpfstelle		Beratung und Impfung bei Tollwutverdacht

### B-13.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-13.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B-13.11 Personelle Ausstattung

### B-13.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	3,50 Vollkräfte	302,57142	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,00 Vollkräfte	1059,00000	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ23	Innere Medizin

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF14	Infektiologie
ZF46	Tropenmedizin

### B-13.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	9,00 Vollkräfte	117,66666	
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	2,00 Vollkräfte	529,50000	mit 2 jähriger Ausbildung

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement

## B-14 Fachabteilung Klinik für Neurologie

### B-14.1 Name Klinik für Neurologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
 Fachabteilungsschlüssel:  
 Hausanschrift:  
 Internet:

Hauptabteilung  
 2800  
 Industriestraße 40, 01129 Dresden  
<http://klinikum-dresden.de>

### Chefärztinnen/-ärzte:

Priv.-Doz. Dr. med. Jochen Machetanz  
 Chefarzt  
 Tel.: 0351 / 856 - 2902  
 Fax.: 0351 / 856 - 2900  
[neurologie@khdn.de](mailto:neurologie@khdn.de)

### B-14.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-14.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Neurologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Neurologie
VN01	Diagnostik und Therapie von zerebrovaskulären Erkrankungen
VN18	Neurologische Notfall- und Intensivmedizin
VN24	Stroke Unit Zertifiziert nach der Deutschen Schlaganfallgesellschaft.
VN05	Diagnostik und Therapie von Anfallsleiden
VN13	Diagnostik und Therapie von demyelinisierenden Krankheiten des Zentralnervensystems
VN03	Diagnostik und Therapie von entzündlichen ZNS-Erkrankungen
VN14	Diagnostik und Therapie von Krankheiten der Nerven, der Nervenwurzeln und des Nervenplexus
VN15	Diagnostik und Therapie von Polyneuropathien und sonstigen Krankheiten des peripheren Nervensystems
VN12	Diagnostik und Therapie von degenerativen Krankheiten des Nervensystems
VN11	Diagnostik und Therapie von extrapyramidalen Krankheiten und Bewegungsstörungen

### B-14.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Neurologie

trifft nicht zu / entfällt

### B-14.5 Fallzahlen Klinik für Neurologie

Vollstationäre Fallzahl: 1942  
 Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-14.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I63	317	Hirnfarkt
G40	248	Epilepsie
G45	179	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
M54	130	Rückenschmerzen
G62	95	Sonstige Polyneuropathien
M51	55	Sonstige Bandscheibenschäden
G43	52	Migräne
G35	44	Multiple Sklerose Encephalomyelitis disseminata
G41	39	Status epilepticus
G51	35	Krankheiten des N. facialis VII. Hirnnerv
H81	32	Störungen der Vestibularfunktion
I61	27	Intrazerebrale Blutung
M48	27	Sonstige Spondylopathien
R51	25	Kopfschmerz
G20	23	Primäres Parkinson-Syndrom
G44	23	Sonstige Kopfschmerzsyndrome
R20	22	Sensibilitätsstörungen der Haut
G25	20	Sonstige extrapyramidale Krankheiten und Bewegungsstörungen
R26	20	Störungen des Ganges und der Mobilität
F44	17	Dissoziative Störungen Konversionsstörungen
G04	13	Enzephalitis, Myelitis und Enzephalomyelitis
G57	13	Mononeuropathien der unteren Extremität
R52	13	Schmerz, anderenorts nicht klassifiziert
R55	13	Synkope und Kollaps
E11	12	Diabetes mellitus, Typ 2
F45	12	Somatoforme Störungen
G12	12	Spinale Muskelatrophie und verwandte Syndrome
G56	12	Mononeuropathien der oberen Extremität
G61	12	Polyneuritis
G91	12	Hydrozephalus
G95	12	Sonstige Krankheiten des Rückenmarkes
M50	11	Zervikale Bandscheibenschäden
A69	10	Sonstige Spirochäteninfektionen
F41	10	Andere Angststörungen
R42	10	Schwindel und Taumel
F32	9	Depressive Episode
G70	9	Myasthenia gravis und sonstige neuromuskuläre Krankheiten



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
G83	9	Sonstige Lähmungssyndrome
I67	9	Sonstige zerebrovaskuläre Krankheiten
M53	9	Sonstige Krankheiten der Wirbelsäule und des Rückens, anderenorts nicht klassifiziert
S06	9	Intrakranielle Verletzung
F06	8	Anderere psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
M79	8	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
B02	7	Zoster Herpes zoster
G82	7	Paraparese und Paraplegie, Tetraparese und Tetraplegie
H53	7	Sehstörungen
F40	6	Phobische Störungen
G30	6	Alzheimer-Krankheit
G93	6	Sonstige Krankheiten des Gehirns
R40	6	Somnolenz, Sopor und Koma
C71	5	Bösartige Neubildung des Gehirns
F01	5	Vaskuläre Demenz
F10	5	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
R41	5	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R90	5	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik des Zentralnervensystems
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E53	4	Mangel an sonstigen Vitaminen des Vitamin-B-Komplexes
G97	4	Krankheiten des Nervensystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
H46	4	Neuritis nervi optici
H49	4	Strabismus paralyticus
I60	4	Subarachnoidalblutung
M35	4	Sonstige Krankheiten mit Systembeteiligung des Bindegewebes
M43	4	Sonstige Deformitäten der Wirbelsäule und des Rückens
A52	< 4	Spätsyphilis
A84	< 4	Virusenzephalitis, durch Zecken übertragen
A87	< 4	Virusmeningitis
B00	< 4	Infektionen durch Herpesviren Herpes simplex
C80	< 4	Bösartige Neubildung ohne Angabe der Lokalisation
D43	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens des Gehirns und des Zentralnervensystems
E10	< 4	Diabetes mellitus, Typ 1
E51	< 4	Thiaminmangel Vitamin-B1-Mangel

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F03	< 4	Nicht näher bezeichnete Demenz
F22	< 4	Anhaltende wahnhafte Störungen
F90	< 4	Hyperkinetische Störungen
G03	< 4	Meningitis durch sonstige und nicht näher bezeichnete Ursachen
G10	< 4	Chorea Huntington
G11	< 4	Hereditäre Ataxie
G23	< 4	Sonstige degenerative Krankheiten der Basalganglien
G47	< 4	Schlafstörungen
G50	< 4	Krankheiten des N. trigeminus V. Hirnnerv
G60	< 4	Hereditäre und idiopathische Neuropathie
G71	< 4	Primäre Myopathien
G90	< 4	Krankheiten des autonomen Nervensystems
G96	< 4	Sonstige Krankheiten des Zentralnervensystems
H02	< 4	Sonstige Affektionen des Augenlides
I62	< 4	Sonstige nichttraumatische intrakranielle Blutung
I65	< 4	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirninfarkt
J01	< 4	Akute Sinusitis
J18	< 4	Pneumonie, Erreger nicht näher bezeichnet
M16	< 4	Koxarthrose Arthrose des Hüftgelenkes
M23	< 4	Binnenschädigung des Kniegelenkes internal derangement
M25	< 4	Sonstige Gelenkrankheiten, anderenorts nicht klassifiziert
M31	< 4	Sonstige nekrotisierende Vaskulopathien
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
R25	< 4	Abnorme unwillkürliche Bewegungen
R53	< 4	Unwohlsein und Ermüdung
R56	< 4	Krämpfe, anderenorts nicht klassifiziert
R93	< 4	Abnorme Befunde bei der bildgebenden Diagnostik sonstiger Körperstrukturen
T50	< 4	Vergiftung durch Diuretika und sonstige und nicht näher bezeichnete Arzneimittel, Drogen und biologisch aktive Substanzen

#### B-14.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-208	2124	Registrierung evozierter Potentiale
1-207	1198	Elektroenzephalographie (EEG)
1-205	781	Elektromyographie (EMG)
8-981	514	Neurologische Komplexbehandlung des akuten Schlaganfalls

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-204	267	Untersuchung des Liquorsystems
1-206	118	Neurographie
1-902	107	Testpsychologische Diagnostik
1-901	101	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik
8-810	70	Transfusion von Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-020	45	Therapeutische Injektion
8-561	33	Funktionsorientierte physikalische Therapie
9-200	19	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
9-401	17	Psychosoziale Interventionen
8-97d	10	Multimodale Komplexbehandlung bei Morbus Parkinson und atypischem Parkinson-Syndrom
8-918	5	Multimodale Schmerztherapie
1-760	< 4	Belastungstest mit Substanzen zum Nachweis einer Stoffwechselstörung
1-844	< 4	Diagnostische perkutane Punktion der Pleurahöhle
3-052	< 4	Transösophageale Echokardiographie TEE
3-701	< 4	Szintigraphie der Schilddrüse
5-377	< 4	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
5-934	< 4	Verwendung von MRT-fähigem Material
6-002	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 2
8-017	< 4	Enterale Ernährung als medizinische Nebenbehandlung
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-900	< 4	Intravenöse Anästhesie
8-914	< 4	Injektion eines Medikamentes an Nervenwurzeln und wirbelsäulennahe Nerven zur Schmerztherapie
8-91b	< 4	Multimodale schmerztherapeutische Kurzzeitbehandlung
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-98f	< 4	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)

### B-14.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)	im Rahmen der interdisziplinären Notaufnahme		
AM07	Privatambulanz	Chefarztambulanz PD Dr. med. Machetanz		

### B-14.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-14.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden

## B-14.11 Personelle Ausstattung

### B-14.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	15,00 Vollkräfte	129,46666	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	7,60 Vollkräfte	255,52631	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ42	Neurologie

### B-14.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	22,33 Vollkräfte	86,96820	davon 5,00 VK Stroke Nurse

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ02	Diplom Pflegemanagement
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten (3 Mitarbeiter mit Abschluss der Qualifikation)

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP02	Bobath
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement

### B-14.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Klinische Neuropsychologen und Klinische Neuropsychologinnen	0,50 Vollkräfte	3884,00000	

## B-15 Fachabteilung Physiotherapeutische Abteilung

### B-15.1 Physiotherapeutische Abteilung

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung: Nicht bettenführende Abteilung/sonstige Organisationseinheit  
 Fachabteilungsschlüssel: 3792  
 Hausanschrift: Industriestrasse 37, 01129 Dresden  
 Internet: <http://klinikum-dresden.de>

#### Leiter der Abteilung

OA Dr.med. Nikolai Jermolow  
 Tel.: 0351 / 856 - 3301  
 Fax.: 0351 / 849 - 0322  
 Nikolai.Jermolow@khdn.de

### B-15.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	Es existiert keine gesonderte Zielvereinbarung für diesen Bereich.

### B-15.3 Medizinische Leistungsangebote Physiotherapeutische Abteilung

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Physiotherapeutische Abteilung	Kommentar / Erläuterung
VX00	(„Sonstiges“)	Physikalische und Rehabilitative Therapie
VX00	(„Sonstiges“)	Elektrotherapie, Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage, Beckenbodengymnastik, Geburtsvorbereitungs- und Rückbildungsgymnastik,
VX00	(„Sonstiges“)	Akkupunktur

### B-15.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Physiotherapeutische Abteilung

trifft nicht zu / entfällt

### B-15.5 Fallzahlen Physiotherapeutische Abteilung

Vollstationäre Fallzahl: 0  
 Teilstationäre Fallzahl: 0

### B-15.6 Diagnosen nach ICD

### B-15.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-650	1420	Elektrotherapie
9-320	999	Therapie organischer und funktioneller Störungen der Sprache, des Sprechens, der Stimme und des Schluckens
8-561	810	Funktionsorientierte physikalische Therapie
8-390	655	Lagerungsbehandlung
9-500	145	Patientenschulung
1-204	< 4	Untersuchung des Liquorsystems
1-620	< 4	Diagnostische Tracheobronchoskopie
5-896	< 4	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-550	< 4	Geriatrische frührehabilitative Komplexbehandlung
8-831	< 4	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-930	< 4	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
8-980	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern MRE

### B-15.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

trifft nicht zu / entfällt

### B-15.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

trifft nicht zu / entfällt

### B-15.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

nicht vorhanden



## B-15.11 Personelle Ausstattung

### B-15.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,00 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,00 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

## B-16 Fachabteilung Kardiologie

### B-16.1 Kardiologie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Belegabteilung

Fachabteilungsschlüssel:

0300

Hausanschrift:

Heinrich-Cotta- Straße 12, 01324 Dresden

Internet:

<http://klinikum-dresden.de>

### Hauptgeschäftsführer

Dr.med. Stephan Spitzer

Tel.: 0351 / 856 - 6550

Fax.: 0351 / 8064 - 117

[contact@praxisklinik-dresden.de](mailto:contact@praxisklinik-dresden.de)

### B-16.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	Es existiert keine gesonderte Zielvereinbarung für diesen Bereich.

### B-16.3 Medizinische Leistungsangebote Kardiologie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Kardiologie
VI02	Diagnostik und Therapie der pulmonalen Herzkrankheit und von Krankheiten des Lungenkreislaufes
VI01	Diagnostik und Therapie von ischämischen Herzkrankheiten
VI03	Diagnostik und Therapie von sonstigen Formen der Herzkrankheit

### B-16.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Kardiologie

trifft nicht zu / entfällt

### B-16.5 Fallzahlen Kardiologie

Vollstationäre Fallzahl:

55

Teilstationäre Fallzahl:

0

### B-16.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I25	27	Chronische ischämische Herzkrankheit
I20	20	Angina pectoris
I21	< 4	Akuter Myokardinfarkt
I35	< 4	Nicht-rheumatische Aortenklappenkrankheiten

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
I48	< 4	Vorhofflimmern und Vorhofflattern
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I71	< 4	Aortenaneurysma und -dissektion

### B-16.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
1-275	504	Transarterielle Linksherz-Katheteruntersuchung
8-837	469	Perkutan-transluminale Gefäßintervention an Herz und Koronargefäßen
8-83b	286	Zusatzinformationen zu Materialien
8-835	231	Ablative Maßnahmen bei Tachyarrhythmie
1-265	187	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, kathetergestützt
8-933	175	Funkgesteuerte kardiologische Telemetrie
1-268	157	Kardiales Mapping
8-980	153	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
3-052	139	Transösophageale Echokardiographie TEE
8-930	130	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
3-605	112	Arteriographie der Gefäße des Beckens
1-274	109	Transseptale Linksherz-Katheteruntersuchung
5-377	107	Implantation eines Herzschrittmachers, Defibrillators und Ereignis-Rekorders
8-640	75	Externe elektrische Defibrillation (Kardioversion) des Herzrhythmus
1-266	60	Elektrophysiologische Untersuchung des Herzens, nicht kathetergestützt
5-378	31	Entfernung, Wechsel und Korrektur eines Herzschrittmachers und Defibrillators
5-934	27	Verwendung von MRT-fähigem Material
6-002	21	Applikation von Medikamenten, Liste 2
1-273	20	Rechtsherz-Katheteruntersuchung
8-642	16	Temporäre interne elektrische Stimulation des Herzrhythmus
1-276	12	Angiokardiographie als selbständige Maßnahme
8-831	10	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-839	10	Andere therapeutische Katheterisierung und Kanüleneinlage in Herz und Blutgefäße
3-60x	9	Andere Arteriographie
3-604	8	Arteriographie der Gefäße des Abdomens
3-05g	6	Endosonographie des Herzens
3-602	4	Arteriographie des Aortenbogens
8-701	4	Einfache endotracheale Intubation
8-83c	4	Andere perkutan-transluminale Gefäßintervention
1-279	< 4	Andere diagnostische Katheteruntersuchung an Herz und Gefäßen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
3-607	< 4	Arteriographie der Gefäße der unteren Extremitäten
3-611	< 4	Phlebographie der Gefäße von Hals und Thorax
3-993	< 4	Quantitative Bestimmung von Parametern
5-230	< 4	Zahnextraktion
5-379	< 4	Anderere Operationen an Herz und Perikard
8-152	< 4	Therapeutische perkutane Punktion von Organen des Thorax
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-771	< 4	Kardiale oder kardiopulmonale Reanimation
8-800	< 4	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-83a	< 4	Dauer der Behandlung mit einem herzunterstützenden System
8-840	< 4	Perkutan-transluminale Implantation von nicht medikamentenfreisetzenden Stents
8-987	< 4	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern MRE

#### **B-16.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten**

trifft nicht zu / entfällt

#### **B-16.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V**

trifft nicht zu / entfällt

#### **B-16.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**

nicht vorhanden

## B-16.11 Personelle Ausstattung

### B-16.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	0 Vollkräfte		
davon Fachärzte und Fachärztinnen	0 Vollkräfte		
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	1 Personen	55,00000	

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):
AQ28	Innere Medizin und SP Kardiologie

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP03	Diabetes
ZP12	Praxisanleitung

## B-17 Fachabteilung Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

### B-17.1 Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Fachabteilungsschlüssel:

Hausanschrift:

Internet:

Hauptabteilung

1500

Industriestraße 40, 01129 Dresden

<http://klinikum-dresden.de>

#### Chefärztinnen/-ärzte:

Dr. med. Mirko Lippmann

Chefarzt

Tel.: 0351 / 856 - 2302

Fax.: 0351 / 856 - 2349

[mirko.lippmann@khdn.de](mailto:mirko.lippmann@khdn.de)

### B-17.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-17.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie
VC60	Adipositaschirurgie
VC19	Diagnostik und Therapie von venösen Erkrankungen (z.B. Thrombosen, Krampfadern) und Folgeerkrankungen (z.B. Ulcus cruris/ offenes Bein)
VC61	Dialysehuntchirurgie
VC21	Endokrine Chirurgie
VC23	Leber-, Gallen-, Pankreaschirurgie
VC22	Magen-Darm-Chirurgie
VC56	Minimalinvasive endoskopische Operationen
VC55	Minimalinvasive laparoskopische Operationen
VC17	Offen chirurgische und endovaskuläre Behandlung von Gefäßerkrankungen
VC62	Portimplantation
VC24	Tumorchirurgie
VD20	Wundheilungsstörungen

## B-17.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

trifft nicht zu / entfällt

## B-17.5 Fallzahlen Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 1618

Teilstationäre Fallzahl: 0

## B-17.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
K80	159	Cholelithiasis
K35	142	Akute Appendizitis
E66	98	Adipositas
K40	98	Hernia inguinalis
K57	86	Divertikulose des Darmes
K56	63	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
L05	48	Pilonidalzyste
K43	41	Hernia ventralis
K61	40	Abszess in der Anal- und Rektalregion
L02	38	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
C18	37	Bösartige Neubildung des Kolons
K59	36	Sonstige funktionelle Darmstörungen
I83	33	Varizen der unteren Extremitäten
T81	31	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
I70	28	Atherosklerose
K64	25	Hämorrhoiden und Perianalvenenthrombose
A09	24	Sonstige und nicht näher bezeichnete Gastroenteritis und Kolitis infektiösen und nicht näher bezeichneten Ursprungs
E65	22	Lokalisierte Adipositas
K42	22	Hernia umbilicalis
E11	20	Diabetes mellitus, Typ 2
K29	20	Gastritis und Duodenitis
N18	19	Chronische Nierenkrankheit
T82	18	Komplikationen durch Prothesen, Implantate oder Transplantate im Herzen und in den Gefäßen
K85	17	Akute Pankreatitis
N39	17	Sonstige Krankheiten des Harnsystems
R10	17	Bauch- und Beckenschmerzen
K63	16	Sonstige Krankheiten des Darmes

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
E04	14	Sonstige nichttoxische Struma
N23	14	Nicht näher bezeichnete Nierenkolik
L72	12	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L73	12	Sonstige Krankheiten der Haarfollikel
K36	11	Sonstige Appendizitis
C16	10	Bösartige Neubildung des Magens
K91	10	Krankheiten des Verdauungssystems nach medizinischen Maßnahmen, anderenorts nicht klassifiziert
A41	9	Sonstige Sepsis
N20	9	Nieren- und Ureterstein
D37	8	Neubildung unsicheren oder unbekanntes Verhaltens der Mundhöhle und der Verdauungsorgane
I63	8	Hirnfarkt
K60	8	Fissur und Fistel in der Anal- und Rektalregion
K66	8	Sonstige Krankheiten des Peritoneums
K83	8	Sonstige Krankheiten der Gallenwege
S36	8	Verletzung von intraabdominalen Organen
K21	7	Gastroösophageale Refluxkrankheit
K55	7	Gefäßkrankheiten des Darmes
C25	6	Bösartige Neubildung des Pankreas
I65	6	Verschluss und Stenose präzerebraler Arterien ohne resultierenden Hirnfarkt
I80	6	Thrombose, Phlebitis und Thrombophlebitis
K25	6	Ulcus ventriculi
K37	6	Nicht näher bezeichnete Appendizitis
K44	6	Hernia diaphragmatica
C20	5	Bösartige Neubildung des Rektums
C78	5	Sekundäre bösartige Neubildung der Atmungs- und Verdauungsorgane
K52	5	Sonstige nichtinfektiöse Gastroenteritis und Kolitis
K81	5	Cholezystitis
C50	4	Bösartige Neubildung der Brustdrüse Mamma
C79	4	Sekundäre bösartige Neubildung an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E05	4	Hyperthyreose Thyreotoxikose
J93	4	Pneumothorax
K26	4	Ulcus duodeni
K50	4	Crohn-Krankheit Enteritis regionalis Morbus Crohn
K62	4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L89	4	Dekubitalgeschwür und Druckzone



ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
A04	< 4	Sonstige bakterielle Darminfektionen
A40	< 4	Streptokokkensepsis
A46	< 4	Erysipel Wundrose
C17	< 4	Bösartige Neubildung des Dünndarmes
C53	< 4	Bösartige Neubildung der Cervix uteri
C56	< 4	Bösartige Neubildung des Ovars
C73	< 4	Bösartige Neubildung der Schilddrüse
D12	< 4	Gutartige Neubildung des Kolons, des Rektums, des Analkanals und des Anus
D17	< 4	Gutartige Neubildung des Fettgewebes
D35	< 4	Gutartige Neubildung sonstiger und nicht näher bezeichneter endokriner Drüsen
D46	< 4	Myelodysplastische Syndrome
D48	< 4	Neubildung unsicheren oder unbekanntem Verhaltens an sonstigen und nicht näher bezeichneten Lokalisationen
E21	< 4	Hyperparathyreoidismus und sonstige Krankheiten der Nebenschilddrüse
F45	< 4	Somatoforme Störungen
G45	< 4	Zerebrale transitorische Ischämie und verwandte Syndrome
I50	< 4	Herzinsuffizienz
I72	< 4	Sonstiges Aneurysma und sonstige Dissektion
I74	< 4	Arterielle Embolie und Thrombose
K07	< 4	Dentofaziale Anomalien einschließlich fehlerhafter Okklusion
K22	< 4	Sonstige Krankheiten des Ösophagus
K28	< 4	Ulcus pepticum jejuni
K31	< 4	Sonstige Krankheiten des Magens und des Duodenums
K51	< 4	Colitis ulcerosa
K65	< 4	Peritonitis
K76	< 4	Sonstige Krankheiten der Leber
K82	< 4	Sonstige Krankheiten der Gallenblase
K92	< 4	Sonstige Krankheiten des Verdauungssystems
L03	< 4	Phlegmone
L90	< 4	Atrophische Hautkrankheiten
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M54	< 4	Rückenschmerzen
N13	< 4	Obstruktive Uropathie und Refluxuropathie
N70	< 4	Salpingitis und Oophoritis
N83	< 4	Nichtentzündliche Krankheiten des Ovars, der Tuba uterina und des Lig. latum uteri
O99	< 4	Sonstige Krankheiten der Mutter, die anderenorts klassifizierbar sind, die jedoch Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett komplizieren
Q64	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S39	< 4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
T87	< 4	Komplikationen, die für Replantation und Amputation bezeichnend sind

### B-17.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-916	296	Temporäre Weichteildeckung
5-511	205	Cholezystektomie
5-470	165	Appendektomie
5-469	156	Andere Operationen am Darm
5-932	145	Art des verwendeten Materials für Gewebeersatz und Gewebeverstärkung
5-541	141	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-455	116	Partielle Resektion des Dickdarmes
5-894	108	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-530	98	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-399	81	Andere Operationen an Blutgefäßen
8-190	69	Spezielle Verbandstechniken
5-434	57	Atypische partielle Magenresektion
5-385	55	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-534	55	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-545	55	Verschluss von Bauchwand und Peritoneum
9-500	54	Patientenschulung
9-401	53	Psychosoziale Interventionen
5-897	51	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-381	47	Enderarteriektomie
5-395	46	Patchplastik an Blutgefäßen
5-445	45	Gastroenterostomie ohne Magenresektion Bypassverfahren
5-536	45	Verschluss einer Narbenhernie
8-980	43	Intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-490	41	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-896	39	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-454	34	Resektion des Dünndarmes
5-900	29	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-069	25	Andere Operationen an Schilddrüse und Nebenschilddrüsen
5-850	25	Inzision an Muskel, Sehne und Faszie

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-895	25	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-910	25	Epidurale Injektion und Infusion zur Schmerztherapie
5-467	24	Andere Rekonstruktion des Darmes
5-865	24	Amputation und Exartikulation Fuß
5-911	22	Gewebereduktion an Haut und Unterhaut
8-176	20	Therapeutische Spülung des Bauchraumes bei liegender Drainage und temporärem Bauchdeckenverschluss
5-493	19	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-542	19	Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Bauchwand
8-98f	19	Aufwendige intensivmedizinische Komplexbehandlung (Basisprozedur)
5-392	18	Anlegen eines arteriovenösen Shuntens
5-393	18	Anlegen eines anderen Shuntens und Bypasses an Blutgefäßen
5-892	18	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-546	17	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-984	17	Mikrochirurgische Technik
5-501	16	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe der Leber (atypische Leberresektion)
5-549	16	Andere Bauchoperationen
8-930	16	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
1-694	15	Diagnostische Laparoskopie (Peritoneoskopie)
5-543	15	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
8-144	14	Therapeutische Drainage der Pleurahöhle
5-061	13	Hemithyreoidektomie
5-380	13	Inzision, Embolektomie und Thrombektomie von Blutgefäßen
5-491	13	Operative Behandlung von Analfisteln
5-986	13	Minimalinvasive Technik
8-831	13	Legen und Wechsel eines Katheters in zentralvenöse Gefäße
8-987	13	Komplexbehandlung bei Besiedelung oder Infektion mit multiresistenten Erregern MRE
5-063	12	Thyreoidektomie
5-869	12	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
8-800	12	Transfusion von Vollblut, Erythrozytenkonzentrat und Thrombozytenkonzentrat
5-437	11	(Totale) Gastrektomie
5-535	11	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-864	11	Amputation und Exartikulation untere Extremität
5-460	10	Anlegen eines Enterostomas, doppelläufig, als selbständiger Eingriff
5-471	10	Simultane Appendektomie
1-901	9	(Neuro-)psychologische und psychosoziale Diagnostik

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-462	9	Anlegen eines Enterostomas (als protektive Maßnahme) im Rahmen eines anderen Eingriffes
5-484	9	Rektumresektion unter Sphinktererhaltung
5-524	9	Partielle Resektion des Pankreas
8-191	9	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-701	9	Einfache endotracheale Intubation
1-654	8	Diagnostische Rektoskopie
5-386	8	Andere Exzision von (erkrankten) Blutgefäßen und Transplantatentnahme
5-394	8	Revision einer Blutgefäßoperation
5-401	8	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-459	8	Bypass-Anastomose des Darmes
5-538	8	Verschluss einer Hernia diaphragmatica
5-930	8	Art des Transplantates
8-925	8	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
1-650	6	Diagnostische Koloskopie
5-448	6	Andere Rekonstruktion am Magen
5-449	6	Andere Operationen am Magen
5-464	6	Revision und andere Eingriffe an einem Enterostoma
5-512	6	Biliodigestive Anastomose (von Ductus hepaticus, Ductus choledochus und Leberparenchym)
8-812	6	Transfusion von Plasma und anderen Plasmabestandteilen und gentechnisch hergestellten Plasmaproteinen
8-921	6	Monitoring mittels evozierter Potentiale
5-067	5	Parathyreoidektomie
5-413	5	Splenektomie
5-447	5	Revision nach Magenresektion
5-465	5	Rückverlagerung eines doppelläufigen Enterostomas
5-540	5	Inzision der Bauchwand
5-901	5	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-902	5	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-995	5	Vorzeitiger Abbruch einer Operation (Eingriff nicht komplett durchgeführt)
8-706	5	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
9-200	5	Hochaufwendige Pflege von Erwachsenen
1-551	4	Biopsie an der Leber durch Inzision
5-482	4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-502	4	Anatomische (typische) Leberresektion
5-523	4	Innere Drainage des Pankreas
8-179	4	Andere therapeutische Spülungen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-433	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Magens

### B-17.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebotene Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM08	Notfallambulanz (24h)			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V			
AM11	Vor- und nachstationäre Leistungen nach § 115a SGB V	Adipositasprechstunde		

### B-17.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-399	68	Andere Operationen an Blutgefäßen
5-534	8	Verschluss einer Hernia umbilicalis
5-385	4	Unterbindung, Exzision und Stripping von Varizen
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-482	< 4	Perianale lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Rektums
5-493	< 4	Operative Behandlung von Hämorrhoiden
5-530	< 4	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica
5-840	< 4	Operationen an Sehnen der Hand
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis

### B-17.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft nicht vorhanden

## B-17.11 Personelle Ausstattung

### B-17.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	10,5 Vollkräfte	154,09523	ohne Kinderchirurgie
davon Fachärzte und Fachärztinnen	8,5 Vollkräfte	190,35294	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ06	Allgemeinchirurgie
AQ07	Gefäßchirurgie
AQ13	Viszeralchirurgie

### B-17.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	14,73 Vollkräfte	109,84385	darunter 0,75 VK Pflegeexperte für Adipositas und Bariatric, 1,00 VK für FachKs für Stomapflege
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,80 Vollkräfte	2022,5000 0	mit 2 jähriger Ausbildung

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP08	Kinästhetik
ZP12	Praxisanleitung
ZP15	Stomamanagement

### B-17.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	0,18 Vollkräfte	8988,88888	

## B-18 Fachabteilung Selbstständige Abteilung für Kinderchirurgie

### B-18.1 Name Selbstständige Abteilung für Kinderchirurgie

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:

Fachabteilungsschlüssel:

Hausanschrift:

Internet:

Hauptabteilung

1513

Industriestrasse 40, 01129 Dresden

<http://klinikum-dresden.de>

### Leitung der Abteilung

Dr.med. Angela Runghagen

Oberärztin

Tel.: 0351 / 856 - 3044

Fax.: 0351 / 856 - 2500

[angela.runghagen@khdn.de](mailto:angela.runghagen@khdn.de)

### B-18.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Keine Zielvereinbarung getroffen	Es existiert keine gesonderte Zielvereinbarung für diesen Bereich.

### B-18.3 Medizinische Leistungsangebote Selbstständige Abteilung für Kinderchirurgie

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Selbstständige Abteilung für Kinderchirurgie	Kommentar / Erläuterung
VC00	(„Sonstiges“)	allgemeine kinderchirurgische Eingriffe, Halszysten, Halsfisteln, Nabelbrüche, Appendektomie, Invaginationen etc.
VX00	(„Sonstiges“)	Weiterbetreuung nach Kindergarten- und Schulunfällen.
VC00	(„Sonstiges“)	Leistenbrüche, Hodenhochstand, Beschneidungen etc.
VX00	(„Sonstiges“)	Kinder- BG- Verfahren
VA15	Plastische Chirurgie	z.B. Ohren anlegen, Verbrennungschirurgie
VC58	Spezialsprechstunde	Mittwoch , Freitag: kindertraumatologische Problemfälle
VC69	Verbrennungschirurgie	Bereich Kinder

### B-18.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Selbstständige Abteilung für Kinderchirurgie

trifft nicht zu / entfällt

### B-18.5 Fallzahlen Selbstständige Abteilung für Kinderchirurgie

Vollstationäre Fallzahl: 426

Teilstationäre Fallzahl: 0



## B-18.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S52	56	Fraktur des Unterarmes
N47	30	Vorhauthypertrophie, Phimose und Paraphimose
K40	28	Hernia inguinalis
S42	27	Fraktur im Bereich der Schulter und des Oberarmes
K35	21	Akute Appendizitis
M08	19	Juvenile Arthritis
Q53	18	Nondescensus testis
L03	17	Phlegmone
S01	16	Offene Wunde des Kopfes
S82	16	Fraktur des Unterschenkels, einschließlich des oberen Sprunggelenkes
S06	14	Intrakranielle Verletzung
S72	12	Fraktur des Femurs
K42	10	Hernia umbilicalis
S61	8	Offene Wunde des Handgelenkes und der Hand
K61	7	Abszess in der Anal- und Rektalregion
L02	7	Hautabszess, Furunkel und Karbunkel
Q18	7	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Gesichtes und des Halses
S62	7	Fraktur im Bereich des Handgelenkes und der Hand
S39	4	Sonstige und nicht näher bezeichnete Verletzungen des Abdomens, der Lumbosakralgegend und des Beckens
S51	4	Offene Wunde des Unterarmes
S83	4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Kniegelenkes und von Bändern des Kniegelenkes
S91	4	Offene Wunde der Knöchelregion und des Fußes
A31	< 4	Infektion durch sonstige Mykobakterien
B08	< 4	Sonstige Virusinfektionen, die durch Haut- und Schleimhautläsionen gekennzeichnet sind, anderenorts nicht klassifiziert
D22	< 4	Melanozytennävus
D23	< 4	Sonstige gutartige Neubildungen der Haut
I86	< 4	Varizen sonstiger Lokalisationen
K12	< 4	Stomatitis und verwandte Krankheiten
K43	< 4	Hernia ventralis
K56	< 4	Paralytischer Ileus und intestinale Obstruktion ohne Hernie
K59	< 4	Sonstige funktionelle Darmstörungen
K62	< 4	Sonstige Krankheiten des Anus und des Rektums
L05	< 4	Pilonidalzyste

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
L60	< 4	Krankheiten der Nägel
L72	< 4	Follikuläre Zysten der Haut und der Unterhaut
L91	< 4	Hypertrophe Hautkrankheiten
L92	< 4	Granulomatöse Krankheiten der Haut und der Unterhaut
M12	< 4	Sonstige näher bezeichnete Arthropathien
M22	< 4	Krankheiten der Patella
M24	< 4	Sonstige näher bezeichnete Gelenkschädigungen
M65	< 4	Synovitis und Tenosynovitis
M67	< 4	Sonstige Krankheiten der Synovialis und der Sehnen
M70	< 4	Krankheiten des Weichteilgewebes im Zusammenhang mit Beanspruchung, Überbeanspruchung und Druck
M77	< 4	Sonstige Enthesopathien
M79	< 4	Sonstige Krankheiten des Weichteilgewebes, anderenorts nicht klassifiziert
M84	< 4	Veränderungen der Knochenkontinuität
N43	< 4	Hydrozele und Spermatozele
N44	< 4	Hodentorsion und Hydatidentorsion
N45	< 4	Orchitis und Epididymitis
N50	< 4	Sonstige Krankheiten der männlichen Genitalorgane
N61	< 4	Entzündliche Krankheiten der Mamma Brustdrüse
Q17	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Ohres
Q38	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der Zunge, des Mundes und des Rachens
Q40	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des oberen Verdauungstraktes
Q43	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Darmes
Q55	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen der männlichen Genitalorgane
Q64	< 4	Sonstige angeborene Fehlbildungen des Harnsystems
Q68	< 4	Sonstige angeborene Muskel-Skelett-Deformitäten
Q70	< 4	Syndaktylie
Q79	< 4	Angeborene Fehlbildungen des Muskel-Skelett-Systems, anderenorts nicht klassifiziert
R02	< 4	Gangrän, anderenorts nicht klassifiziert
R10	< 4	Bauch- und Beckenschmerzen
S00	< 4	Oberflächliche Verletzung des Kopfes
S02	< 4	Fraktur des Schädels und der Gesichtsschädelknochen
S22	< 4	Fraktur der Rippe(n), des Sternums und der Brustwirbelsäule
S41	< 4	Offene Wunde der Schulter und des Oberarmes
S53	< 4	Luxation, Verstauchung und Zerrung des Ellenbogengelenkes und von Bändern des Ellenbogens
S60	< 4	Oberflächliche Verletzung des Handgelenkes und der Hand
S64	< 4	Verletzung von Nerven in Höhe des Handgelenkes und der Hand

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
S66	< 4	Verletzung von Muskeln und Sehnen in Höhe des Handgelenkes und der Hand
S68	< 4	Traumatische Amputation an Handgelenk und Hand
S81	< 4	Offene Wunde des Unterschenkels
S90	< 4	Oberflächliche Verletzung der Knöchelregion und des Fußes
T13	< 4	Sonstige Verletzungen der unteren Extremität, Höhe nicht näher bezeichnet
T21	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Rumpfes
T23	< 4	Verbrennung oder Verätzung des Handgelenkes und der Hand
T24	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Hüfte und des Beines, ausgenommen Knöchelregion und Fuß
T25	< 4	Verbrennung oder Verätzung der Knöchelregion und des Fußes
T30	< 4	Verbrennung oder Verätzung, Körperregion nicht näher bezeichnet
T81	< 4	Komplikationen bei Eingriffen, anderenorts nicht klassifiziert
T84	< 4	Komplikationen durch orthopädische Endoprothesen, Implantate oder Transplantate
Z03	< 4	Ärztliche Beobachtung und Beurteilung von Verdachtsfällen
Z23	< 4	Notwendigkeit der Impfung Immunisierung gegen einzelne bakterielle Krankheiten

### B-18.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-900	129	Intravenöse Anästhesie
8-191	62	Verband bei großflächigen und schwerwiegenden Hauterkrankungen
8-902	61	Balancierte Anästhesie
5-640	43	Operationen am Präputium
5-530	41	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-790	37	Geschlossene Reposition einer Fraktur oder Epiphysenlösung mit Osteosynthese
5-898	28	Operationen am Nagelorgan
8-158	25	Therapeutische perkutane Punktion eines Gelenkes
5-892	24	Andere Inzision an Haut und Unterhaut
5-624	23	Orchidopexie
5-900	22	Einfache Wiederherstellung der Oberflächenkontinuität an Haut und Unterhaut
5-631	20	Exzision im Bereich der Epididymis
5-896	19	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement mit Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-894	18	Lokale Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
5-935	17	Verwendung von beschichtetem Osteosynthesematerial
5-787	15	Entfernung von Osteosynthesematerial
8-561	11	Funktionsorientierte physikalische Therapie
5-534	10	Verschluss einer Hernia umbilicalis

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-921	10	Chirurgische Wundtoilette Wunddebridement und Entfernung von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-490	9	Inzision und Exzision von Gewebe der Perianalregion
5-913	8	Entfernung oberflächlicher Hautschichten
8-930	8	Monitoring von Atmung, Herz und Kreislauf ohne Messung des Pulmonalarteriendruckes und des zentralen Venendruckes
5-469	7	Andere Operationen am Darm
5-470	6	Appendektomie
5-895	6	Radikale und ausgedehnte Exzision von erkranktem Gewebe an Haut und Unterhaut
8-200	6	Geschlossene Reposition einer Fraktur ohne Osteosynthese
8-903	6	(Analgo-)Sedierung
5-840	5	Operationen an Sehnen der Hand
5-065	4	Exzision des Ductus thyreoglossus
5-541	4	Laparotomie und Eröffnung des Retroperitoneums
5-841	4	Operationen an Bändern der Hand
5-849	4	Andere Operationen an der Hand
5-903	4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut
1-207	< 4	Elektroenzephalographie (EEG)
1-336	< 4	Harnröhrenkalibrierung
1-654	< 4	Diagnostische Rektoskopie
5-056	< 4	Neurolyse und Dekompression eines Nerven
5-184	< 4	Plastische Korrektur abstehender Ohren
5-189	< 4	Andere Operationen am äußeren Ohr
5-200	< 4	Parazentese Myringotomie
5-253	< 4	Rekonstruktion der Zunge
5-259	< 4	Andere Operationen an der Zunge
5-270	< 4	Äußere Inzision und Drainage im Mund-, Kiefer- und Gesichtsbereich
5-279	< 4	Andere Operationen am Mund
5-285	< 4	Adenotomie (ohne Tonsillektomie)
5-291	< 4	Operationen an Kiemengangsresten
5-401	< 4	Exzision einzelner Lymphknoten und Lymphgefäße
5-402	< 4	Regionale Lymphadenektomie (Ausräumung mehrerer Lymphknoten einer Region) als selbständiger Eingriff
5-432	< 4	Operationen am Pylorus
5-451	< 4	Lokale Exzision und Destruktion von erkranktem Gewebe des Dünndarmes
5-471	< 4	Simultane Appendektomie
5-491	< 4	Operative Behandlung von Analfisteln
5-535	< 4	Verschluss einer Hernia epigastrica

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-540	< 4	Inzision der Bauchwand
5-543	< 4	Exzision und Destruktion von peritonealem Gewebe
5-546	< 4	Plastische Rekonstruktion von Bauchwand und Peritoneum
5-576	< 4	Zystektomie
5-622	< 4	Orchidektomie
5-629	< 4	Andere Operationen am Hoden
5-630	< 4	Operative Behandlung einer Varikozele und einer Hydrocele funiculi spermatici
5-639	< 4	Andere Operationen an Funiculus spermaticus, Epididymis und Ductus deferens
5-643	< 4	Plastische Rekonstruktion des Penis
5-657	< 4	Adhäsiolyse an Ovar und Tuba uterina ohne mikrochirurgische Versorgung
5-700	< 4	Kuldotomie
5-781	< 4	Osteotomie und Korrekturosteotomie
5-786	< 4	Osteosyntheseverfahren
5-793	< 4	Offene Reposition einer einfachen Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-794	< 4	Offene Reposition einer Mehrfragment-Fraktur im Gelenkbereich eines langen Röhrenknochens
5-800	< 4	Offen chirurgische Revision eines Gelenkes
5-848	< 4	Operationen bei kongenitalen Anomalien der Hand
5-853	< 4	Rekonstruktion von Muskeln
5-856	< 4	Rekonstruktion von Faszien
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-869	< 4	Andere Operationen an den Bewegungsorganen
5-897	< 4	Exzision und Rekonstruktion eines Sinus pilonidalis
5-901	< 4	Freie Hauttransplantation, Entnahmestelle
5-902	< 4	Freie Hauttransplantation, Empfängerstelle
5-908	< 4	Plastische Operation an Lippe und Mundwinkel
5-916	< 4	Temporäre Weichteildeckung
5-917	< 4	Syndaktylie- und Polydaktyliekorrektur der Finger
5-926	< 4	Lokale Lappenplastik an Haut und Unterhaut bei Verbrennungen und Verätzungen
5-931	< 4	Verwendung von hypoallergenem Knochenersatz- und Osteosynthesematerial
5-983	< 4	Reoperation
5-984	< 4	Mikrochirurgische Technik
8-010	< 4	Applikation von Medikamenten und Elektrolytlösungen über das Gefäßsystem bei Neugeborenen
8-020	< 4	Therapeutische Injektion
8-139	< 4	Andere Manipulationen am Harntrakt
8-146	< 4	Therapeutische Drainage von Organen des Bauchraumes

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
8-159	< 4	Andere therapeutische perkutane Punktion
8-179	< 4	Andere therapeutische Spülungen
8-190	< 4	Spezielle Verbandstechniken
8-201	< 4	Geschlossene Reposition einer Gelenkluxation ohne Osteosynthese
8-310	< 4	Aufwendige Gipsverbände
8-706	< 4	Anlegen einer Maske zur maschinellen Beatmung
8-836	< 4	Perkutan-transluminale Gefäßintervention
8-83b	< 4	Zusatzinformationen zu Materialien
8-919	< 4	Komplexe Akutschmerzbehandlung
8-925	< 4	Intraoperatives neurophysiologisches Monitoring
8-98d	< 4	Intensivmedizinische Komplexbehandlung im Kindesalter (Basisprozedur)
9-401	< 4	Psychosoziale Interventionen

### B-18.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM04	Ermächtigung zur ambulanten Behandlung nach § 116 SGB V bzw. § 31a Abs. 1 Ärzte-ZV (besondere Untersuchungs- und Behandlungsmethoden oder Kenntnisse von Krankenhausärzten und Krankenhausärztinnen)		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Kinderchirurgie (VK31)</li> <li>• Kindertraumatologie (VK32)</li> <li>•</li> </ul>	

### B-18.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

OPS-Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
5-640	37	Operationen am Präputium
5-787	27	Entfernung von Osteosynthesematerial
5-530	9	Verschluss einer Hernia inguinalis
5-273	< 4	Inzision, Exzision und Destruktion in der Mundhöhle
5-624	< 4	Orchidopexie
5-859	< 4	Andere Operationen an Muskeln, Sehnen, Faszien und Schleimbeuteln
5-898	< 4	Operationen am Nagelorgan

### B-18.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft

Arzt oder Ärztin mit ambulanter D-Arzt-Zulassung vorhanden:

Ja

stationäre BG-Zulassung:

Ja

## B-18.11 Personelle Ausstattung

### B-18.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	1,90 Vollkräfte	224,21052	
davon Fachärzte und Fachärztinnen	1,90 Vollkräfte	224,21052	
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktkompetenzen):
AQ09	Kinderchirurgie

### B-18.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	0,00 Vollkräfte		Die kinderchirurgischen Betten sind in der Pädiatrie integriert. Entsprechend pflegerisches Fachpersonal steht für die Betreuung innerhalb des pädiatrischen Personalpools zur Verfügung. Das OP-Personal wird innerhalb des OP-Personalpools bereitgestellt.

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP12	Praxisanleitung
ZP13	Qualitätsmanagement
ZP19	Sturzmanagement
ZP16	Wundmanagement

## B-19 Fachabteilung Klinik und Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie- Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch

Art der Organisationseinheit/Fachabteilung:  
 Fachabteilungsschlüssel:  
 Hausanschrift:  
 Internet:

Hauptabteilung  
 2900  
 Heinrich-Cotta-Straße 12, 01324 Dresden  
<http://klinikum-dresden.de>

Chefärztinnen/-ärzte:

Titel, Vorname, Name:	Funktion / Arbeitsschwerpunkt:	Tel. Nr.	Fax. Nr.	Email:
Prof. Dr. med. Burkhard Jabs	Chefarzt	0351 / 856 - 6902	0351 / 856 - 6900	info@khdn.de

### B-19.2 Zielvereinbarungen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen

	Angaben zu Zielvereinbarungen	Kommentar/Erläuterung
Das Krankenhaus hält sich bei der Vereinbarung von Verträgen mit leitenden Ärzten und Ärztinnen dieser Organisationseinheit/Fachabteilung an die Empfehlung der DKG nach § 136a SGB V	Ja	

### B-19.3 Medizinische Leistungsangebote Klinik und Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie-Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch

Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik und Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie-Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch
VP03	Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen Spez. Diagnostik der "chron. Depression", algorithmenbasierte Behandlung depressiver Störungen (Dresdner Antidepressiver Stufenplan inkl. Lichttherapie, Wochentherapie, Elektroheilkraufbehandlung), spez. Behandlungsangebot bei Therapieresistenz und Chronifizierung.
VP10	Diagnostik und Therapie von gerontopsychiatrischen Störungen
VP07	Diagnostik und Therapie von Intelligenzstörungen Therapie von Verhaltensstörungen
VP04	Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen
VP06	Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen Spezielle Diagnostik kombinierter Persönlichkeitsakzentuierungen und -störungen.
VP01	"Qualifizierte suchtmedizinische Motivationsbehandlung" der Alkoholabhängigkeit.
VP02	Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen Spezielle Diagnostik akuter vorübergehender Psychosen und zyklischer Psychosen. Differenzierte Diagnostik und Therapie schizophrener Psychosen, insbesondere spezieller Katatoner und hebephrener Formen.
VP09	Diagnostik und Therapie von Verhaltens- und emotionalen Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend
VP05	Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren



Nr.	Medizinische Leistungsangebote im Bereich Klinik und Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie- Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch
VP15	Psychiatrische Tagesklinik Schwerpunkt auf Psychotherapie, Einzel- und Gruppentherapie.
VP12	Spezialsprechstunde AHDS im Erwachsenenalter (Ermächtigung für Diagnostik und Therapie)

#### B-19.4 Fachabteilungsspezifische Aspekte der Barrierefreiheit Klinik und Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie- Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch

trifft nicht zu / entfällt

#### B-19.5 Fallzahlen Klinik und Tagesklinik für Psychiatrie und Psychotherapie- Zentrum für Psychische Gesundheit Weißer Hirsch

Vollstationäre Fallzahl: 1297  
 Teilstationäre Fallzahl: 210

#### B-19.6 Diagnosen nach ICD

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F10	370	Psychische und Verhaltensstörungen durch Alkohol
F33	218	Rezidivierende depressive Störung
F32	127	Depressive Episode
F43	70	Reaktionen auf schwere Belastungen und Anpassungsstörungen
F20	64	Schizophrenie
F31	56	Bipolare affektive Störung
F25	55	Schizoaffektive Störungen
F19	45	Psychische und Verhaltensstörungen durch multiplen Substanzgebrauch und Konsum anderer psychotroper Substanzen
F06	40	Anderer psychische Störungen aufgrund einer Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns oder einer körperlichen Krankheit
F60	40	Spezifische Persönlichkeitsstörungen
G30	36	Alzheimer-Krankheit
F41	33	Anderer Angststörungen
F23	26	Akute vorübergehende psychotische Störungen
F01	23	Vaskuläre Demenz
F03	23	Nicht näher bezeichnete Demenz
F15	20	Psychische und Verhaltensstörungen durch andere Stimulanzien, einschließlich Koffein
F13	16	Psychische und Verhaltensstörungen durch Sedativa oder Hypnotika
F40	15	Phobische Störungen
F70	15	Leichte Intelligenzminderung
F05	13	Delir, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F61	13	Kombinierte und andere Persönlichkeitsstörungen

ICD-10-GM-Ziffer:	Fallzahl:	Offizielle Bezeichnung:
F22	12	Anhaltende wahnhafte Störungen
F11	11	Psychische und Verhaltensstörungen durch Opioide
F42	10	Zwangsstörung
F45	9	Somatoforme Störungen
F44	8	Dissoziative Störungen Konversionsstörungen
F07	7	Persönlichkeits- und Verhaltensstörung aufgrund einer Krankheit, Schädigung oder Funktionsstörung des Gehirns
G31	7	Sonstige degenerative Krankheiten des Nervensystems, anderenorts nicht klassifiziert
F34	6	Anhaltende affektive Störungen
F71	4	Mittelgradige Intelligenzminderung
R45	4	Symptome, die die Stimmung betreffen
C71	< 4	Bösartige Neubildung des Gehirns
E14	< 4	Nicht näher bezeichneter Diabetes mellitus
E51	< 4	Thiaminmangel Vitamin-B1-Mangel
E86	< 4	Volumenmangel
F04	< 4	Organisches amnestisches Syndrom, nicht durch Alkohol oder andere psychotrope Substanzen bedingt
F09	< 4	Nicht näher bezeichnete organische oder symptomatische psychische Störung
F12	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Cannabinoide
F16	< 4	Psychische und Verhaltensstörungen durch Halluzinogene
F21	< 4	Schizotype Störung
F30	< 4	Manische Episode
F38	< 4	Andere affektive Störungen
F50	< 4	Essstörungen
F55	< 4	Schädlicher Gebrauch von nichtabhängigkeitserzeugenden Substanzen
F63	< 4	Abnorme Gewohnheiten und Störungen der Impulskontrolle
F90	< 4	Hyperkinetische Störungen
F91	< 4	Störungen des Sozialverhaltens
F95	< 4	Ticstörungen
I10	< 4	Essentielle (primäre) Hypertonie
K70	< 4	Alkoholische Leberkrankheit
R41	< 4	Sonstige Symptome, die das Erkennungsvermögen und das Bewusstsein betreffen
R46	< 4	Symptome, die das äußere Erscheinungsbild und das Verhalten betreffen
T71	< 4	Erstickung
Z73	< 4	Probleme mit Bezug auf Schwierigkeiten bei der Lebensbewältigung

## B-19.7 Durchgeführte Prozeduren nach OPS

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-606	3687	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-605	2761	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-614	1581	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 1 bis 2 Merkmalen
9-980	658	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Allgemeine Psychiatrie
9-624	569	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Ärzte und/oder Psychologen erbrachten Therapieeinheiten
9-625	569	Psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen mit durch Spezialtherapeuten und/oder Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten
9-981	502	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Abhängigkeitskranke
9-640	462	Erhöhter Betreuungsaufwand bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-615	288	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 3 bis 4 Merkmalen
9-982	178	Behandlung von Erwachsenen in Einrichtungen, die im Anwendungsbereich der Psychiatrie-Personalverordnung liegen, Gerontopsychiatrie
8-630	91	Elektrokrampftherapie EKT
1-903	57	Aufwendige Diagnostik bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-642	33	Integrierte klinisch-psychosomatisch-psychotherapeutische Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-630	26	Anzahl der durch Ärzte erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-632	26	Anzahl der durch Spezialtherapeuten erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-633	26	Anzahl der durch Pflegefachpersonen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen

OPS-301 Ziffer:	Anzahl:	Offizielle Bezeichnung:
9-631	25	Anzahl der durch Psychologen erbrachten Therapieeinheiten im Rahmen der psychosomatisch-psychotherapeutischen Komplexbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-604	5	Regelbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen ohne Therapieeinheiten pro Woche
6-006	< 4	Applikation von Medikamenten, Liste 6
9-401	< 4	Psychosoziale Interventionen
9-616	< 4	Intensivbehandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen, bei Patienten mit 5 und mehr Merkmalen
9-641	< 4	Kriseninterventionelle Behandlung bei psychischen und psychosomatischen Störungen und Verhaltensstörungen bei Erwachsenen
9-646	< 4	Erhöhter Aufwand bei drohender oder bestehender psychosozialer Notlage bei Erwachsenen
9-700	< 4	Spezifische qualifizierte Entzugsbehandlung Abhängigkeitskranker bei Erwachsenen

### B-19.8 Ambulante Behandlungsmöglichkeiten

Nr	Art der Ambulanz	Bezeichnung der Ambulanz	Angebote Leistungen	Kommentar / Erläuterung
AM02	Psychiatrische Institutsambulanz nach § 118 SGB V	Psychiatrische Institutsambulanz	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Diagnostik und Therapie von affektiven Störungen (VP03)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von neurotischen, Belastungs- und somatoformen Störungen (VP04)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen (VP06)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von psychischen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (VP01)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Schizophrenie, schizotypen und wahnhaften Störungen (VP02)</li> <li>• Diagnostik und Therapie von Verhaltensauffälligkeiten mit körperlichen Störungen und Faktoren (VP05)</li> </ul>	<p>von multiprofessionellen Team erbrachte Komplextherapie</p> <p>Schwerpunkt: Behandlung von Therapieresistenter Depression mit spezieller Psychotherapie (CBASP)</p>

### B-19.9 Ambulante Operationen nach § 115b SGB V

**B-19.10 Zulassung zum Durchgangs-Arztverfahren der Berufsgenossenschaft**  
nicht vorhanden

## B-19.11 Personelle Ausstattung

### B-19.11.1 Ärzte und Ärztinnen

	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Ärzte und Ärztinnen insgesamt (außer Belegärzte und Belegärztinnen)	13,18 Vollkräfte	98,40667	mit Tagesklinik und psychiatrischer Institutsambulanz (davon 1,43 VK)
davon Fachärzte und Fachärztinnen	5,75 Vollkräfte	225,56521	mit Tagesklinik und psychiatrischer Institutsambulanz (davon 0,80 VK)
Belegärzte und Belegärztinnen (nach § 121 SGB V)	0 Personen		

### Ärztliche Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Facharztbezeichnung (Gebiete, Facharzt- und Schwerpunktcompetenzen):
AQ63	Allgemeinmedizin
AQ42	Neurologie
AQ51	Psychiatrie und Psychotherapie

Nr.	Zusatz-Weiterbildung:
ZF45	Suchtmedizinische Grundversorgung

### B-19.11.2 Pflegepersonal

	Ausbildungsdauer	Anzahl	Fälle je VK/Person	Kommentar/ Erläuterung
Gesundheits- und Krankenpfleger und Gesundheits- und Krankenpflegerinnen	3 Jahre	39,85 Vollkräfte	32,54705	davon 1,00 VK FachKs für Psychiatrie  (mit Tagesklinik, ohne Ambulanz)
Krankenpflegehelfer und Krankenpflegehelferinnen	1 Jahr	0,75 Vollkräfte	1729,3333 3	mit 2 jähriger Ausbildung

### Pflegerische Fachexpertise der Abteilung

Nr.	Anerkannte Fachweiterbildung/ zusätzlicher akademischer Abschluss:
PQ05	Leitung von Stationen oder Funktionseinheiten
PQ10	Psychiatrische Pflege

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP01	Basale Stimulation
ZP12	Praxisanleitung

Nr.	Zusatzqualifikation:
ZP13	Qualitätsmanagement

### B-19.11.3 Spezielles therapeutisches Personal in Fachabteilungen für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Spezielles therapeutisches Personal	Anzahl	Fälle je VK	Kommentar/ Erläuterung
Psychologische Psychotherapeuten und Psychologische Psychotherapeutinnen	1,00 Vollkräfte	1297,00000	
Diplom-Psychologen und Diplom-Psychologinnen	4,50 Vollkräfte	288,22222	

## Teil C - Qualitätssicherung



## C-1 Teilnahme an der externen vergleichenden Qualitätssicherung nach § 137 SGB V

### C-1.1 Erbrachte Leistungsbereiche/Dokumentationsrate

Leistungsbereich	Fallzahl	Dokumentationsrate in %	Kommentar / Erläuterung
Ambulant erworbene Pneumonie	357	100,0	
Cholezystektomie	179	100,0	
Geburtshilfe	1767	99,9	
Gynäkologische Operationen (ohne Hysterektomien)	72	100,0	
Herzschrittmacher-Aggregatwechsel	< 4		
Herzschrittmacher-Implantation	48	97,9	
Herzschrittmacher-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	< 4		
Hüft-Endoprothesen-Erstimplantation	25	100,0	
Hüft-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	13	92,3	
Hüftgelenknahe Femurfraktur	86	97,7	
Implantierbare Defibrillatoren-Aggregatwechsel	15	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Implantation	25	100,0	
Implantierbare Defibrillatoren-Revision/-Systemwechsel/-Explantation	10	100,0	
Karotis-Revaskularisation	15	100,0	
Knie-Endoprothesenwechsel und -komponentenwechsel	< 4		
Knie-Totalendoprothesen-Erstimplantation	16	100,0	
Koronarangiographie und Perkutane Koronarintervention (PCI)	473	99,8	
Mammachirurgie	67	100,0	
Neonatologie	338	100,0	
Pflege: Dekubitusprophylaxe	309	99,0	

## C-1.2 Ergebnisse für Qualitätsindikatoren aus dem Verfahren der QSKH-RL

(1) Leistungsbereich	(2) Qualitätsindikator (3) Indikator mit Bezug zu Infektionen im Krankenhaus	(4) Empirisch- statistische Bewertung	(5) Bundes- durchschnitt (6) Referenzbereich (bundesweit) (7) Vertrauensbereich (bundesweit)	(8) Zähler/ Nenner (9) Ergebnis (Einheit) (10) Entwicklung Ergebnis zum vorherigen Berichtsjahr (11) Vertrauens- bereich (Kranken- haus)	(12) Ergebnis im Berichtsjahr (13) Vergleich zum vorherigen Berichtsjahr	(14) Kommentar/ Erläuterung der auf Bundes- bzw. Landesebene beauftragten Stellen(15) Kommentar/ Erläuterung des Krankenhauses
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) mäßig	5) 97,77 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,71 / 97,82	8) 360 / 364 9) 98,90 10) unverändert 11) 97,21 / 99,57	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 97,86 6) Nicht definiert 7) 97,80 / 97,92	8) 343 / 347 9) 98,85 10) - 11) 97,07 / 99,55	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messung des Sauerstoffgehalts im Blut bei Lungenentzündung innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme (ausschließlich aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Patienten) 3) nein	4) mäßig	5) 95,45 6) Nicht definiert 7) 95,03 / 95,83	8) 17 / 17 9) 100,00 10) - 11) 81,57 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Behandlung der Lungenentzündung mit Antibiotika innerhalb von 8 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 95,31 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,22 / 95,40	8) 275 / 291 9) 94,50 10) unverändert 11) 91,26 / 96,59	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit geringem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) schwach	5) 96,80 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 96,61 / 96,97	8) 62 / 63 9) 98,41 10) unverändert 11) 91,54 / 99,72	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Frühes Mobilisieren von Patienten mit mittlerem Risiko innerhalb von 24 Stunden nach Aufnahme 3) nein	4) gut	5) 92,46 6) nicht festgelegt 7) 92,31 / 92,60	8) 168 / 181 9) 92,82 10) unverändert 11) 88,10 / 95,75	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Fortlaufende Kontrolle der Lungenentzündung mittels Erhebung von Laborwerten (CRP oder PCT) während der ersten 5 Tage 3) nein	4) mäßig	5) 98,53 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 98,47 / 98,58	8) 284 / 285 9) 99,65 10) unverändert 11) 98,04 / 99,94	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 97,75 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,52 / 97,96	8) 10 / 10 9) 100,00 10) unverändert 11) 72,25 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Kein Prüfen der Diagnosestellung und Behandlung bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) Sentinel-Event 7) 0,85 / 1,87	8) $<4$ 9) $<4$ 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) $<4$	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Feststellung des ausreichenden Gesundheitszustand des nach bestimmten Kriterien vor Entlassung 3) nein	4) gut	5) 94,73 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 94,62 / 94,84	8) 256 / 256 9) 100,00 10) unverändert 11) 98,52 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Ausreichender Gesundheitszustand nach bestimmten Kriterien bei Entlassung 3) nein	4) schwach	5) 97,78 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,70 / 97,85	8) 207 / 256 9) 80,86 10) verbessert 11) 75,60 / 85,21	12) D50 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) gut	5) 12,97 6) Nicht definiert 7) 12,84 / 13,10	8) 62 / 364 9) 17,03 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 13,52 / 21,23	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit niedrigem Risiko 3) nein	4) schwach	5) 1,37 6) nicht festgelegt 7) 1,26 / 1,48	8) $< 4$ 9) $< 4$ 10) unverändert 11) $< 4$	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit mittlerem Risiko 3) nein	4) gut	5) 7,22 6) nicht festgelegt 7) 7,09 / 7,34	8) 5 / 201 9) 2,49 10) unverändert 11) 1,07 / 5,69	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten mit hohem Risiko 3) nein	4) mäßig	5) 20,95 6) nicht festgelegt 7) 20,25 / 21,66	8) $< 4$ 9) $< 4$ 10) unverändert 11) $< 4$	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Messen der Anzahl der Atemzüge pro Minute des Patienten bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 94,84 6) >= 98,00 % (Zielbereich) 7) 94,75 / 94,93	8) 355 / 362 9) 98,07 10) unverändert 11) 96,06 / 99,06	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Außerhalb des Krankenhauses erworbene Lungenentzündung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,99 6) Nicht definiert 7) 0,98 / 1,00	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Operation nach über 48 Stunden nach Aufnahme im Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 12,29 6) <= 15,00 % (Toleranz-bereich) 7) 12,10 / 12,49	8) 8 / 84 9) 9,52 10) unverändert 11) 4,91 / 17,68	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) Nicht definiert 7) 0,97 / 1,09	8) 0 / 84 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 4,37	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) gut	5) 2,82 6) Nicht definiert 7) 2,72 / 2,92	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 0,70 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,78	8) 0 / 31 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 11,03	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 1,03 6) x 7) 0,97 / 1,09	8) 0 / 84 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 4,37	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Patienten mit schwerer Allgemeinerkrankung (ASA 3) 3) nein	4) gut	5) 5,01 6) nicht festgelegt 7) 4,85 / 5,17	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei ansonsten gesunden oder leicht erkrankten Patienten (ASA 1 oder 2) 3) nein	4) gut	5) 0,69 6) nicht festgelegt 7) 0,60 / 0,79	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) U33 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) nein	4) gut	5) 5,86 6) nicht festgelegt 7) 5,65 / 6,07	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs mittels fixierender Metallteile 3) nein	4) gut	5) 4,67 6) nicht festgelegt 7) 4,50 / 4,84	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika bei Versorgung des Bruchs mittels künstlichem Hüftgelenk 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 99,59 / 99,69	8) 31 / 31 9) 100,00 10) unverändert 11) 88,97 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,00 6) nicht festgelegt 7) 0,96 / 1,03	8) $<4$ 9) $<4$ 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) $<4$	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Lageveränderung bzw. Funktionsstörung der fixierenden Metallteile oder erneuter Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,04	8) $<4$ 9) $<4$ 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) $<4$	12) R10 13) verbessert	14) 15)

1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks nach Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,04	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Bruch des Oberschenkelknochens nahe des Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthaltes bei Versorgung des Bruchs – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,95 / 1,00	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Beachtung der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Herzschrittmachers 3) nein	4) mäßig	5) 96,78 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 96,65 / 96,90	8) 45 / 45 9) 100,00 10) unverändert 11) 92,13 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)



1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 1,36 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,44	8) 0 / 47 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 7,56	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,86 6) nicht festgelegt 7) 0,79 / 0,93	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Beachtung der Leitlinien bei der Auswahl eines Herzschrittmachers 3) nein	4) mäßig	5) 97,62 6) nicht festgelegt 7) 97,51 / 97,73	8) 45 / 45 9) 100,00 10) unverändert 11) 92,13 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Durchleuchtungszzeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Herzschrittmacher 3) nein	4) gut	5) 95,16 6) Nicht definiert 7) 94,80 / 95,49	8) 9 / 10 9) 90,00 10) - 11) 59,58 / 98,21	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Durchleuchtungszzeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Herzschrittmacher 3) nein	4) mäßig	5) 98,42 6) nicht festgelegt 7) 98,32 / 98,52	8) 30 / 30 9) 100,00 10) - 11) 88,65 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,89 / 1,00	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Herzschrittmachers	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 86,38 6) nicht festgelegt 7) 86,13 / 86,62	8) 47 / 47 9) 100,00 10) unverändert 11) 92,44 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) gut	5) 99,69 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 99,66 / 99,71	8) 25 / 25 9) 100,00 10) unverändert 11) 86,68 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) schwach	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,90 / 1,00	8) 0 / 25 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 13,32	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 0,27 6) nicht festgelegt 7) 0,25 / 0,30	8) 0 / 25 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 13,32	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) schwach	5) 0,42 6) x 7) 0,39 / 0,46	8) 0 / 25 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 13,32	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,43 6) Nicht definiert 7) 1,37 / 1,48	8) 0 / 25 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 13,32	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) mäßig	5) 0,19 6) nicht festgelegt 7) 0,17 / 0,22	8) 0 / 25 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 95,84 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,75 / 95,94	8) 22 / 25 9) 88,00 10) unverändert 11) 70,04 / 95,83	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) mäßig	5) 97,53 6) nicht festgelegt 7) 97,45 / 97,60	8) 23 / 25 9) 92,00 10) unverändert 11) 75,03 / 97,78	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

<p>1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks</p>	<p>2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein</p>	<p>4) mäßig</p>	<p>5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02</p>	<p>8) &lt;4 9) &lt;4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) &lt;4</p>	<p>12) R10 13) unverändert</p>	<p>14) 15)</p>
<p>1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks</p>	<p>2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein</p>	<p>4) schwach</p>	<p>5) 0,96 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,05</p>	<p>8) &lt;4 9) &lt;4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) &lt;4</p>	<p>12) R10 13) unverändert</p>	<p>14) 15)</p>
<p>1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks</p>	<p>2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja</p>	<p>4) mäßig</p>	<p>5) 0,90 6) x 7) 0,83 / 0,97</p>	<p>8) &lt;4 9) &lt;4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) &lt;4</p>	<p>12) R10 13) unverändert</p>	<p>14) 15)</p>

1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,95 6) nicht festgelegt 7) 0,91 / 0,99	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Hüftgelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Entscheidung zum Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) gut	5) 96,86 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 96,77 / 96,95	8) 16 / 16 9) 100,00 10) unverändert 11) 80,60 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,68 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 99,65 / 99,71	8) 15 / 16 9) 93,80 10) unverändert 11) 71,70 / 98,90	12) H20 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation 3) ja	4) mäßig	5) 0,26 6) Nicht definiert 7) 0,24 / 0,29	8) 0 / 16 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 19,40	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 1,15 6) nicht festgelegt 7) 1,09 / 1,21	8) 0 / 16 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 19,40	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,10 6) nicht festgelegt 7) 0,08 / 0,12	8) 0 / 16 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Bestimmung der Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks 3) nein	4) gut	5) 98,67 6) nicht festgelegt 7) 98,60 / 98,73	8) 16 / 16 9) 100,00 10) unverändert 11) 80,60 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Ausreichende Beweglichkeit des künstlichen Kniegelenks nach der Operation 3) nein	4) gut	5) 92,04 6) nicht festgelegt 7) 91,89 / 92,18	8) 9 / 16 9) 56,30 10) unverändert 11) 33,20 / 76,90	12) D50 13) verschlechtert	14) Der Parameter liegt im Zielbereich. Die nachträglich von uns angegebenen Werte wurden nicht berücksichtigt
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Infektion der Wunde nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja	4) schwach	5) 0,84 6) x 7) 0,76 / 0,94	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines künstlichen Kniegelenks	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,23	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Entscheidung für das Einsetzen eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 93,92 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 93,64 / 94,18	8) 25 / 25 9) 100,00 10) unverändert 11) 86,68 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Beachten der Leitlinien bei der Auswahl eines Schockgebers 3) nein	4) gut	5) 95,08 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 94,83 / 95,32	8) 25 / 25 9) 100,00 10) unverändert 11) 86,68 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Durchleuchtungzeit bis 9 Minuten bei Einkammer-Schockgeber (sog. VVI-Schockgeber) 3) nein	4) mäßig	5) 94,29 6) nicht festgelegt 7) 93,86 / 94,70	8) 8 / 9 9) 88,89 10) - 11) 56,50 / 98,01	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Durchleuchtungzeit bis 18 Minuten bei Zweikammer-Schockgeber (sog. VDD- oder DDD-Schockgeber) 3) nein	4) mäßig	5) 95,65 6) nicht festgelegt 7) 95,16 / 96,08	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Durchleuchtungzeit bis 60 Minuten bei CRT-Schockgeber 3) nein	4) schwach	5) 97,55 6) nicht festgelegt 7) 97,23 / 97,84	8) 16 / 16 9) 100,00 10) - 11) 80,64 / 100,00	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,87 6) nicht festgelegt 7) 0,77 / 0,99	8) 0 / 25 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 13,32	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,58 6) nicht festgelegt 7) 0,50 / 0,68	8) 0 / 25 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 13,32	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,80 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Erstmaliges Einsetzen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Dauer der Operation 3) nein	4) mäßig	5) 87,38 6) nicht festgelegt 7) 87,00 / 87,76	8) 24 / 25 9) 96,00 10) unverändert 11) 80,46 / 99,29	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,10 / 0,13	8) 0 / 180 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase mittels Bauchspiegelung (Laparoskopie) 3) nein	4) schwach	5) 1,26 6) nicht festgelegt 7) 1,19 / 1,33	8) 4 / 96 9) 4,17 10) - 11) 1,63 / 10,23	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Verschluss oder Durchtrennung des Hauptgallengangs nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,94 6) nicht festgelegt 7) 0,82 / 1,08	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,07 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,10	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) U32 13) unverändert	14) 15)



1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Patienten ohne lebensbedrohliche Grunderkrankung (ASA 1-3) 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,10 / 0,14	8) 0 / 180 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Erneute Operation wegen Komplikationen nach Entfernung der Gallenblase 3) nein	4) mäßig	5) 2,56 6) nicht festgelegt 7) 2,49 / 2,64	8) 10 / 180 9) 5,56 10) - 11) 3,05 / 9,92	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,98 6) nicht festgelegt 7) 0,93 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gallenblasenentfernung	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,90 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,95	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Anwesenheit eines Kinderarztes bei Frühgeburten 3) nein	4) gut	5) 95,71 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,46 / 95,96	8) 62 / 66 9) 93,94 10) unverändert 11) 85,43 / 97,62	12) D50 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Bestimmung des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen 3) nein	4) gut	5) 99,20 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 99,18 / 99,22	8) 1693 / 1709 9) 99,06 10) unverändert 11) 98,48 / 99,42	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,20 6) nicht festgelegt 7) 0,19 / 0,21	8) 8 / 1592 9) 0,50 10) - 11) 0,25 / 0,99	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt 3) nein	4) schwach	5) 1,31 6) Nicht definiert 7) 1,28 / 1,35	8) 16 / 1317 9) 1,21 10) - 11) 0,75 / 1,96	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt ohne Dammschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,04 6) nicht festgelegt 7) 1,00 / 1,07	8) 10 / 1136 9) 0,88 10) - 11) 0,48 / 1,61	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Gabe von Kortison bei drohender Frühgeburt (bei mindestens 2 Tagen Krankenhausaufenthalt vor Entbindung) 3) nein	4) mäßig	5) 96,41 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 95,97 / 96,80	8) 18 / 19 9) 94,74 10) unverändert 11) 75,36 / 99,06	12) D50 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Zeitraum zwischen Entschluss zum Notfallkaiserschnitt und Geburt des Kindes über 20 Minuten 3) nein	4) gut	5) 0,76 6) Sentinel-Event 7) 0,60 / 0,96	8) 0 / 24 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Kritischer Zustand des Neugeborenen 3) nein	4) schwach	5) 0,03 6) nicht festgelegt 7) 0,03 / 0,04	8) $<4$ 9) $<4$ 10) - 11) $<4$	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während des Kaiserschnitts 3) ja	4) gut	5) 97,97 6) $\geq 90,00\%$ (Zielbereich) 7) 97,91 / 98,03	8) 309 / 316 9) 97,78 10) unverändert 11) 95,50 / 98,92	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Geburtshilfe	2) Schwergradiger Dammriss bei Spontangeburt – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,94 / 0,99	8) 16 / 1317 9) 0,81 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,50 / 1,31	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Übersäuerung des Blutes bei Neugeborenen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,10 6) nicht festgelegt 7) 1,04 / 1,17	8) 8 / 1592 9) 2,89 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 1,47 / 5,68	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Angabe des Säuregehalts im Nabelschnurblut von Neugeborenen ohne Angabe des Basenwertes 3) nein	4) gut	5) 12,01 6) nicht festgelegt 7) 11,93 / 12,09	8) 0 / 1693 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 0,23	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Geburtshilfe	2) Zusammenfassende Bewertung der Qualität der Versorgung Neugeborener in kritischem Zustand 3) nein	4) gut	5) 1,02 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,05	8) 21 / 1642 9) 1,81 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 1,19 / 2,75	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Gynäkologische Operationen	2) Keine Entfernung des Eierstocks bei jüngeren Patientinnen mit gutartigem Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 91,06 6) $\geq 78,05$ % (5. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 90,74 / 91,37	8) 15 / 16 9) 93,75 10) unverändert 11) 71,67 / 98,89	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Entfernung der Eierstöcke oder der Eileiter ohne krankhaften Befund nach Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 13,36 6) nicht festgelegt 7) 12,87 / 13,86	8) $< 4$ 9) $< 4$ 10) unverändert 11) $< 4$	12) U32 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Gynäkologische Operationen	2) Fehlende Gewebeuntersuchung nach Operation an den Eierstöcken 3) nein	4) schwach	5) 1,57 6) nicht festgelegt 7) 1,45 / 1,70	8) 0 / 32 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 10,72	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium 3) nein	4) schwach	5) 0,25 6) $\leq 5,00$ % (Toleranz-bereich) 7) 0,16 / 0,40	8) 0 / 6 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 39,03	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Lymphknotenentfernung bei Brustkrebs im Frühstadium und Behandlung unter Erhalt der Brust 3) nein	4) mäßig	5) 14,07 6) $\leq 29,00$ % (90. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 13,15 / 15,04	8) $< 4$ 9) $< 4$ 10) unverändert 11) $< 4$	12) R10 13) verbessert	14) 15)
1) Operation an der Brust	2) Absicherung der Diagnose vor der Behandlung mittels Gewebeuntersuchung 3) nein	4) gut	5) 96,26 6) nicht festgelegt 7) 96,12 / 96,40	8) 60 / 60 9) 100,00 10) unverändert 11) 93,98 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Operation an der Brust	2) Entscheidung für eine Entfernung der Wächterlymphknoten 3) nein	4) mäßig	5) 94,40 6) nicht festgelegt 7) 94,16 / 94,64	8) 30 / 31 9) 96,77 10) unverändert 11) 83,81 / 99,43	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht (Problem mit der Schrittmachersonde oder an der Gewebetasche) 3) nein	4) mäßig	5) 3,21 6) nicht festgelegt 7) 3,10 / 3,32	8) 0 / 48 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 7,41	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion oder Schäden an der Gewebetasche 3) nein	4) schwach	5) 0,25 6) nicht festgelegt 7) 0,22 / 0,28	8) 0 / 48 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 7,41	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Herzschrittmachers	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund technischer Probleme mit dem Herzschrittmacher 3) nein	4) schwach	5) 0,46 6) nicht festgelegt 7) 0,42 / 0,51	8) 0 / 48 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 7,41	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,33 6) nicht festgelegt 7) 1,12 / 1,58	8) 0 / 10 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 27,75	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,64 6) nicht festgelegt 7) 1,41 / 1,92	8) 0 / 10 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 27,75	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,83 / 1,13	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund eines Problems, das im Zusammenhang mit dem Eingriff steht 3) nein	4) mäßig	5) 4,80 6) nicht festgelegt 7) 4,59 / 5,02	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Reparatur, Wechsel oder Entfernen eines Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen	2) Entscheidung zur erneuten Operation aufgrund einer Infektion 3) ja	4) schwach	5) 1,09 6) x 7) 0,99 / 1,20	8) 0 / 40 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 8,76	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Herzkatheteruntersuchung (Flächendosisprodukt über 3.500 cGy*cm <sup>2</sup> ) 3) nein	4) gut	5) 21,25 6) <= 43,92 % (95. Perzentil, Toleranzbereich) 7) 21,13 / 21,37	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei einer Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI mit Flächendosisprodukt über 6.000 cGy*cm <sup>2</sup> ) 3) nein	4) gut	5) 26,41 6) <= 54,02 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 25,93 / 26,90	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Strahlenbelastung bei Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI mit Flächendosisprodukt über 8.000 cGy*cm <sup>2</sup> ) 3) nein	4) gut	5) 20,02 6) nicht festgelegt 7) 19,88 / 20,17	8) 0 / 6 9) 0,00 10) unverändert 11) 0,00 / 39,03	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Herzkatheteruntersuchung mit mehr als 150 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 7,38 6) <= 18,12 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 7,31 / 7,46	8) 12 / 243 9) 4,94 10) unverändert 11) 2,85 / 8,43	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. PCI) mit mehr als 200 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 20,44 6) <= 45,50 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 20,00 / 20,88	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Untersuchung und Behandlung der Herzkranzgefäße (mittels Herzkatheter)	2) Untersuchung und Aufdehnung der Herzkranzgefäße (sog. Einzeitig-PCI) mit mehr als 250 ml Kontrastmittel 3) nein	4) mäßig	5) 15,34 6) <= 34,33 % (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 15,21 / 15,47	8) 15 / 217 9) 6,91 10) unverändert 11) 4,23 / 11,09	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 1,00	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,91 6) nicht festgelegt 7) 0,83 / 1,00	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)



1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 1,00 6) nicht festgelegt 7) 0,89 / 1,13	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,90 6) nicht festgelegt 7) 0,84 / 0,97	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

<p>1) Versorgung von Frühgeborenen</p>	<p>2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja</p>	<p>4) schwach</p>	<p>5) 0,90 6) x 7) 0,86 / 0,95</p>	<p>8) &lt;4 9) &lt;4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) &lt;4</p>	<p>12) R10 13) unverändert</p>	<p>14) 15)</p>
<p>1) Versorgung von Frühgeborenen</p>	<p>2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) ja</p>	<p>4) schwach</p>	<p>5) 0,90 6) x 7) 0,86 / 0,95</p>	<p>8) &lt;4 9) &lt;4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) &lt;4</p>	<p>12) R10 13) unverändert</p>	<p>14) 15)</p>

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,02	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Durchführung eines Hörtests 3) nein	4) gut	5) 96,24 6) $\geq 95,00\%$ (Zielbereich) 7) 96,11 / 96,37	8) 256 / 265 9) 96,60 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 93,67 / 98,20	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur unter 36.0 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 4,66 6) $\leq 10,26\%$ (95. Perzentil, Toleranz-bereich) 7) 4,53 / 4,80	8) 16 / 330 9) 4,85 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 3,01 / 7,73	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Körpertemperatur über 37.5 Grad bei Aufnahme ins Krankenhaus 3) nein	4) gut	5) 7,55 6) nicht festgelegt 7) 7,38 / 7,72	8) 18 / 337 9) 5,34 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 3,40 / 8,28	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Risikogeburten, die lebend geboren wurden (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 0,75 6) nicht festgelegt 7) 0,70 / 0,81	8) 0 / 328 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 1,16	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Hirnblutungen bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,25 6) nicht festgelegt 7) 3,88 / 4,66	8) 0 / 19 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 16,82	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Höhergradige Netzhautschädigung bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) schwach	5) 3,32 6) nicht festgelegt 7) 2,95 / 3,74	8) 0 / 9 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 29,91	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Schädigung der Lunge bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 7,30 6) Nicht definiert 7) 6,81 / 7,81	8) 0 / 19 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 16,82	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Kinder mit im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 0,98 6) x 7) 0,93 / 1,03	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Anzahl der im Krankenhaus erworbenen Infektionen pro 1000 Behandlungstage (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) ja	4) schwach	5) 1,16 6) x 7) 1,11 / 1,22	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Luftansammlung zwischen Lunge und Brustwand (sog. Pneumothorax) bei beatmeten Kindern 3) nein	4) mäßig	5) 4,81 6) nicht festgelegt 7) 4,56 / 5,07	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 0,93 6) nicht festgelegt 7) 0,87 / 0,99	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts bei Früh- und Risikogeburten, die lebend geboren wurden 3) nein	4) mäßig	5) 0,84 6) nicht festgelegt 7) 0,78 / 0,90	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein	4) mäßig	5) 4,06 6) nicht festgelegt 7) 3,70 / 4,46	8) 0 / 19 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 16,82	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

<p>1) Versorgung von Frühgeborenen</p>	<p>2) Sterblichkeit bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein</p>	<p>4) mäßig</p>	<p>5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,84 / 1,01</p>	<p>8) &lt;4 9) &lt;4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) &lt;4</p>	<p>12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar</p>	<p>14) 15)</p>
<p>1) Versorgung von Frühgeborenen</p>	<p>2) Eingriff aufgrund einer Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) 3) nein</p>	<p>4) schwach</p>	<p>5) 1,03 6) nicht festgelegt 7) 0,85 / 1,24</p>	<p>8) 0 / 19 9) 0,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 0,00 / 16,82</p>	<p>12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar</p>	<p>14) 15)</p>
<p>1) Versorgung von Frühgeborenen</p>	<p>2) Schädigung des Darms bei sehr kleinen Frühgeborenen (ohne aus einem anderen Krankenhaus zuverlegte Kinder) - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein</p>	<p>4) schwach</p>	<p>5) 0,76 6) nicht festgelegt 7) 0,63 / 0,92</p>	<p>8) &lt;4 9) &lt;4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) &lt;4</p>	<p>12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar</p>	<p>14) 15)</p>

1) Versorgung von Frühgeborenen	2) Zusammengefasste Bewertung der Qualität der Versorgung von Frühgeborenen 3) nein	4) gut	5) 0,90 6) nicht festgelegt 7) 0,86 / 0,94	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben 3) nein	4) gut	5) 0,40 6) nicht festgelegt 7) 0,40 / 0,40	8) 57 / 18052 9) 0,32 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) /	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür erwarben - unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) gut	5) 1,00 6) nicht festgelegt 7) 0,99 / 1,01	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Vorbeugung eines Druckgeschwürs	2) Anzahl der Patienten, die während des Krankenhausaufenthalts mindestens ein Druckgeschwür 4. Grades erwarben 3) nein	4) mäßig	5) 0,01 6) nicht festgelegt 7) 0,01 / 0,01	8) 6 / 18052 9) 6,00 10) - 11) /	12) D50 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)



1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Hüftgelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 93,10 6) >= 86,00 % (Zielbereich) 7) 92,79 / 93,40	8) 7 / 12 9) 58,33 10) unverändert 11) 31,95 / 80,67	12) D50 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,65 6) x 7) 99,57 / 99,71	8) 12 / 12 9) 100,00 10) unverändert 11) 75,75 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens 3) nein	4) mäßig	5) 2,22 6) nicht festgelegt 7) 2,05 / 2,40	8) 0 / 12 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 24,25	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks 3) nein	4) schwach	5) 1,94 6) Nicht definiert 7) 1,79 / 2,12	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) mäßig	5) 7,47 6) nicht festgelegt 7) 7,16 / 7,80	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 1,83 6) nicht festgelegt 7) 1,68 / 2,00	8) 0 / 12 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)

<p>1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile</p>	<p>2) Fehllage bzw. Lageveränderung des künstlichen Hüftgelenks oder Bruch des Oberschenkelknochens – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</p> <p>3) nein</p>	<p>4) mäßig</p>	<p>5) 1,23</p> <p>6) nicht festgelegt</p> <p>7) 1,14 / 1,33</p>	<p>8) &lt;4</p> <p>9) &lt;4</p> <p>10) eingeschränkt/nicht vergleichbar</p> <p>11) &lt;4</p>	<p>12) R10</p> <p>13) unverändert</p>	<p>14)</p> <p>15)</p>
<p>1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile</p>	<p>2) Ausrenken des künstlichen Hüftgelenks – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</p> <p>3) nein</p>	<p>4) mäßig</p>	<p>5) 1,01</p> <p>6) nicht festgelegt</p> <p>7) 0,93 / 1,10</p>	<p>8) &lt;4</p> <p>9) &lt;4</p> <p>10) eingeschränkt/nicht vergleichbar</p> <p>11) &lt;4</p>	<p>12) R10</p> <p>13) unverändert</p>	<p>14)</p> <p>15)</p>
<p>1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile</p>	<p>2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt</p> <p>3) nein</p>	<p>4) mäßig</p>	<p>5) 1,04</p> <p>6) nicht festgelegt</p> <p>7) 1,00 / 1,09</p>	<p>8) &lt;4</p> <p>9) &lt;4</p> <p>10) eingeschränkt/nicht vergleichbar</p> <p>11) &lt;4</p>	<p>12) R10</p> <p>13) unverändert</p>	<p>14)</p> <p>15)</p>

1) Wechsel des künstlichen Hüftgelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) mäßig	5) 1,06 6) nicht festgelegt 7) 0,97 / 1,15	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Vorbeugende Gabe von Antibiotika während der Operation 3) ja	4) schwach	5) 99,66 6) x 7) 99,56 / 99,74	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Entscheidung zum Wechsel eines künstlichen Kniegelenks anhand bestimmter Kriterien 3) nein	4) mäßig	5) 92,31 6) nicht festgelegt 7) 91,91 / 92,69	8) <4 9) <4 10) unverändert 11) <4	12) R10 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen 3) nein	4) schwach	5) 3,72 6) nicht festgelegt 7) 3,45 / 4,01	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,39 6) nicht festgelegt 7) 0,31 / 0,50	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Erneute Operation wegen Komplikationen – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,99 6) nicht festgelegt 7) 0,92 / 1,06	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Wechsel des künstlichen Kniegelenks oder einzelner Teile	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,97 6) nicht festgelegt 7) 0,77 / 1,23	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) <4	12) N02 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Dauer der Operation bis 60 Minuten 3) nein	4) schwach	5) 92,91 6) nicht festgelegt 7) 92,38 / 93,42	8) 14 / 15 9) 93,33 10) unverändert 11) 70,18 / 98,81	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Komplikationen während oder aufgrund der Operation 3) nein	4) schwach	5) 0,40 6) nicht festgelegt 7) 0,29 / 0,54	8) 0 / 15 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 20,39	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wechsel des Schockgebers (sog. Defibrillator) zur Behandlung von Herzrhythmusstörungen (ohne Eingriff an den Sonden)	2) Sterblichkeit während des Krankenhausaufenthalts 3) nein	4) schwach	5) 0,12 6) nicht festgelegt 7) 0,07 / 0,21	8) 0 / 15 9) 0,00 10) - 11) /	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 60% verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) mäßig	5) 97,89 6) nicht festgelegt 7) 97,66 / 98,11	8) 6 / 6 9) 100,00 10) eingeschränkt/nicht vergleichbar 11) 60,97 / 100,00	12) R10 13) unverändert	14) 15)

1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation bei einer um 50% verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) mäßig	5) 99,01 6) nicht festgelegt 7) 98,78 / 99,19	8) 6 / 7 9) 85,71 10) unverändert 11) 48,69 / 97,43	12) H20 13) eingeschränkt/nic ht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod während der Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,92 6) nicht festgelegt 7) 0,85 / 1,00	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nic ht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation – unter Berücksichtigung der Schwere aller Krankheitsfälle im Vergleich zum Bundesdurchschnitt 3) nein	4) schwach	5) 0,90 6) nicht festgelegt 7) 0,81 / 1,01	8) <4 9) <4 10) eingeschränkt/nic ht vergleichbar 11) <4	12) R10 13) unverändert	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) mäßig	5) 2,15 6) Nicht definiert 7) 1,98 / 2,33	8) 0 / 15 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 20,39	12) N02 13) eingeschränkt/nic ht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schwere Schlaganfall oder Tod nach Operation 3) nein	4) schwach	5) 1,20 6) nicht festgelegt 7) 1,08 / 1,34	8) 0 / 15 9) 0,00 10) - 11) 0,00 / 20,39	12) N02 13) eingeschränkt/nic ht vergleichbar	14) 15)

1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 95,93 6) nicht festgelegt 7) 95,19 / 96,56	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Entscheidung zur Operation (mittels Katheter) bei einer um 50 % verengten Halsschlagader und Beschwerden 3) nein	4) schwach	5) 98,70 6) nicht festgelegt 7) 98,03 / 99,15	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)
1) Wiederherstellung eines ausreichenden Blutflusses durch einen Eingriff an der Halsschlagader	2) Schlaganfall oder Tod nach Operation (mittels Katheter) bei einer um 60 % verengten Halsschlagader und Beschwerdefreiheit 3) nein	4) schwach	5) 1,76 6) nicht festgelegt 7) 1,31 / 2,34	8) <4 9) <4 10) - 11) <4	12) N01 13) eingeschränkt/nicht vergleichbar	14) 15)

C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## **C-2 Externe Qualitätssicherung nach Landesrecht gemäß § 112 SGB V**

Trifft nicht zu / entfällt

Über § 137 SGB V hinaus ist auf Landesebene keine verpflichtende Qualitätssicherung vereinbart.

## **C-3 Qualitätssicherung bei Teilnahme an Disease-Management-Programmen (DMP)**

Gemäß seinem Leistungsspektrum nimmt das Krankenhaus an folgenden DMP teil:

- Brustkrebs
- Diabetes mellitus Typ 1
- Diabetes mellitus Typ 2
- Koronare Herzkrankheit (KHK)

## C-4 Teilnahme an sonstigen Verfahren der externen vergleichenden Qualitätssicherung

Leistungsbereich	Gynäkologie und Geburtshilfe
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Brustzentrum Dresden: -Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001:2008 TÜV Süd und FAB der DKG; ( <a href="http://www.bz-dresden.de">http://www.bz-dresden.de</a> ) - Teilnahme am zentr. TU-register
Ergebnis	erfolgreich
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	2014
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Initiative Qualitätsmedizin
Bezeichnung des Qualitätsindikators	IQM
Ergebnis	erfolgreich
Messzeitraum	2014
Datenerhebung	2014
Rechenregeln	
Referenzbereiche	siehe Quellenangabe
Vergleichswerte	siehe Quellenangabe
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	<a href="http://www.khdn.de">http://www.khdn.de</a>

Leistungsbereich	Stroke Unit
Bezeichnung des Qualitätsindikators	QM-System für eine überregionale Stroke Unit
Ergebnis	Überregional zertifizierte Stroke Unit Stiftung Deutsche Schlaganfallhilfe
Messzeitraum	05/2011-05/2017
Datenerhebung	2014
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	



Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	
--	--

Leistungsbereich	Adipositaszentrum
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Kompetenzzentrum für Adipositas- und metabolische Chirurgie
Ergebnis	Zertifizierung durch die Fachgesellschaft DGAV
Messzeitraum	11/2011-10/2017
Datenerhebung	2014
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Schlafmedizinisches Zentrum
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Qualitätssicherung zur Prozessqualität
Ergebnis	Akkreditierung der DSGM
Messzeitraum	01.01.2013-31.12.2014
Datenerhebung	2013
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Stationäre Behandlungseinrichtung für Typ1 und Typ2 Diabetes
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Basisanerkennung
Ergebnis	Zertifizierung nach den Richtlinien der Diabetesgesellschaft
Messzeitraum	08.02.2011-04.03.2014
Datenerhebung	2013
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Chest Pain Unit
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Erfüllung der Kriterien der DGK für Chest Pain Units
Ergebnis	Chest Pain Unit-DGK zertifiziert
Messzeitraum	20.09.2011-19.09.2014
Datenerhebung	2013
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	ambulante und stationäre Fußambulanz
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Daibetologische Fußambulanz
Ergebnis	Zertifikat der DDG
Messzeitraum	27.03.2012-20.07.2014
Datenerhebung	2013
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

Leistungsbereich	Zertifizierung Gesamtklinikum nach KTQ
Bezeichnung des Qualitätsindikators	Nachweis des Qualitätsmanagements auf der Grundlage des KTQ-Kataloges
Ergebnis	Weiterführung des Zertifikats
Messzeitraum	26.07.2011-25.07.2014
Datenerhebung	2013
Rechenregeln	
Referenzbereiche	
Vergleichswerte	
Quellenangabe zu einer Dokumentation des Qualitätsindikators bzw. des Qualitätsindikatoren-Sets mit Evidenzgrundlage	

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenregelungen nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2  
SGB V**

**C-5 Umsetzung der Mindestmengenvereinbarung nach § 137 SGB V**

	<b>Mindestmenge</b>	<b>Erbrachte Menge</b>
Komplexe Eingriffe am Organsystem Pankreas	10	10

**C-6 Umsetzung von Beschlüssen zur Qualitätssicherung nach § 137 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 SGB V ("Strukturqualitätsvereinbarung")**

Nr.	Vereinbarung bzw. Richtlinie:	Kommentar/Erläuterung:
CQ06	Vereinbarung über Maßnahmen zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen - Perinatalzentrum LEVEL 2	Selbstbeschränkung der Aufnahme auf Frühgeborene > 28 + 6 SSW und >1000g

**C-7 Umsetzung der Regelungen zur Fortbildung im Krankenhaus nach § 137 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 SGB V**

		Anzahl
1.	Fachärzte und Fachärztinnen, Psychotherapeuten und psychologische Psychotherapeutinnen sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten und -psychotherapeutinnen, die der Fortbildungspflicht* unterliegen (fortbildungsverpflichtete Personen)	138 Personen
1.1.	Davon diejenigen, die der Pflicht zum Fortbildungsnachweis unterliegen, da ihre Facharztanerkennung bzw. Approbation mehr als 5 Jahre zurückliegt	81 Personen
1.1.1	Davon diejenigen, die den Fortbildungsnachweis erbracht haben	79 Personen

\* nach den „Regelungen des Gemeinsamen Bundesausschusses zur Fortbildung der Fachärztinnen und Fachärzte, der Psychologischen Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten sowie der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutinnen und -psychotherapeuten im Krankenhaus“ (siehe [www.g-ba.de](http://www.g-ba.de))



Städtisches Klinikum  
Dresden

Neustadt

**Städtisches Klinikum Dresden-Neustadt**

Akademisches Lehrkrankenhaus  
der Technischen Universität Dresden  
Industriestr. 40  
01129 Dresden

Telefon: 0351 856-0  
E-Mail: [info@khdn.de](mailto:info@khdn.de)  
[www.klinikum-dresden.de](http://www.klinikum-dresden.de)